EDITION PETERS

Nr. 4402

GOUNOD

MARGARETE

⟨FAUST⟩

Klavierauszug

CH. GOUNOD

MARGARETE

⟨FAUST⟩

OPER IN FÜNF AKTEN

KLAVIERAUSZUG

EDITION PETERS · LEIPZIG

11330

Lizenz-Nr. 415-330/346/62
Stich: C. G. Röder, Leipzig
Druck: VEB Messe- und Musikaliendruck, Leipzig III/18/157

MARGARETE

⟨FAUST⟩

Oper in fünf Akten

Text nach Goethe von Jules Barbier und Michel Carré

Musik von Charles Gounod / Deutsch von Julia Behr

Zum ersten Male aufgeführt im Théâtre lyrique zu Paris am 19. März 1859,
in der deutschen Bearbeitung im Großherzoglichen Hoftheater zu Darmstadt
am 15. Februar 1861

PERSONEN

		Seite
Faust	*Tenor*	[4]
Mephisto	*Baß-Bariton*	[15]
Valentin	*Bariton*	[47]
Brander ⟨Wagner⟩	*Bariton*	[31]
Margarete	*Sopran*	[77]
Siebel	*Sopran*	[48]
Marthe	*Mezzosopran*	[116]

Studenten, Soldaten, Bürger, Mädchen und Frauen, Volk,
Geistererscheinungen, Hexen, Gespenster, Dämonen, Engel

INSTRUMENTE DES ORCHESTERS

HOLZBLASINSTRUMENTE:	2 große Flöten – 2 Oboen – 2 Klarinetten – 2 Fagotte
BLECHINSTRUMENTE:	4 Hörner – 2 Trompeten – 3 Posaunen
SCHLAGINSTRUMENTE:	1 Paar Pauken – 1 große Trommel – 1 Paar Becken – 1 kleine Trommel – 1 Triangel
SAITENINSTRUMENTE:	2 Harfen
STREICHINSTRUMENTE:	Erste und zweite Violinen – Bratschen – Violoncelli – Kontrabässe
AUF DER BÜHNE:	1 Orgel

Den Bühnen gegenüber als Manuskript gedruckt.

Die Aufführungs- und alle sonstigen Rechte an dem französischen Originaltext sowie der deutschen Übersetzung von J. Behr stehen dem Verlag Ed. Bote & G. Bock, Berlin, zu, durch den auch das Aufführungsmaterial zu beziehen ist.

11330

INHALT

Seite

Zur Geschichte der Oper VI

Akt I

Nr. 1. Introduktion 1

Nr. 2. Szene und Chor ..... Faust und Chor 4
Nichts! Umsonst befrage ich / Rien! En vain j'interroge

Nr. 3. Rezitativ ..... Faust 13
Doch dieser Gott, was vermag er / Mais ce Dieu, que peut-il

Nr. 4. Duett ..... Faust und Mephisto 15
Da bin ich! Gefall ich euch nicht / Me voici! D'où vient ta surprise

Akt II

Nr. 5. Allgemeiner Chor (Kirmes) ..... Brander und Chor 30
Wein und Bier / Vin ou bière

Nr. 6. Szene und Rezitativ ..... Siebel, Valentin, Brander, Mephisto und Chor 47
O heiliges Sinnbild / Ô sainte médaille

Valentins Gebet ..... Valentin 49
Da ich nun verlassen soll / Avant de quitter ces lieux

Nr. 7. Rondo vom goldenen Kalb ..... Mephisto 55
Ja, das Gold regiert die Welt / Le veau d'or est toujours debout

Nr. 8. Schwerter-Szene und Choral ..... Siebel, Faust, Valentin, Brander, Mephisto und Chor 59
Wir danken für dein Lied / Merci de ta chanson

Nr. 9. Walzer und Chor ..... Margarete, Siebel, Faust, Mephisto und Chor 69
Leichte Wölkchen sich erheben / Ainsi que la brise légère

Akt III

Nr. 10. Intermezzo und Lied ..... Siebel 88
Blümlein traut, sprecht für mich / Faites-lui mes aveux

Nr. 11. Szene und Rezitativ ..... Siebel, Faust und Mephisto 94
Hier herein? Folget mir / C'est ici? Suivez-moi

Nr. 12. Kavatine ..... Faust 98
Gegrüßt sei mir, o heil'ge Stätte / Salut, demeure chaste et pure

Nr. 13. Szene ..... Faust und Mephisto 102
Von dannen, sie naht / Alerte, la voilà

Nr. 14. Rezitativ ..... Margarete 103
Ich gäb was drum, wenn ich nur wüßt / Je voudrais bien savoir quel était ce jeune homme

Nr. 14a. Lied vom König von Thule ..... Margarete 104
Es war ein König in Thule / Il était un roi de Thulé

Nr. 14b. Juwelen-Arie ..... Margarete 110
Ha, welch Glück, mich zu sehn / Ah, je ris de me voir

Nr. 15. Szene ..... Margarete, Marthe, Faust und Mephisto 116
Herr, mein Gott! Was seh ich / Seigneur Dieu, que vois-je

Nr. 16. Quartett ..... Margarete, Marthe, Faust und Mephisto 120
Bitte, o nehmt meinen Arm / Prenez mon bras un moment

Nr. 17. Szene ..... Siebel, Marthe und Mephisto 132
Nein, noch heute will ich ihr es sagen / Du courage! Je veux tout lui dire

Nr. 18. Duett ..... Margarete, Faust und Mephisto 136
Es ist schon spät, lebt wohl / Il se fait tard, adieu

Akt IV

Seite

Nr. 19. Margarete am Spinnrad ..... Margarete 152
Ach, endlich sind sie fort / Elles ne sont plus là

Nr. 20. Szene und Rezitativ ..... Margarete und Siebel 161
Margarete! Siebel / Marguerite! Siebel

Romanze ..... Siebel 162
Als noch in Freude dir die Tage entschwunden / Si le bonheur à sourire t'invite

Verwandlung

Nr. 21. Szene in der Kirche ..... Margarete, Mephisto und Chor 166
O Herr, so lasse hier niederknien Margareten / Seigneur, daignez permettre à votre humble servante

Verwandlung

Nr. 22. Soldatenchor ..... Siebel, Marthe, Valentin und Chor 177
Hört ihr sie? Ja, sie sind's / Ecoutez, les voici
Legt die Waffen nieder / Déposons les armes

Nr. 23. Rezitativ ..... Siebel, Faust, Valentin und Mephisto 191
Nun kommt, mein Freund / Allons, Siebel

Nr. 24. Serenade ..... Mephisto 194
Scheinst zu schlafen, du im Stübchen / Vous qui faites l'endormie

Nr. 25. Duell-Terzett ..... Faust, Valentin und Mephisto 198
Ihr sollt mir Rede stehn / Que voulez-vous, messieurs

Nr. 26. Tod Valentins ..... Margarete, Siebel, Marthe, Valentin und Chor 206
Schnell hierher, Nachbarn kommt / Par ici, mes amis

Akt V

Nr. 27. Die Walpurgisnacht ..... Faust, Mephisto und Chor 216
Hexen zum Brocken in Scharen ziehn / Dans les bruyères, dans les roseaux

Nr. 28. Szene und Chor ..... Faust, Mephisto und Frauenchor 221
Bis naht das erste Morgenrot / Jusqu'aux premiers feux du matin

Nr. 29. Trinklied ..... Faust, Mephisto und Frauenchor 225
In des Nektars weißen Schaum / Doux nectar, dans ton ivresse

Verwandlung

Nr. 30. Gefängnis-Szene ..... Margarete, Faust und Mephisto 231
Geh jetzt! Der Tag bricht an / Va-t'en! Le jour va luire

Nr. 31. Terzett-Finale ..... Margarete, Faust und Mephisto 241
Auf, eilet! Schon naht sich der Morgen / Alerte, ou vous êtes perdus

Nr. 32. Apotheose ..... Chor 248
Gerettet! Christ ist erstanden / Sauvée! Christ est ressuscité

Die empfehlenswerten Striche sind durch ⊕ mit der Bezeichnung *vi—de* angedeutet, bei den nicht empfehlenswerten, aber vielfach üblichen, fehlt die Bezeichnung *vi—de* bei den ⊕

ZUR GESCHICHTE DER OPER

Der 1858 vollendete „Faust" — seit der Dresdener Erstaufführung (1861) in Deutschland „Margarete" genannt — steht unter den zwölf Bühnenwerken des am 17. Juni 1818 zu Paris geborenen Charles François Gounod an vierter Stelle. Als die erfolgreichste Oper des Meisters hat sie nicht nur dessen Weltruhm begründet, sondern sich zugleich auch unter den zahlreichen Versuchen, den Fauststoff operndramatisch zu bewältigen, als der einzig lebensfähige erwiesen. Die Ursache hierfür ist weniger in einer musikalischen Wesensschau des ungeheuren Vorwurfes, wie sie sich Goethe von einem Mozart erträumte, zu suchen, als in der glücklichen Auswahl und opernkundigen Bearbeitung jener Momente der Dichtung, in deren Darstellung sich Gounods lyrische Eigenart am schönsten und überzeugendsten entfalten konnte.

Gounod hatte die Dichtung Goethes bereits im Jahre 1838 kennen und lieben gelernt. Seit dieser Zeit beschäftigte sie seine Gedanken. 1840 weilt der 22jährige als Träger des großen Rompreises in Italien. Hier, und zwar auf Capri, entstehen die ersten Opernskizzen. Sie betrafen die Walpurgisnacht, während auf seinen Wanderungen in der römischen Campagna es das Bild Gretchens ist, das sein Herz „beständig aufs lebhafteste bewegte". Diese ersten Eindrücke: Das romantisch-phantastische und das lyrische Element der Fauststage sind denn auch für den Charakter des späteren Werkes bestimmend geworden.

Gounods Reise nach Österreich und Deutschland (1843) ist, wie er selbst erzählt, eine Wirkung seiner Gretchenschwärmerei. Glücklicherweise hindert die Textfrage den noch Unerfahrenen an der sofortigen Ausführung der Oper. So vernehmen wir erst wieder 1852 durch eine Notiz in den „Signalen" vom 17. April, daß Gounod in Paris an seiner Oper „Faust" arbeite. 1850 hatte er das dreiaktige Bühnenstück „Faust und Margarete" von Michel Carré im Théâtre du Gymnase gesehen und sich anscheinend sofort des Textes bemächtigt. Denn das spätere Libretto enthält eine ganze Anzahl Gesangsnummern aus Carrés Schauspiel, die Gounod schon damals komponiert hatte. Andere Pläne und wohl auch Textfragen lassen jedoch die Arbeit stocken. 1850 war Gounods erste Oper „Sappho" entstanden, 1852 die Chöre zu Ponsards „Ulysse" und 1852/53 „La Nonne sanglante" — alles keine Erfolge, aber wichtig für die Durchbildung von Gounods Operntalent.

1856 erhält Gounod durch die Verbindung mit dem Librettisten Jules Barbier neuen Antrieb und nimmt nunmehr, im Einvernehmen mit Carvalho, dem Direktor des Théâtre lyrique zu Paris, die Arbeit am „Faust" wieder auf. Doch, eine neue Störung! „Meine Oper war etwa zur Hälfte gediehen, als mir Carvalho die Nachricht brachte, daß das Theater Porte-Saint-Martin ein großes Melodrama ‚Faust' (von Adolphe Dennery) vorbereite", erzählt der Meister in seinen Erinnerungen „Vie d'Artiste". Man sieht, das Faustproblem lag förmlich in der Luft. Wieder wendet sich Gounod anderen Werken zu: einer Oper „Ivan der Schreckliche", die zwar nie fertig wird, aber dem „Faust" den berühmten Soldatenchor im 4. Akt liefert, dann der Opera buffa „Der Arzt wider Willen" nach Molière, die 1858 der erste große Theatererfolg Gounods wird. Im gleichen Jahre beendigen die vorsichtigen Autoren, durch die Ungefährlichkeit des Werkes von Dennery beruhigt, den „Faust", so daß Carvalho im September 1858 mit den Proben beginnen kann.

Die folgenden Monate bis zur Uraufführung bilden eine Kette von fast endlosen Schwierigkeiten. Gounod, der immer noch geglaubt hatte, seinen „Faust" bei der Großen Oper anzubringen, mußte seinem Werk für das Théâtre lyrique die dort gepflegte Form der Dialogoper geben und sich zu zahllosen Kürzungen und Umarbeitungen bequemen, von den üblichen Kämpfen mit der Zensur, erkrankten Sängern u. a. ganz zu schweigen. So hatte Gounod allein 30 (!) Stücke im Laufe der Zeit für die Jahrmarktszene komponiert, übrig geblieben war nur das Rondo vom goldenen Kalb. Die stärksten Eingriffe erfuhr der 4. Akt, der auch szenisch vollkommen umgestellt wurde; im 1. Akt mußten die Personen Wagners und Siebels wegfallen, im letzten Akt die Brocken-Szene gekürzt werden, da das Theater zu klein war. Fast keine Szene blieb unberührt, ja, noch in der Generalprobe stellte Carvalho an den Komponisten die Zumutung, das Liebesduett am Ende des 3. Aktes zu streichen, da es die vorhergehende Gartenszene verderbe. Endlich, am 19. März 1859, findet vor einem erlesenen Parkett von Schriftstellern und Künstlern — unter ihnen Auber, Berlioz, Delacroix, Horace Vernet, Emile Ollivier — die Uraufführung statt. Träger der Hauptrollen waren:

Margarete .. Mme Carvalho	Valentin .... M. Raynal
Faust ..... M. Barbot	Siebel ..... Mlle Faivre
Mephisto ... M. Balanqué	Marthe ..... Mme Duclos

„Ein großer und berechtigter Erfolg", verkündet Berlioz in den „Débats". Der junge Verleger Choudens erwirbt die Oper, die bis zum Ende des Jahres 57 Vorstellungen erlebt, für 8000 Franken. Andere Theater melden sich: Straßburg, wo der „Faust" erstmals in der von Gounod gewünschten Form als „Große Oper" mit Rezitativen gegeben wird, dann Rouen, Lüttich. Am 15. Februar 1861 findet in Darmstadt die deutsche Erstaufführung statt. Gounod, der bei der zweiten Vorstellung anwesend ist, erhält vom Großherzog die goldene Medaille für Kunst und Wissenschaft. Trotz der heftigen Angriffe, denen das Werk alsbald ausgesetzt ist, verbreitet es sich in rascher Folge über die deutschen Theater. Auch das übrige Ausland folgt. Die Pariser Große Oper öffnet ihm jedoch erst 1869 ihre Pforten, nachdem Gounod 1868 den letzten Akt des Werkes (Walpurgisnacht) durch das traditionelle Ballett ergänzt hatte. 1894 kann die Große Oper die 1000. Aufführung des Werkes feiern.

„Eine Parodie auf Goethes Faust" hat man Gounods Oper einst genannt, ihre Ausführung „musikalischen Landesverrat", ja, ihre Ausschließung vom deutschen Spielplan gefordert. Heute urteilt man gerechter. Gounods „Margarete" — wie das Werk nunmehr viel richtiger heißt — hatte weder eine musikalische Spiegelung der dämonischen Problematik des Goetheschen „Faust" noch überhaupt eine deutsche Auffassung des Stoffes zum Ziel. Wir haben es vielmehr hier mit einer echt französischen Gretchen-Oper zu tun, einem charakteristischen Erzeugnis französischer Opernromantik, das aus seiner eigenen Welt heraus lebt und verstanden sein will.

Die heutige Form der Oper weicht nicht nur, wie angedeutet, beträchtlich von der vieraktigen Urform, sondern auch von der ersten als Dialogoper gespielten Fassung ab. Albert Soubies und Henri de Curzon haben diese beiden früheren Fassungen in ihren „Documents inédits sur le Faust" (1912) zum Gegenstand eingehender Untersuchungen gemacht. Man gewinnt daraus den Eindruck einer ursprünglich viel breiteren und reicheren Anlage des Werkes, die zugunsten eines dramatischeren Ablaufs preisgegeben wurde. Ob die Zugeständnisse Gounods in allen Fällen künstlerischer Notwendigkeit und nicht etwa auch der Nachgiebigkeit des nicht sehr robusten Meisters entsprangen, ist eine Frage, die im Hinblick auf Verdis bekanntes Urteil über den Geist des damaligen Pariser Opernbetriebs mit einer gewissen Berechtigung gestellt werden darf.

Leipzig, Januar 1937 WILHELM WEISMANN

MARGARETE
(FAUST)
Oper in fünf Akten
von
CH. GOUNOD

Akt I

Nº 1. Introduktion.

Acte I

Nº 1. Introduction.

Adagio molto.



Copyright 1911 by Ed. Bote & G. Bock, Berlin
Edition Peters Nr. 4402

11330

Ped. *

cre - - - scen - - - do molto - - - f

Ped. * Ped.

Ped. * Ped.

ff

dim. p rit.

a tempo

p dolce espress.

Ped. * Ped. * simile

(Die Tremoli immer sehr zart)

Ped. Ped. Ped. Ped. Ped. Ped. Ped. Ped. Ped.

cresc. cresc. dim.

Ped. Ped. Ped. Ped. Ped. Ped. Ped. *

cresc. dim. rit.

Ped. Ped. Ped. Ped. Ped. Ped. Ped. Ped. Ped. Ped. Ped. Ped. Ped.

a tempo

p

Ped. Ped. Ped. Ped.

Largo.

pp pp

1. Szene.

Faust allein.
Fausts Studierzimmer.

Nº 2. Szene und Chor.

Moderato. (♩= 69)

Klavier.

p — cre- - - - - scen - - - - - - - - - do - - - - - - - f — dim.

(Der Vorhang geht in die Höhe.)
(Rideau.)

(Es ist Nacht. – Faust an einem mit Folianten bedeckten Tische; die Lampe ist im Er-
(Il fait nuit. – Faust est assis devant une table chargée de parchemins. La lampe

p — p — cresc.

löschen. Ein offenes Buch liegt vor ihm.)
est près de s'éteindre. Un livre est ouvert devant lui.)

f — dim. — p — cresc. — dim. — p — pp

F. **Faust.** f

Nichts!... Umsonst be-fra-ge ich der lich-ten Ster-ne
Rien!... En vain j'in-ter-roge, en mon ar-den-te

fp

Scène I.

Faust, seul.
Le cabinet de Faust.

Nº 2. Scène et Chœur.

F. Chor, dem Sinn ist stumm das Welten-all, – und kei-ne Stim-me flü-stert in mein
veil-le, La na-ture et le Cré-a-teur; Pas u-ne voix ne glisse à mon o-

fp

poco rit.

F. Ohr – des Tro-stes sanften Schall! – Schmachtend
-reil-le Un mot – con-so-la-teur! – J'ai lan-

poco rit.

fp — pp

F. träum' ich wie zu-vor, – schmachtend träum' ich wie zu-vor, – ir-di-sche
-gui, tris-te et so-li-tai-re, j'ai lan-gui, tris-te et so-li-tai-re, Sans pouvoir bri-

cresc. — f

F. Pein verhüllt den Glanz – der Wahrheit dir, o armer Tor! Nichts sieht das
-ser – le li-en Qui m'attache en-core à la ter-re! Je ne vois

dim. — p — f

(Er schlägt das Buch zu und steht auf.)
(Il ferme le livre et se lève.)

F. Aug'! Nichts weiss der Geist! Nichts!... Nichts!...
rien! Je ne sais rien!... rien!... rien!...

dim. — p — pp

Allegretto. (♩.=84)

(Der Morgen beginnt zu grauen. Faust öffnet das Fenster.)
(Le jour commence a poindre. Faust va ouvrir sa croisée.)

pp

Andante.
Faust.

F.

Der Morgen naht, des Lich-tes Macht verdrängt die Nacht, verdrängt die
Le ciel pâ - lit! Devant l'au-be nou - vel-le La som-bre nuit S'é - va - nou-

Andante.

pp

(in Verzweiflung)
(avec désespoir)

F.

Nacht.— Ein neuer Tag,— ein neuer Tag er- - scheint! O
-it!— Encore un jour!— encore un jour qui luit! O

cresc. *fp* *fp* *dim.* *p*

Allegro.

F.

Tod, wann na-hest du,— zu stillen mei-ne Pein?—
mort, quand viendras - tu m'a-bri-ter— sous ton ai - - - le?

Allegro.

f *ff* *ff*

F.

Wohl - an,— mit dir, o Tod,— vereint mich dieser
Eh bien! puis-que la mort me fuit,— Pourquoi n'al-lé-je

ff *ff*

(Er nimmt ein Fläschchen vom Tische.)
(Il saisit une fiole sur la table.)

F.

La- - be - trank!
pas vers el - le?

ff *ff*

Andante maestoso.

F.

O Tag,— dir gilt mein letzter
Sa - lut!— ô mon dernier ma-

Andante maestoso.

ff *p*

Poco più mosso.

F.

Gruss,— o Tag, dir gilt mein letzter Gruss! — Ich na - - - he mich voll
-tin!— Sa - lut!— ô mon dernier ma - tin!— J'ar - ri - - - ve sans ter-

f *dim.* Poco più mosso.

F.

Mut ge - trost dem Pilger - zie - le, ver - schwunden sei die letzte
- reur au ter - me du vo - ya - ge; Et je suis, a - vec ce breu-

F.

Klag', verschwunden sei die letz-te Klag', ich trot - ze kühn des Schick - sals
- vage, Le seul maître de mon des - tin! Je suis, je suis, a - vec ce breu-

(Giesst den Inhalt des Fläschchens in eine Kristallschale; als er im Begriff ist, diese an den Mund zu führen, ertönt hinter der Szene ein Chor junger Mädchen.)

[10]

F.

Spie - le, ich trot-ze kühn des Schick-sals Spiel!
- va - ge, Le seul maî - tre de mon des - tin!

(Il verse le contenu de la fiole dans une coupe en cristal. Au moment où il va porter la coupe à ses lèvres, des voix de jeunes filles se font entendre au dehors.)

ff

Allegretto. (♩. = 84)

Chor (hinter der Szene).

SOPRAN.

f *dim.*

Ah!
Ah!

Allegretto.

fp *dim.* *p* *pp*

p

Schlum - mern-de Mäg-delein, auf, auf, er - wacht!
Pu - res - seu - se fil - le, Qui sommeille en - cor,

pp

Son-nen-schein so warm her-ein ins Stüb-chen lacht,
Dé - jà le jour bril - le Sous son man - teau d'or; *Dé -*

Vög - lein im bun-ten Kleid sin - get sein Lied, Licht - strahl an
- jà l'oi - seau chan - te Ses fol - les chan - sons; L'au-be ca - res -

Licht-strahl reiht, Dämm'rung ent-flieht, sil - - ber - ne Quel - le
- san - - te Sou - rit aux mois-sons; Le ruis-seau mur-mu - re,

pp

fliesst auf grü - ner Flur,
La fleur s'ouvre au jour,

Blu - me der Knosp' entspriesst und Lieb' der Na-
Tou-te la na - tu - re S'é - veille à l'a -

p *pp*

tur,
- mour!

Blu - me der Knosp' entspriesst und Lieb' der Na - tur!
Tou-te la na - tu - re S'é - veille à l'a - mour!

p *pp* *p*

Ped. ✻

Faust.

F.

Eit - le Klän - ge der ird' - schen Lust! Ei - - -
Vains é - chos de la joie hu - mai - ne, Pas - sez, pas-

pp

F.

let, ei - let hin - weg! Ent - eilt! Ent-
- sez vo - tre che - min! Pas - sez, pas-

pp *ppp*

Andante.

F.

eilt!
- sez!

O Be - cher, den Freu - de einst füll - te zum
O coupe des a - ïeux, qui tant de fois fus

Andante.

f *fp*

F.

Rand, was bebst du heu-te in mei - ner Hand? Was bebst du
pleine, Pour - quoi trembles-tu dans ma main?.... Pour - quoi

fp *fp* *cresc.*

Allegretto. (♩. = 84) (Führt wieder die Schale an den Mund.)
(Il porte de nouveau la coupe à ses lèvres.)

F.

heu - - - te in mei - ner Hand? [12]
— trembles-tu dans ma main?

f *fp* *pp*

Chor der Landleute (hinter der Szene).
Chœur des laboureurs *(derrière la scène).*

TENOR. *p*

Frisch auf, ins Feld, die Er - de lacht! Die Ler-che singt, der Tag er -

BASS. *p*

Aux champs l'au - ro - re nous rap - pel - lé! On voit à pei - ne l'hi - ron -

wacht; sei uns ge - grüsset, Morgen - rot, sei uns ge -
- del - - le, Qui vole et plonge d'un coup d'aile Dans la pro-fon -

p

grüsst, Morgen - rot! Die Son-ne glänzt auf Wald und Au',
- deur du ciel bleu! Le temps est beau! La terre est bel - le!

p *p*

und Blum' und Gras trinkt Mor - gen - tau, ja, Blum' und Gras
Aux champs l'au - ro - re nous rap - pel - - le! Le temps est beau!

trinkt Morgen - tau! Ge - - lobt sei Gott! Ge - - - lobt

La terre est bel - le! Bé - - ni soit Dieu! Bé - - ni

F. Faust.

Gott! —
Dieu! —

SOPRAN. pp Ge - - -

sei Gott, ge - - - lobt sei pp Gott! — Bé - - -

soit Dieu! Bé - - - ni soit pp Dieu! — Ge - - -

pp

Adagio. *f* (Faust sinkt in seinen Stuhl.)
(Il se laisse retomber dans son fauteuil.)

F. Gott! — Gott! —
Dieu! — *Dieu!* —

- - - lobt — sei — Gott! —

- - - *ni* — *soit* — *Dieu!* —

- - - lobt — sei — Gott! —

Adagio.

pp *pp* *ppp*

Nº 3. Rezitativ. | Nº 3. Récitatif.

Allegro agitato. (♩=130)

Faust. Doch dieser Gott, was vermag er für mein

Mais ce Dieu — que peut-il pour

Allegro agitato. (♩=130.)

Klavier. *ff* *ff*

F. Glück? Giebt er mir Glau - ben, Lieb' und Ju - gend je zu -

moi? Me rendra-t-il l'a - mour, — la jeu - nes - se et la

ff *ff*

Andante maestoso. (zornig) *(avec rage)*

F. rück? Verflucht seist du auf e - wig, eit - les Menschenherz,

foi? Mau - di - tes soy - ez - vous, ô vo - lup - tés hu - mai - nes!

Andante maestoso.

ff *fp*

F. verflucht die Ket - - te, das ird'sche Band, das Er - denglück, der Er - den -

Mau - di - tes soient les chaî - - - nes Qui me font ram - per i - ci -

fp

F.

schmerz! — Ver - flucht, was uns mit Trug um - spannt, des Himmels
-bas! — *Maudit soit tout ce qui nous leur- - re, Vain es-*

F.

Macht, der See - le Trieb, verflucht sei Glück, sei Ruhm und
-poir qui passe a-vec l'heu-re, Ré - ves d'a - mour ou de com-

F.

Macht! Der Hoff - nung Fluch und Fluch der Lieb', Fluch dir, Ge-
-bats! Maudit soit le bon - heur, mau-di-tes la sci - en - - ce,

F.

duld, Fluch dir, Ge - duld! Sa - tan, her - bei! Sa - tan, her - bei! Her-
La prière et la foi! Maudi - te sois - tu, — pa-ti - en - ce! A

F.

bei zu mir! — Sa - tan, her - bei! — [16]
moi, Sa - tan! — à moi! —

2. Szene.
Faust und Mephistopheles.
Nº 4. Duett.

Scène II.
Faust et Méphistophélès.
Nº 4. Duo.

Moderato. (♩=80)
(erscheint)
(apparaissant)

Mephistopheles.

Da bin ich!
Me voici! —

Ge-fall' ich Euch
D'où vient ta sur-

Moderato. (♩=80)

Klavier.

fff *dim.* *p*

Andante.

Me.

nicht?
-pri-se?

Was starrt Ihr so in mein Ge-sicht?
Ne suis-je pas mis à ta guise?

Poco più animato.

Den Degen zur
L'é-pée au cô-

Andante.

p

Poco più animato.

p

Me.

Seit', die Fe - der am Hut und die Tasche voll Gold, ja, keck und vol - ler
-té, la plume au cha-peau, L'escar-cel - le pleine, un riche manteau Sur l'é-

Me.

Mut und an - getan wie ein ech - ter E - - - - - del -
- paule: en som - me Un vrai gentil - hom - - - - - -

cresc.

f

f *col canto*

Me. mann! - me! Wohl - an, so sprich! Was willst du von Eh bien! doc - teur; qae me veux -

poco rit.

Faust. poco più animato

F. Geh'! Non!

Me. mir? Nur keck! Re - de! Was fehlet dir? Meinen Dienst ich dir ge - tu? Vo - yons; par - le!... Te fais-je peur? Doutes-tu de ma puis -

cresc. poco più animato

F. Ver - ge - bens! Peut - ê - tre!

Me. lo - be. - san - ce? Stell' ihn doch auf die Pro - - Mets - la donc à l'é - preu - -

Tempo I poco rit.

F. Hinweg! Va-t'en!

Me. be! - ve!... Ei! Das ist ein art'-ger Lohn! Fi! c'est là ta re - connais - san - ce!

Tempo I poco rit.

Mephisto.

Me. Hast du den Teu - fel nur ge - Apprends de moi qu'a - vec Sa -

Me. nannt zum Zeit - ver - treib und sprichst ihm Hohn, ja, dem - tan L'on en doit u - ser d'au - tre sor - te, Et qu'il n'é - tait

Me. Teu - fel, dem Teu - fel sprichst du Hohn, weil er, gnäd' - ger Herr, dich pas be - soin De l'ap - pe - ler de si loin Pour le mettre en - suite à la por -

Allegro.

Faust.

F. Was vermagst du für mich? Et que peux - tu pour moi?

Me. fand? - te! Al - les, Tout,...

Allegro.

Moderato.

Me. al - les! Doch sag' mir zu vor, was wünschest du? Ist Gold dein Be -
tout! *Mais* *dis-moi d'abord ce que tu veux:* *est - ce de*

affrett.

Moderato.

p p affrett.

F. Faust.

Was soll mir Gold, was sol-len mir Schätze?
Que fe - rai - je de la ri - chesse?

Me. gehr? Gut, ich se - he, wo der Schuh dich
l'or? *Bon, je vois où le bât te bles* -

p

F. Weit ge - fehlt!
Plus en-cor!

f ff

Me. drückt: Dich lockt des Ruh - mes Glanz! Die Ge-
- se! *Tu veux la gloi - re?* *La puis-*

cresc. f f

Moderato.

F. Nein! Ein Wunsch mich be - seelt, der al - les ver-
Non! *je veux un tré - sor, Qui les con - tient*

Me. walt? [20]
- san - - ce?

Moderato.

ff

Allegro ben marcato. (♩.=100)

F. eint. So hö - re: die Ju - gend!
tous!.... je veux la jeu - - nes - se!...

Allegro ben marcato. (♩.=100)

ff ff

F. O gieb jun-ges Blut, gieb Won - ne und Glück, o
A moi les plai - sirs, Les jeu - nes maî - tres - ses! A

dim. p

F. gieb neu-en Mut und Kraft mir zu - rück! O gieb sü-sse
moi leurs ca - res - ses, A moi leurs dé - sirs! A moi l'éner -

F. Lieb', Süss - Mäg - de - leins Kuss, und won - - ni - ger Trieb ver-
- gi e Des instincts puis - sants Et la folle or - gi - e Du

cresc.

F. eint uns zur Lust! Warm Herz, frohen Sinn gieb neu mir zu - rück, o
cœur et des sens! Ar - den - te jeu - nes - se, A moi tes dé - sirs, A

p cre - scen -

gieb den Ge - winn der Lie - - be: das Glück! ogieb den Ge-
moi ton i - vres - se, A moi tes plai - sirs! A moi ton i -

do

f

rit. *a tempo*

winn der Lie - - be: das Glück! Mephisto.
- vres - se, A moi tes plai - sirs!

Wohl - an, es sei! Wohl-
a tempo *Fort bien! fort bien! fort*

col canto *p*

pochissimo rit.

an, es sei! Ich ver-mag dei-nen Wunsch zu er - - fül - - len, ich ver -
bien! fort bien! je puis conten - ter ton ca - pri - - ce, je

p pochissimo rit.

Faust.

Doch was biet' ich da -
Et que te don-ne -

poco rit. *a tempo*

mag dei-nen Wunsch zu er - - fül - - len.
puis con-ten - ter ton ca - pri - ce.

poco rit. *a tempo*

sfz *p*

ge - - - gen dir?
-rai - - je en re - tour?

So viel als nichts, so viel als
Pres - que rien, pres - que

pp

Andante.

nichts! Hie-nie-den, hie - nie - den gehorch' ich dir, a - ber
rien: I - ci je suis a ton ser- vi - ce, Mais là -

Andante.

p *f* *pp*

Ped. * Faust. *più animato* **Allegro moderato.**

Dort?
Là-bas?

dort gehörst du mir! Ja, dort! Nun
- bas, tu se-ras au mien! Là - bas... al-

più animato **Allegro moderato.**

f *p* *pp*

(Er bietet ihm ein Schriftstück.)
(Lui présentant un parchemin.)

denn, schrei- be! Du bebst? Hab' Ver- trau - en!
-lons, si - gne! Eh quoi! ta main trem - ble!

cre - - - scen - - do

f *f* *f*

Moderato.

Me.

Dei-ner harrt schon die schönste Maid!
Que faut-il pour te dé-ci-der?

Sieh' die Ju-gend dir
La jeu-nes-se t'ap-

Moderato.

ff *ritenuto*

Me.

win - - - - -ken,
-pel - - - - -le;

wag' es, sie an - zu -
o - - se la regar -

Andante. (♩=54)

(Erscheinung Gretchens am Spinnrade.)
(Apparition de Marguerite au Rouet.)

F.

Faust.

Ha, welch Wun-der!
O mer-veil-le!

Me.

schau'n!
-der!

Andante. (♩=54)

f *dim.*

pp

pp *una corda*

marcato il canto, ma dolce

Ped.

Mephisto.

Me.

Wohl - an!
Eh bien!

un - ter -
que t'en

Ped.

Me.

schrei - - - be!
sem - - - ble?

Faust. (Er unterschreibt.)
(Il signe.)

Ped.

F.

Gieb!
Don - ne!...

Mephisto.

Me.

End-lich denn!
Al-lons donc!...

Mephisto. (reicht Faust die Schale)
(prenant la coupe restée sur la table)

Me.

Von nun an soll, o
Et maintenant, Mai - tre,

p

Ped.

Me.

Faust, aus die - ses Be-chers Schaum ein neu - es Le - ben dir er -
c'est moi, qui te con - vie A vi-der cet - te

Ped.

Me.

blü - - hen, junges Blut strömt rein und voll in deine Brust;
cou - - pe, où fume en bouillonnant Non plus la mort,

Ped. * Ped. *

Me.

Gift, Schmerz und Tod, Gift, Schmerz und Tod sei
non plus le poi-son, mais la vi - - - - -

Faust. (ergreift die Schale) *(prenant la coupe)*

Me. F.

Traum! Dir, schö - nes
- e!

pp

Ped. Ped.

F.

Göt - - ter - bild, sei die - - - - ser Trank ge -
toi! à

Ped. Ped.

F.

weiht, ja, dir
toi, à toi,

Ped. Ped.

F.

sei die - - ser Trank ge - -
fan - tôme a - do - ra - - - ble et char -

Ped. Ped.

(Faust leert die Schale und verwandelt sich in einen eleganten Junker. Die Erscheinung verschwindet.)

F.

weiht! *(Il vide la coupe et se trouve métamorphosé en jeune et*
- mant! élégant seigneur. La vision disparaît.)

Ped. Ped.

Allegro ben marcato. (♩.= 100)

Mephisto.

Me.

Komm'!
Viens!

p *pp* *pp* *fff* *pp*

tre corde

Faust.

F.

Werd'ich sie wie-dersehn? Wann? Wohl-
Je la re-ver - rai? Quand? C'est

Mephisto.

Me.

Ohn' Zwei - fel! Noch heu - te!
Sans dou - te! Au-jour - d'hui!

cre - scen - do

F.
-an! Wohl-an denn!
bien! En rou- - - te!

Me.
Ins Wei- - te! Wohl-an denn!
En rou- te! En rou- - - te!

f

F.
Ich fühl' junges Blut, Lust, Won- ne und Glück, ich
A moi les plai- sirs, Les jeu- nes maî- tres- ses! A

Me.
Dir winkt sü-sse Lieb', dir win- ket der
A toi les plai- sirs, Les jeu- nes maî-

f

F.
fühl' neu-en Mut, und Kraft kehrt zu- rück! Ich fühl' sü-sse
moi leurs ca- res- ses, A moi leurs dé- sirs! A moi lé-ner-

Me.
Mägdlein Kuss, und won-ni-ger Trieb ver-eint uns zur Lust; warm
- tres- ses! A toi leurs ca- res- ses, A toi leurs dé- sirs! A

F.
Lieb', Süss- Mäg- de- leins Kuss, und won- - ni- ger Trieb ver-
- gi- e Des instincts puis- sants Et la folle or- gi- e Du

Me.
Herz, fro-her Sinn kehrt neu dir zu- rück; dein ist der Ge-
toi l'é- ner- gi- e Des instincts puis- sants Et la folle or-

F.
eint uns zur Lust! Warm Herz, froher Sinn kehrt neu mir zu-
cœur et des sens! Ar- den- te jeu- nes- se, A moi tes dé-

Me.
winn der Lie-be: das Glück! Warm Herz, fro-her Sinn, ja,
- gi- e Du cœur et des sens! A toi la jeu- nes- se,

dim. *p* *cre-*

F.
rück, ich fühl' den Ge- winn der Lie- - be: das Glück!
- sirs, A moi ton i vres- se, A moi tes plai- sirs,

Me.
kehrt neu dir zu- rück; dein ist der Ge- winn der Lie-be: das Glück! Dein
A toi ses dé- sirs, A toi son i- vres- se, A toi ses plai- sirs, A

- scen- - do

f

rit. a tempo

F. — Ich fühl' den Ge - winn — der Lie - - - be: das Glück! Ich fühl' —
— *A moi ton i - vres - se,* *A moi — tes plai - sirs, A moi —*

Me. ist der Ge - winn — der Lie - be: das Glück! Warm
toi son i - vres - se, *A toi — ses plai - sirs, A —*

a tempo
col canto *f*

F. — neuen Mut, und Kraft — kehrt zu - rück, ja, Mut und
— *ton i - vres-se, A moi —* *tes plai-sirs, A moi ton i -*

Me. Herz, froher Sinn, ja, kehrt aufs Neu - e dir zu - rück, warm Herz, fro - her
toi son i - vres - se, *A — toi — ses plai - sirs, A toi son i -*

F. Kraft, — Mut und Kraft — kehrt neu —
- vres - - se, *A moi, — à moi —*

Me. Sinn — kehrt aufs Neu', — aufs Neu' —
- vres - - se, *A toi, — à toi —*

ff

Ped. Ped. Ped.

rit. a tempo, animato

(Der Vorhang fällt.)
(Rideau.)

F. — mir zu - rück! — [66]
— *tes plai - sirs!* —

Me. — dir zu - rück! — [54]
— *ses plai - sirs!* —

a tempo, animato
col canto *sempre f*

Ped. Ped.

Ped.

Ende des 1sten Aktes.
Fin du Ier Acte.

Akt II.

Vor einem Stadttor. Zur Linken eine Herberge mit dem Schilde: „Zum Gott Bacchus."

I. Szene.

Brander. Junge Mädchen, Matronen, Bürger. Studenten, Soldaten.

Nº 5. Allgemeiner Chor. (Kirmes.)

Acte II.

Une des portes de la ville. A gauche, un cabaret à l'enseigne du dieu Bacchus.

Scène I.

Wagner. Jeunes filles, matrones, bourgeois, étudiants, soldats.

Nº 5. Chœur. (Une kermesse.)

Allegretto. (♩= 84)

Klavier.

(Vorhang.) (*Rideau.*)

CHOR.
Studenten. – Étudiants. (vor der Herberge) (*dans la taverne*)

1ter BASS.

Wein und Bier, und Bier und Wein mun - den mir, drum schenkt
Vin ou biè - re, Bière ou vin, Que mon ver - re Soit

St.

ein! Sei - nen Be - cher Zug um Zug leert der Ze - cher wie im
plein! Sans ver - go-gne, Coup sur coup, Un i - vro - gne Boit

Brander.

B.

Al - les Nas-se trinkt er gern, bleibt das Wasser nur ihm fern, und ihm
Jeune a - dep-te Du ton-neau, N'en ex - cep-te Que l'eau! Que ta

St.

Flug!
tout!

B.

win - ken Ruhm und Lieb', wo's zu trin - ken was giebt. [47]
gloi - re, Tes a - mours Soient de boi - re Tou - jours!

CHOR.

St.

Al - les
Jeune a -

St.

Nas - se trinkt er gern, bleibt das Was - ser ihm fern, und ihm
- dep - te Du ton - neau, N'en ex - cep - te Que l'eau! Que ta

(Stossen an und trinken.)
(Ils trinquent et boivent.)

St. win - ken Ruhm und Lieb', wo zu trin - ken es giebt.
gloi - re, Tes a - mours Soient de boi - re Tou - jours!

f *dim.* *p*

Soldaten. – Soldats.
2ter BASS. *f*

Mädchen o - der Fe - sten nehmen wir, gleichviel,
Fil - les ou forte-res-ses, C'est tout un, morbleu!

f *p* *cresc.* *ff*

So. denn solch' wil - den Gästen ist das leich-tes Spiel! Wer es kühn un-
Vieux bourgs, jeu - nes maî-tresses Sont pour nous un jeu! Ce - lui qui sait

p *cresc.* *ff* *p*

So. - - ter-nommen als ein tapf-rer Held, wird sie si - cher be-kommen
— s'y prendre Sans trop de fa-con, Les o-blige à se rendre

So. und das Lö - se - geld, ja, das Lö - se - geld!
Et pa-yant ran - con, en payant ran - çon!

f *p*

Bürger. – Bourgeois.
1ter TENOR. *pp*

Sonn-tags und an Fei - er - ta-gen, da plaudr'ich gern von Krieg und Streit,
Aux jours de di - manche et de fê - te, J'aime à parler guerre et combats;

pp

Bg. während sich die Völ - ker weit ih - re Köpfe zer-schla - gen. Um Län-der kämpft der
Tan-dis que les peuples là-bas Se cassent la tê - te, Je vais m'asseoir

Bg. Türk' und Russ', ich a-ber sitz' im weichen Gra - - se auf dem Hü - gel
sur les coteaux Qui sont voisins de la ri - viè - - re, Et je vois pas -

Bg.

dort am Fluss, trink' aus vol - lem Gla - se! Um Län-der kämpft der Türk' und Russ',
- ser les bateaux En vi - dant mon ver - re! Je vais m'asseoir sur les coteaux

m.g.

Bg.

ich a - ber sitz' im weichen Gra - se auf dem Hü - gel dort am Fluss,
Qui sont voisins de la ri - viè - re, Et je vois pas - ser les bateaux

(Bürger und Soldaten ziehen sich in den Hintergrund zurück.)
(Bourgeois et soldats remontent vers le fond du théâtre.)

Bg.

trink' aus vol-lem Gla - se!
En vi-dant mon ver - re!

1ter SOPRAN. **Junge Mädchen. – Jeunes filles.**

Seht dort je - ne lust'gen Kna - - - - - - ben nah'n mit kühnem
Vo - yez ces hardis com - pè - - - - - - res Qui viennent là-

Jg. Md.

Schritt, müsst euch nicht zu strenge ha - - - - - - ben, wol - len auch gern
bas; Ne so - yons pas trop sé - vè - - - - - - res, Re - tardons le

(Gehen nach rechts in den Hintergrund.)
(Elles gagnent la droite du théâtre.)

Jg. Md.

mit, wol - len auch gern mit, wol - - len auch gern mit.
pas, Re - tardons le pas, Re - - tar - - dons le pas!

2ter TENOR. **Junge Studenten. – Jeunes étudiants.**

Nach den Mädchen lasst uns schau - - - - - - - -
Vo - yez ces mi - nes gail - lar - - - - - - - -

Jg. St.

- en und er-wäh-len sie, doch den Bli-cken nicht ver - trau - - - - - - - -
- des Et ces airs vainqueurs! A - mis, soyons sur nos gar - - - - - - - -

Jg. St.

en, Her - zen steh-len sie, Her - zen steh-len sie, Her - - zen steh - len
- des, Te - nons bien nos cœurs, Te - nons bien nos cœurs, Te - - nons bien nos

Matronen (die jungen Mädchen und Studenten betrachtend).
2ter SOPRAN. **Matrones** *(observant les étudiants et les jeunes filles).*

Jg. St.

sie!
cœurs!

Seht, nach jenen eit - len Kin - - - - - -
Vo - yez après ces don - zel - - - - - -

Mt.
dern läuft der Männer Schwarm; kön-nen wir sie doch nicht hin - - - - - -
- les Cou-rir ces mes-sieurs! Nous sommes aus-si bien qu'el - - - - - -

Mt.
dern. Dass sich Gott er - barm', dass sich Gott er - barm', dass sich Gott er -
- les, Si - non beaucoup mieux! Si - non beaucoup mieux, Si - - non beau - coup

(Alle Gruppen kommen wieder nach vorn.)
(Tous les groupes redescendent en scène.)

Jg. Md.
1ter SOPRAN.
Ihr wollt ge - fal - len, benehmt euch fein,
On vou-drait plai - re, Mais c'est en vain!

Mt.
2ter SOPRAN.
barm'!
mieux!
Sie woll'n ge - fal - len, o, wir sehn's
Vous vou - lez plai - re, On le sait

Bg.
1ter TENOR.
Wohl - an!
Al - lons!
Schenkt
voi -

Jg. St.
2ter TENOR.
Wir wol - len Va - sal - - - len der Schön - heit
De cette af - fai - re Vo-yons la

St.
1ter BASS.
Hoch leb' der Wein! Hoch leb' der Wein!
Vi - ve le vin! Vi - ve le vin!

So.
2ter BASS.
Krie - - ger vor al - len Mäd - - chen ge-
Vi - - - ve la guer - re! Vi - - - ve la

pp *cresc.*

Jg. Md.
und eu - re Kral - len, zieht sie nur ein, zieht sie nur
On vou-drait plai - re, Mais c'est en vain, oui, c'est en

Mt.
ein, sie woll'n ge - fal-len, o, wir sehn's ein, o, wir sehn's
bien! Vous vou-lez plai-re, On le sait bien, On le sait

Bg.
ein! Schenkt ein! Schenkt ein! Schenkt
- sin! Al - lons! Al - lons! voi -

Jg. St.
sein, wir wol - len ge - fal - len und lie - ben al -
fin! De cette af - fai - re Vo-yons la

St.
Hoch leb' der Wein! Hoch leb' der Wein! Hoch leb' der
Vi - ve le vin! Vi ve le vin! Vi - ve le

So.
fal - len, Krie - - ger vor al len, die mu - tig und
guer - re! Vi - - ve la guer re! la guer - re, la

Jg. Md.
ein, Ihr wollt ge-fal - len, benehmt euch fein und zieht die Kral-len, zieht sie
vain, C'est en vain, C'est en vain, en vain, en vain, en vain, en vain, en

Mt.
ein! Sie woll'n ge-fal - len, ja, sie sind fein, ja, sie sind
bien! Le mot est fin! Le mot est fin! Le mot est

Bg.
ein! Wie schmeckt der ed - - le Wein, wie schmeckt der ed - - le
-sin! Vi - dons un ver - - re de vin, Vi - dons un ver - re de

Jg. St.
lein, wir wol - len Va - sal - len der Schön - heit sein, wir wol - len ge-fal-len und lie-ben al-
fin! Vo-yons la fin! Vo-yons la fin, Voyons la fin, Voyons la

St.
Wein! Er le - - - - - - be
vin, le vin, le

So.
fein, sie nur, sie ge - fal - - - - len und ihr Liebes-
guer' - re! Mé - tier di - vin! Mé - tier di -

ff

Jg. Md.
ein, eu - re Kral - len, ja, ja, eu - re Kral - len zieht ein!
vain, C'est en vain, c'est en vain, c'est en vain, c'est en vain!

Mt.
fein, ja, sie sind fein, das seh'n wir ein, ja, sie sind fein, das seh'n wir ein!
fin! Le mot est fin, Le mot est fin, Le mot est fin, Le mot est fin!

Bg.
Wein, frisch auf, schenkt ein, frisch auf, schenkt ein!
vin! Al - lons, voi - sin! Al - lons, voi - sin!

Jg. St.
lein, wir wol - len re - fal - len und lie - ben al - lein!
fin! Vo - yons la fin, Vo - yons la fin!

St.
hoch der Wein leb' hoch!
vin! Vi - - - ve le vin!

So.
wal - len stets, ja, stets den Mäg - de - lein!
vin! Mé - tier di - vin! Mé - tier di - vin!

Jg. Md.
Stir - ne und wird man rot.
-lè - re Nous ne crai-gnons rien!

Mt.
Kräu-selt nur die Stir - ne, seid verschämt und
Soy - ez sans ver - go - gne, Comme il sont sans

Bg.
fein der ed - le Wein!
-dons un ver - re de vin!

Jg. St.
Dir - ne, hat es kei - ne Not!
-lè - re, Vo - yez leur main - tien!

St.
fin - det, schenkt ein! Sei - nen Be - cher Zug um
ver - re sont plein! Sans ver - go - gne, Coup sur

So.
bot, Sturm heisst das Ge - bot; bis wir sie be - zwun - gen, bis der Sieg er -
plai - re En un tour de main! Al - lons en be - so - gne, Sans peur ni ver -

Jg. Md.
Run-zelt man die
De vo - tre co -

Mt.
Ja, sie woll'n ge - fal - len, o, sie sind sehr fein!
Vous vou - lez leur plai - re, Nous le sa - vons bien!

Bg.
Wie schmeckt so
Vi - dons, vi -

Jg. St.
Zie - ret sich die
Vo - yez leur co -

St.
Wein und Bier, Bier und Wein, was sich
Vin au biè - re, Bière ou vin, Que mon

So.
Nehmt die schmucken Dir - nen, uns schreckt nicht ihr Zür - nen, Sturm heisst das Ge -
Pas de beau - té fiè - re, Nous sa - vons leur plai - re, Nous sa - vons leur

Jg. Md.
Kom - men hüb - sche Jun - gen, nimmt man doch sie an.
Front qui se ren - fro - gne Rou - git, voi - là tout!

Mt.
rot,
goût.
ha - ben euch die
Il faut être i -

Bg.
Wie schmeckt so süss mir der Wein!
Ma fem - me gro - gne sur - tout.

Jg. St.
Kom - men wir ge - sprun - gen, nimmt sie uns doch an.
Leur front se ren - fro - gne, El - les ont du goût.

St.
Zug leert der Ze - cher im Flug! Al - les
coup, Un i - vro - gne Boit tout! Jeune a -

So.
run - gen und das Werk ge - tan, stim - met fro - he Lie - der an!
- go - gne A las - saut par - tout, A las - saut par - tout!

pp

Ja, ein we - nig glau - ben muss man dem Ga-
Un ga-lant m'ac - cep - te, Je le prends au

Jun - gen, nehmt ihr doch sie an.
-nep - te, Je le dis tout haut,

Sü - sse hol - de Tau - - ben, euch wir be-ten an!
Gu-geons qu'on m'ac - - cep - - te Des le premier mot,

Nas - se trinkt er— gern, bleibt das Was - ser ihm
-dep - te Du ton - neau, N'en ex - cep - te Que

Bis wir sie be - zwu - gen, bis der Sieg er - run - gen
De ce grand pré - cep - te, Fier sol - dat vex - cep - te

lan, ja, ein we - nig glau - ben
mot.... Cer-tes, l'on doit croi - re

Seht, die scheu-en Tau - ben kir - ret der Ga-
Pour se fai - re gloi - re De tel - les a -

Mein Weib mag zür - nen, das soll den Spass mir nicht
Tou - jours il faut l'en croi - re, l'en croi - re, l'en

Euch wir be - ten an!
Dès le pre-mier mot!

fern, und ihm— win - ken Ruhm und Lieb', wo's zu
l'eau! Que ta— gloi - re, Tes a - mours Soient de

und das Werk ge - tan, stim-me fro - he Wei - sen, un - sre Tat zu
Fem-me ni chû-teau, Et cou-vert de gloi - re, Chan - te la vic -

muss man dem Ga - lan! Kom-men hüb-sche
A vos beaux dis-cours! Un ga-lant m'uc -

lan! Ob sie, ihm zu glau - ben,
-maurs, Il faut être i - nep - te,

rau - - - - - - ben!
croi - - - - - - re!

Sü - sse, hol - de
Gu-geons qu'on m'ac -

trin - - - ken was giebt, al - les— Nas - se trinkt er—
boi - - - re Tou - jours! Jeune a - dep - te Du ton -

preisen, Lied und Trom - mel an, bis wir sie be -
-toire Au bruit des tam - bours! De ce grand pré -

Jun - gen, nimmt man doch sie an,
-cep - te, Je le prends au mot!....

wohl auch recht ge - tan? Seht, die scheu-en
Je le dis tout haut, Pour se fai - re

Mein Weib mag
Ma— fem - me

Tau - ben, ja, euch be - ten wir an, sü - sse, hol - de
-cep - te Des le pre - mier mot! Fille au bras d'i -

gern, bleibt das— Was-ser ihm— fern, und ihm—
-neau, N'en ex - cep - te Que— l'eau! Que ta—

zwun-gen, bis der Sieg er - run - gen und das Werk ge - tan,
-cep - te, Fier sol - dat n'ex - cep - te Fem-me ni chû-teau,

denn ein we-nig glau-ben muss man dem Ga-
Cer-tes, l'on doit croi-re A vos beaux dis-

Tau-ben kir-ret der Ga-lan! Ob sie, ihm zu
gloi-re De tel-les a-mours, Pour se fai-re

zür-nen, das soll dem Mann den Spass nicht rau-ben, den Spass ihm nicht
-gro-gne, gro-gne sur-toit, il faut l'en croi-re, l'en croi-re tou-

Tau-ben, euch be-ten an, ja, euch be-ten, be-ten wir
voi-re, Voi-là mes a-mours, oui, voi-là, voi-là mes a-

win-ken Ruhm und Lieb', wo's zu trin-ken was
gloi-re, Tes a-mours Soient de boi-re Tou-

stimme fro-he Wei-sen, un-sre Tat zu prei-sen, Lied und Trom-mel
Et cou-vert de gloi-re Chan-te la vic-toi-re Au bruit des tam-

f

lan!
-cours!

glau-ben, wohl auch recht ge-tan?
gloi-re De tel-les a-mours.

rau-ben, ihm schmeckt der Wein, ja, ihm schmeckt ja der
-jours! Vi-dons un ver-re, un ver-re, un

an!
-mours!

giebt. Wein und Bier und Bier und Wein mun-den mir, drum schenkt
-jours! Vin ou biè-re, Bière ou vin, Que mon ver-re Soit

an! Bis wir sie be-zwun-gen und der Sieg er-run-gen und das Werk ge-
-bours! Pas de beau-té fiè-re, Nous sa-vons leur plai-re, Nous sa-vons leur

ff

Ja, ihr wollt ge-fal-len, so benehmt euch
De vo-tre co-lè-re, de vo-tre co-

Ja, sie woll'n ge-fal-len, o, wir se-hen's
Vous vou-lez leur plai-re, Vous vou-lez leur

Wein, ja, der Wein, wohl-an, schenkt ein, wohl-an, schenkt
ver-re de vin, Al-lons, voi-sin, Al-lons, voi-

Zie-ret sich die Dir-ne, hat es kei-ne
Vo-yez leur co-lè-re, Vo-yez leur co-

ein, drum schenkt ein, ja, schenkt ein! Sei-nen Be-cher Zug um
plein, Que mon ver-re Soit plein, Que mon ver-re, Que mon

tan, ja, das Werk ge-tan, stim-me fro-he Wei-sen, un-sre Tat zu
plai-re En un tour de main, Nous sa-vons leur plai-re, Nous sa-vons leur

p

fein, ja, ihr wollt ge-fal-len, so be-nehmt euch fein!
-lè-re, de vo-tre co-lè-re Nous ne craignons rien!

ein, ja, sie woll'n ge-fal-len, o, wir se-hen's ein!
plai-re, Vous vou-lez leur plai-re, Nous le sa-vons bien!

ein, wohl-an, schenkt ein, wie süss schmeckt der Wein! Wohl-an, schenkt
-sin! Vi-dons, vi-dons un ver-re de vin! Vi-dons un

Not, kom-men wir ge-sprun-gen, nimmt sie doch uns an.
-lè-re, Vo-yez leur co-lè-re, Vo-yez leur mai-tien!

Zug leert der Ze-cher wie im Flug! Wein und
ver-re, Que mon ver-re Soit tou-jours plein! Vin ou

prei-sen, Lied und Trom-mel an, Lied und Trom-mel an! Bis wir sie be-
plai-re, Nous sa-vons leur plai-re En un tour de main! Pas de beau-té

ff

Jg. Md. / Mt. / Bg. / Jg. St. / St. / So.

ein, Herr Nach - bar, schenkt ein ein Glas
ver - re, un ver - re, un ver - re de

Bier, Bier und Wein mun-den mir. drum schenkt ein, schen-ket ein, schen-ket
biè - re, Bière ou vin, Que mon ver - re Soit plein, Que mon ver - re Soit

zwun - gen, bis der Sieg er - run - gen, bis das Werk ge - tan, ja, das Werk ge -
fiè - re, Nous sa-vons leur plai - re, Nous sa-vons leur plai - re En un tour de

8

Kral - len, zieht sie nur ein! Ja, ihr wollt ge - fal - len,
-lè - re Nous ne craignons rien! De vo-tre co - lè - re

fal - len, o, wir se-hen's ein. Ja, sie woll'n ge-fal - len,
plai - re, Nous le sa-vons bien! Vous voulez leur plai - re,

ein, schenkt ein sü-ssen Wein! Mir soll ge - fal - len
dons un ver - re de vin! Vi - dons un ver - re,

sprun - gen, nimmt sie uns doch an. Wol - len nur ge-fal - len,
-lè - re, Vo-yez leur main-tien! Vo - yez leur co - lè - re,

Ze-cher wie im Flug! Wein und Bier,
ver - re Soit tou-jours plein! Vin ou biè - re,

an, Lied und Trom - mel an! Wir, nur wir ge - fal - len
plai - re En un tour de main! Nous savons leur plai - re

8 *ff*

Ja, ihr wollt ge - fal - len, so be-nehmt euch fein, und eu - re schar-fen
De vo-tre co - lè - re, De vo-tre co - lè - re, De vo-tre co-

Ja, sie woll'n ge - fal - len, o, wir se-hen's ein, ja, ja, sie woll'n ge-
Vous vou-lez leur plai - re, Vous vou-lez leur plai - re, Vous vou-lez leur

Wein! Wohl-an, schenkt ein, wohl-an, schenkt ein, wohl-an, schenkt
vin, Al - lons, voi - sin, Al - lons, voi - sin! Vi-dons, vi-

Zie-ret sich die Dir - ne, hat es kei - ne Not, denn kom-men wir ge-
Vo - yez leur co - le - re, Vo-yez leur co - le - re, Vo - yez leur co-

ein! Sei - nen Be-cher Zug um Zug leert der
plein, Que mon ver - re, Que mon ver - re, Que mon

tan, stim-me fro-he Wei - sen, uns-re Tat zu prei - sen, Lied und Trommel
main, Nous sa-vons leur plai - re, Nous sa-vons leur plai - re, Nous sa-vons leur

p

so be-nehmt euch fein, ihr wollt ge - fal - len, be - nehmt euch
Nous ne craignons rien! De vo - tre co - lè - re, De vo - tre co -

o, wir se-hen's ein, sie wol - len ge - fal - len, das seh'n wir
Nous le sa - vons bien! Vous vou-lez, vous vou - lez, vous vou-lez leur

ein Gläs - chen Wein, mir soll ge - fal - len ein Gläs - chen
un ver - re de vin, Vi - dons, vi - dons, vi - dons un

lie - ben nur al - lein, wir woll'n ge - fal - len und lie - ben al -
Vo - yez leur main-tien! Vo - yez, vo - yez, vo - yez leur co -

Bier und Wein mun-den mir, drum schenkt ein! Es le - be hoch Bier und
Bière ou vin, Que mon ver-re, Que mon ver-re, Que mon ver-re, Que mon

stets den Mäg-de-lein wir, nur wir stets ge - fal - len den Mäg - de -
En un tour de main, Nous sa - vons, nous sa - vons. nous sa - vons leur

8

Jg. Md. fein, ja, be - nehmt euch fein!
- lè - - - - re Nous ne crai - gnons rien!

Mt. ein, ja, das seh'n wir ein!
plai - - - - re, Nous le sa - vons bien!

Bg. Wein, ja, ein Glas Wein!
ver - - - - re, Un ver - re de vin!

Jg. St. -lein, lie - - ben al - lein!
-lè - - - - re, Vo - yez leur main - tien!

St. Wein, drum schenket ein!
ver - - - - re Soit tou-jours plein!

So. lein, ja, den Mäg-de - lein!
plai - - - - re En un tour de main!

(Alle Chöre nach verschiedenen Richtungen ab.)
(Tous les groupes s'éloignent et se dispersent.)

2. Szene.

Valentin. Brander. Siebel. Studenten-Chor.

Nº 6. Szene und Rezitativ.

Scène II.

Valentin. Wagner. Siebel. Étudiants.

Nº 6. Scène et Récitatif.

(tritt auf, eine silberne Medaille in der Hand)
(paraissant, il tient une petite médaille d'argent à la main)

Moderato (♩ = 69.)

Valentin. O hei - li - ges Sinn - bild, das mein Grét - chen mir
Ô sain-te mé - dail - le Qui me viens de ma

Klavier. *p*

V. gab, den Tod stets ab - zu - len - ken, auf mei - nem Her - zen ruh', Schmerz und Un - heil wend'
sœur, Au jour de la ba - tail - le Pour é - car - ter la mort, Res - te là sur mon

cresc. *dim.*

(Hängt die Medaille um den Hals und geht nach der Schenke zu.)
(Il passe la médaille à son cou et se dirige vers le cabaret.)

V. ab!
cœur!

Brander. Ein letz-ter
Un der-nier

B. Seht!
Ah!

Da ist Va-len-tin, schon zur Rei - se be - reit.
Voi - ci Va-len-tin qui nous cherche sans doute!

p *ff* *f*

V. Trunk, Kam'rad, und dann in's Feld gerückt!
coup, messieurs, et mettons nous en rou - te!

B. Sag, was fehlt dir? Wel-cher Gram, o sprich, bedrückt dein
Quus-tu donc? Quels regrets at-tris-tent nos a -

f *f*

Brand. Val.

B. V. Herz? [52] So wie ihr, scheid' von der Hei - mat ich voll Schmerz. Ich las-se Mar-ga-
-dieux ? Comme vous pour longtemps Je vais quit-ter ces lieux! J'y lais-se Margue-

p

Siebel.

V. S. re - te, sie bleibt hier oh - ne Schutz, die Mut - ter wacht nicht mehr! Du hast doch treu-e
-ri - te! Et pour veil - ler sur el - le Ma mè - re n'est plus là! Plus d'un a - mi fi-

p f

Val. Sieb.

S. V. Freunde; dass schüt-zet sie mein Arm, ge - lob' ich dir! Hab' Dank! Ver-trau - e fest auf
-dè - le Sau - ra te rem-pla-cer à ses cô - tés! Mer - ci! Sur moi tu peux comp-

f f mf

Molto moderato.

S. mich! [60]
-ter.

TENOR. ff *)

CHOR. Wir auch beschützen sie!

BASS ff

Compte sur nous aus - si!

Molto moderato.

ff f dim. p leggiero

*) Falls Valentins Gebet nicht gesungen wird, Sprung zum gleichen Zeichen auf S. 52.

Valentins Gebet.
Einlage von Gounod.

Invocation.
Supplément de Gounod.

Valentin.

V. Da ich nun ver - las - sen soll
A - vant de quit - ter ces lieux,

3 3 3 3

p

V. mein ge - lieb - tes Hei - mat-land,
Sol na - tal de mes aï - eux,

V. sei, Herr des Him - mels, in - brunstvoll
A toi, Sei - gneur et Roi des cieux,

3

V. mein Fle - hen zu dir gewandt, schüt - ze die
ma sœur je con-fi - e, Dai - gne de

3 p pp

v.

Schwe - - ster mir, Herr - gott, so be - te ich zu dir,
tout dan - ger Tou - jours, toujours la pro - té - ger

p

v.

f

schütz', o Gott, die teu - re Schwe - ster mir, so be - te ich zu
Cet - te sœur, si ché - ri - - - e, Dai - gne de tout dan -

cresc. *dim.* *p*

rall.

v.

dir, so be - te ich, o Gott, so be - te ich zu dir, zu
ger la pro - té - ger, Dai-gne la pro-té - ger de tout dan -

p *rall.* *pp* *colla voce*

Un poco più animato.

v.

dir. Gram und Sor - gen, sie mö - gen ent -
ger. Dé - - li - vré d'u - ne tris - te pen -

f *p*

v.

stent.

flie - hen, voll Mut will ich dem Fein - de, dem Fein-de ent-ge - gen-ziehn! Wo die
sé - - e J'i - rai cher-cher la gloi - re, la gloire au sein des en-ne-mis, Le pre-

v.

Schlacht wild und heiss, wo furcht-bar die Ge - fahr, biet' ich dem Fein - - - de
mier, le plus brave au fort de la mê-lé - e, J'i - rai com-bat - - - tre

f *p*

p rall. un poco

v.

mut - voll mich dar. Und ruft mich Gott zu Himmels - hö - - - hen,
pour mon pa - ys. Et si, vers lui, Dieu me rap - pel - - - le,

rall. un poco

p

poco rit.

v

will schützend ich auf dich her - nie - - der-sehn. O Mar-ga -
Je veil - le - rai sur toi fi - dè - - - le, Ô Mar-gue-

poco rit.

Tempo I.

V.

re - te! Da ich nun ver - las - sen soll_ mein ge-lieb-tes Hei-mat-land,_
ri - te! A-vant de quit - ter ces lieux, Sol na-tal de mes aï - eux,_

p

V.

sei, Herr des Himmels, in-brunstvoll_ mein_Fle - hen zu dir ge-wandt, o Herr des
A toi, Seigneur et Roi des cieux, Ma_sœur je con-fi - e,_ Ô Roi des

f

p cresc. - -

Ped. ✻

Andante.

V.

Him-mels, hör' mein Flehn, in dei-nem Schutz lass Mar-ga-re - te stehn! [59]
cieux, jet - te les yeux, pro-te-ge Mar-gue-ri - te, Roi des cieux!

f *dim.* *p* *p cresc. - - -*

Ped. Ped. ✻

Allegretto. Brander.

B.

Ihr Freunde, kommt! Lasst unmännli-che Trä - -
Al - lons, a - mis, point de vai-nes a - lar - -

f *ff* *p*

B.

nen! Scheucht mit dem ed - len Wein eit-les Seh - - nen! Stosst an!_ Stosst
-mes! A ce bon vin ne mê-lons pas de lar - - mes! Bu-vons!_ Trin-

f

B.

an!_ und trinkt und_ singt, zum Ab-schied singt ein fröhlich Lied!_
-quons! Et qu'un joyeux refrain Nous mette en train, nous mette en train!_

ff

CHOR. Stosst an! Stosst an!_ Stosst
Bu-vons!_ Trin-quons! Et

ff *f*

p *ff*

Moderato.

an und singt und trinkt, zum Abschied singt ein fröh-lich Lied!
qu'un jo-yeux re-frain Nous mette en train, nous mette en train!

Moderato.

f

Brand. *ff*

B.

'ne Ratt', furchtsam gar und fei-ge,
Un rat plus pol-tron que bra-ve,

ff *f* *p*

fp *fp sempre staccato*

die sich stets ver - kroch, die sass, zehrend je - de Nei-ge, in dem Kel-ler - loch! 'ne
Et plus laid que beau, Lo - geait au fond d'u-ne ca-ve Sous un vieux ton - neau.... Un

ff fp cresc.

3. Szene.

Die Vorigen. Mephistopheles.

Scène III.

Les Mêmes. Méphistophélès.

Allegro. Meph. Bran. Meph. Moderato.

Katz... Verzeiht! He! Will's den Herren nicht bequemen, in ihren Kreis mich auf-zu-
chat... Pardon! Hein!.. Par-mi vous, de grâce, Permettez moi de prendre

fp ff pp

neh - men? Singt, Freund, und wenn mit Eurem Lied Ihr fer-tig seid, dann bin auch
pla - ce! Que votre a - mi d'a-bord a-chè-ve sa chan - son, Moi, je vous

Ped.

Bran.

ich et-was zu sin-gen gerne be - reit. Lass nur hö - ren dein Lied, wir wis-sen es zu
en promets plusieurs de ma fa - çon! U - ne seu - le suf - fit, pour-vu qu'el-le soit

Meph.

schätzen. [59] Ich will mein Bestes tun, die Her-ren zu er - göt - zen!
bon-ne. Je fe-rai de mon mieux pour n'en-nu-yer per - son - ne!

pp

No 7. Rondo vom goldenen Kalb.

No 7. Ronde du Veau d'or.

Allegro maestoso. (♩.=92)

Klavier.

ff

Meph.

Ja, das Gold re - giert die Welt, und sie sen - den Weihrauch-
I. Strophe. *Le veau d'or est tou-jours de - bout! On en - cen - se Sa puis -*

Gold liegt die Welt im Staub. Sie baut Thro - ne, Gott zum
II. Strophe. *d'or est vain-queur des dieux! Dans sa gloi - re Dé - ri -*

f p

spen - - - - - den der Macht, die sie ge - fes - - - - - selt
-san - - - - - ce, On en - cen - se Sa puis - san - - - - -

Hoh - - - - - ne, sie baut Thro-ne, Gott zum Hoh - - - - -
-soi - - - - - re, Dans sa gloi - re Dé - ri - soi - - - - -

Me.

hält, die sie ge - fes - selt hält. Hört die güld'-nen Ta - ler
-ce D'un bout du monde à l'autre bout! Pour fê - ter l'in-fâ - me i -

ne, ihm hin - auf ins Ä-ther - blau! Mam - mon schürzt die gold' - nen
-re Le monstre ab-jecte in-sulte aux Cieux! Il con - temple, ô rage é -

8

pp

Me.

klin - gen; auf des Göt - zen Welt - al - tar bringt ein Fürst selbst Op - fer
do - le, Rois et peu - ples con - fon - dus, Au bruit som - bre des é -

Schlin-gen, und der Krieg, die Angst, die Not, Fluch, Ver - hee - rung, Sünd' und
-tran - ge! A ses pieds le gen-re hu-main Se ru - ant, le fer en

Me.

dar, und im tol - len Rei - gen schwin - gen sich her - -
-cus, Dan - sent u - ne ron - de fol - - le Au - tour

Tod mit der Mensch-heit rast - los rin - - gen. Hell er - -
main, Dans le sang et dans la fan - - ge, Où bril - -

cresc.

f

Me.

bei die Völ - - - ker all', ja, im
de son pié - - - des - tal, Au - - tour

glänzt der Höll' Me - tall, hell er - -
-le l'ar - - dent mé - tal, Où bril - -

Me.

tol - len Rei - - gen schwin - - - gen sich her -
de son pié - - des - tal, Et Sa -

glänzt der Höll' Me - tall, Sa - tan
-le l'ar - - - dent mé - tal, Et Sa -

f

p

Me.

bei die Völ - ker all', die Völ - ker all', Sa - tan
-tan con-duit le bal, con - duit le bal, Et Sa -

selbst führt an den Ball, führt an den Ball, Sa - tan
-tan con-duit le bal, con - duit le bal, Et Sa -

OPERA NARODOWA TEATR WIELKI MUZEUM TEATRALNE

Me. 1. 2. selbst führt an den Ball, führt an den Ball, Sa - tan
TENOR. *-tan con-duit le bal, con-duit le bal, Et Sa-*

Chor.
BASS.

Siebel mit dem Tenor.
Brander mit dem Bass.

Sa - tan
Et Sa-

ff

Me. selbst führt an den Ball, ja, Sa - tan selbst führt an den Ball, Sa - tan
-tan con-duit le bal, con-duit le bal, con-duit le bal! Et Sa-

selbst führt an den Ball, ja, Sa - tan selbst führt an den Ball, Sa - tan
-tan con-duit le bal, con-duit le bal, con-duit le bal! Et Sa-

II. Strophe.

Me. selbst führt an den Ball, ja, Sa - tan selbst führt an den Ball! Vor dem
-tan con-duit le bal, con-duit le bal, con-duit le bal! Le veau

selbst führt an den Ball, ja, Sa - tan selbst führt an den Ball!
-tan con-duit le bal, con-duit le bal, con-duit le bal!

Fine. *Fine.*

f

Dal Segno sin al Fine.

Nº 8. Schwerter-Szene und Choral. | Nº 8. Récitatif et Choral des Épées.

Allegretto. (♩ = 84)

Tenor. Chor. Wir dan-ken für dein Lied!

Bass. Allegretto. (♩ = 84) *Mer - ci de ta chan - son!*

Klavier. *p* *pp*

Valentin. Brander.

V. B. Ein ku-rio-ser Ge - sel - le! Be - hagt Euch ein Glas Wein, so
Sin-gu-lier per-son - na - ge! Nous fe - rez - vous l'hon - neur de trin-

p *p*

Meph. (ein Glas nehmend) *(prenant un verre)* (Branders Hand fassend.) *(Saisissant la main de Wagner.)*

B. Me. sto - sset an mit mir! Herzlich gern! Doch, was er-blick' ich hier?
-quer a - vec nous? Vo - lon - tiers! Ah, voi - ci qui m'attris-te pour vous!

ff *pp*

Bran. Meph.

Me. B. Seht Ihr wohl die-se Li - nie? Und nun? Lasst Euch pro-phe - zei - hen:
Vous vo-yez cet-te li - gne? Eh bien? Fâ-cheux pre - sa - ge!

[62]

ppp *ppp*

f

Siebel.

der nächs-te Fe-stungssturm bringt euch si-cher den Tod! So seid ein Zaub-rer ihr?
Vous vous fe-rez tu-er en mon-tant à l'as-saut. Vous ê-tes donc sor-cier?

Mephisto. (Siebels Hand fassend) *(prenant la main de Siebel)*

So weit, als nö-tig ist, zu sehn in dei-ner Hand, dass fort-an je-de
Tout juste au-tant qu'il faut pour li-re dans ta main que le sort te con-

Siebel.

Wie?[63]
Moi?

Blu-me, die du be-rüh-ren wirst, verwelkt im Au-gen-blick! Kein
-damne à ne plus tou-cher u-ne fleur sans quelle se fa-ne.

Mephisto. Valentin. Meph.

[62]

Sträusslein mehr bringst du Mar-ga-re-ten. O sprich, woher kennst du sie denn? Ru-hig
Plus de bou-quets à Mar-gue-ri-te! Ma sœur! qui vous a dit son nom? Prenez

Blut, mein Tapfrer! Denn Eu-er Tod, mein Freund, ist auch nicht all-zu-fer-ne.
garde, mon bra-ve! Vous vous fe-rez tu-er par quel-qu'un que je sais....

(Er entreisst Brander das Glas.)
(Il arrache le verre des mains de Wagner)

Auf euer Wohl!
A vō-tre santé!

Andante.

Pfui! Was ist das für ein Zeug! 'nen bessern Wein bie' ich euch an — aus meinem
Peuh! que ton vin est mau-vais! Per-met-tez-moi de vous en of-frir de ma

Andante.

Allegretto. (Er steigt auf eine Bank und schlägt an ein Fass, worauf ein Bacchus, der der Kneipe als Schild dient.)
(Il monte sur le banc et frappe sur un petit tonneau surmonté d'un Bacchus qui sert d'enseigne

Kel-ler.
ca-ve.

au cabaret.)

Hol-la! Bacchus, schenk' ein vom be-sten!
Ho-là! seigneur Bac-chus, à boi-re!

Allegro.

Kommt al-le her-an! — Ein
Approchez-vous, — cha-

Me.

je-der wäh-le jetzt, was ihm be-liebt. Die Schö-ne hoch, die ihr so vä-ter-lich zu
-eun se-ra ser-vi se-lon ses goûts, à la san-té que tout à l'heu-re vous por-

(Er entreisst Mephisto das Glas, der verschüttete Wein brennt in Flammen.)
(Il arrache le verre des mains de Méph., et en jette le contenu qui s'enflamme en tombant à terre.)

Valentin.

Me. V.

schü-tzen verspracht, hoch Mar-ga-re-te! Genug! Den an-ge-ta-nen Schimpf zahlst du mir mit dem
-tiez, mes a-mis, à Margue-ri-te! Assez! si je ne te fais taire à l'instant que je

Brander.

Mephisto.

(jachend)
(riant)

Me. B.

Le- - -ben! Hol-la! Ei, un-ver-
meu- - -re! Ho-là! Pour-quoi trem-

Chor. (Ten. u. Baß)

Hol-la!
Ho-là!

Allegro.

(Valentin, Siebel und Studenten ziehen den Degen gegen Mephisto.)
(Valentin, Siebel et les étudiants tirent les épées contre Méphistophélès.)

Valentin.

V.

Mein Schwert, o welch
Mon fer, ô sur-

Mephisto.

Me.

[66] (Er zieht mit seinem Degen einen Kreis um sich.)

zagt! Wa-rum stosst ihr nicht zu?
-ble, vous qui me me-na-cez!

(Il trace un cercle autour de lui avec son épée.)

Valentin.

V.

Moderato maestoso.

(Alle dringen auf Mephisto ein und werden von einer unsichtbaren Macht zurückgehalten. Valentins Schwert zerbricht.)
(Tous s'élancent sur Méph. et s'arrêtent comme devant une barrière invisible. L'épée de Valentin se brise.)

Grau-en, zerbricht in mei-nen Hän-den!
-pri-se, Dans les airs se bri-se!

Allegro moderato e maestoso. (♩ = 84)

Siebel.

S.

Ha, wir müs-sen der Höl-le Trug er-lie-gen, un-ser Schwert kann ob
De l'en-fer qui vient é-mousser Nos ar-mes, De l'en-fer qui

Valentin.

V.

Ha, wir müs-sen der Höl-le Trug er-lie-gen, un-ser Schwert kann ob
De l'en-fer qui vient é-mousser Nos ar-mes, De l'en-fer qui

Brander.

B.

Ha, wir müs-sen der Höl-le Trug er-lie-gen, un-ser Schwert kann ob
De l'en-fer qui vient é-mousser Nos ar-mes, De l'en-fer qui

Tenor.

Chor. Ha, wir müs-sen der Höl-le Trug er-lie-gen, un-ser Schwert kann ob

Bass.

De l'en-fer qui vient é-mousser Nos ar-mes, De l'en-fer qui

Allegro moderato e maestoso. (♩ = 84)

S.

Zau-ber-spuk nicht sie-gen, ja, wir müs-sen der Höl-le Trug er-
vient é-mousser Nos ar-mes Nous ne pouvons pas re-pousser Les charmes, Nous ne

V.

Zau-ber-spuk nicht sie-gen, ja, wir müs-sen der Höl-le Trug er-
vient é-mousser Nos ar-mes Nous ne pouvons pas re-pousser Les charmes, Nous ne

B.

Zau-ber-spuk nicht sie-gen, ja, wir müs-sen der Höl-le Trug er-
vient é-mousser Nos ar-mes Nous ne pouvons pas re-pousser Les charmes, Nous ne

Zau-ber-spuk nicht sie-gen, ja, wir müs-sen der Höl-le Trug er-
vient é-mousser Nos ar-mes Nous ne pouvons pas re-pousser Les charmes, Nous ne

(Alle fassen die Schwerter an den Klingen und halten sie Mephisto in Kreuzesform entgegen.)
(Tous prennent leurs épées par la lame et les présentent sous forme de croix à Méph.)

S. V. B.

lie - gen, der Höl - le Trug er - lie - gen!
pouvons pas re-pous - ser Les char - - mes!
poco rit.

Doch, der du selbst das Ei - sen brichst,
Mais puis - que tu bri - ses le fer,

Ei - sen brichst,
bri - ses le fer,

er - zitt' - - -
Re-gar - - -

cresc.

S. V. B.

er - zitt' - - - re!
Re - gar - - - de!

Dass dei - ne Macht dies Kreuz in
C'est u - ne croix qui de l'en -

Valentin.

nichts zer - splitt' - re, dass dei - ne Macht dies Kreuz in nichts zer - splitt' -
-fer Nous gar - de, C'est u - ne croix qui de l'en-fer Nous gar -

Siebel.

Dass dei - ne Macht dies Kreuz in nichts zer - splitt' - re, dass dei - ne
C'est u - ne croix qui de l'en - fer Nous gar - de, C'est u - ne

Valentin.

-re, dass dei - ne Macht dies Kreuz in nichts zer - splitt' - re, dass dei - ne
-del C'est u - ne croix qui de l'en - fer Nous gar - de, C'est u - ne

Brander.

Dass dei - ne Macht dies Kreuz in nichts zer - splitt' - re, dass dei - ne
C'est u - ne croix qui de l'en - fer Nous gar - de, C'est u - ne

Tenor.

Dass dei - ne Macht dies Kreuz in nichts zer - splitt' - re, dass dei - ne

Bass.

C'est u - ne croix qui de l'en - fer Nous gar - de, C'est u - ne

(Mephisto weicht zurück.)
(Méph. recule.)

(Alle ausser Mephisto ab.)
(Ils sortent, excepté Méph.)

S: Macht dies Kreuz in nichts zer - - splitt' - - re! [73]
croix qui de l'en-fer Nous gar - - de!

V.: Macht dies Kreuz in nichts zer - - splitt' - - re! [180]
croix qui de l'en-fer Nous gar - - de!

B.: Macht dies Kreuz in nichts zer - - splitt' - - re! [◆]
croix qui de l'en-fer Nous gar - - de!

Macht dies Kreuz in nichts zer - - splitt' - - re!
croix qui de l'en-fer Nous gar - - de!

ff

4. Szene.
Mephisto. Faust.

Scène IV.
Méphistophélès. Faust.

(sein Schwert einsteckend)
Mephisto. *(remettant son épée au fourreau)*

Me.: Auf fröh-lich Wieder-
Nous nous re-trou-ve-

Faust. (tritt auf) *(entrant)*

Me. F.: seh'n, meine Herrn, und gar bald! —
-rons, mes a-mis, ser-vi-teur! —

Sprich, was giebt's?
Qu'as-tu donc?....

f dim. p f

Allegro.
Mephisto.

Me.: Nichts! Auf, an's Werk! Jetzt, so - gleich!
Rien! à nous deux, cher doc - teur!

pp

Me: Sagt mir, Herr Dok - tor, nun, — wo - mit soll ich be - gin - - -
Qu'at-ten-dez-vous de moi? — Par où com-men-ce - rai - - -

sfz p

Faust.

Me. F.: nen? Wo birgst du das lieb - li - che
-je? Où se ca - - che — la belle en -

pp

F.: Kind, — das du jüngst — mir ge - zeigt? — Es darf mir nicht ent-
fant — que ton art — m'a fait voir? — est-ce un vain sor - ti -

sfz

F.: rin - nen.
-lè - ge?

Mephisto. Andante.

Me.: O nein! Doch schwer wird's hal - ten, ih - re Un - schuld zu ge - win - nen,
Non pas, mais con - tre nous sa ver - tu la pro - tè - ge,

p

Me. F.

da selbst der Him - mel sie bewacht. Was tut's? Ich will! Auf, füh - re mich zu
et le ciel mê - me la de-fend. Qu'im-porte? je le veux! viens. conduis-moi près

Ped. Ped. Meph.

F. Me. [73]

ihr, — o - der ich schei-de von dir! Nun, so sei's! All - zu - sehr halt' ich an mei - ner neu-en
d'elle, ou je me sé - pa - re de toi! Il suf-fit! je tiens trop à mon nou-vel — em -

Me.

Pflicht! Drum wal - te zwischen uns — auch ein Zwei - fel län-ger nicht. War-tet
-ploi, pour vous lais-ser dou - ter un in - stant — de mon zè - le. At-ten -

Tempo di Valse. (♩. = 72.)

Me.

hier! Bei die - ser fro - hen Tö - ne Klang
-dons! I - ci même à ce si - gnal jo - yeux,

Tempo di Valse. (♩. = 72.)

Me.

das schö-ne Kind er - scheint — und stillt des Her-zens
la belle et chaste en - fant — pa pa raître — à vos

5. Szene.

Die Vorigen. Junge Mädchen, Matronen, Studenten, Bürger. Dann Siebel und Margarete.

Nº 9. Walzer und Chor.

Scène V.

Les Mêmes. Jeunes filles, matrones, étudiants, bourgeois. Puis Siebel et Marguerite.

Nº 9. Valse et Chœur.

Me.

Drang. [72]
yeux.

Tempo di Valse. (♩. = 72.)

Klavier.

cresc. molto

con 8 ad lib.

Chor.

(Studenten und Mädchen beginnen den Tanz, Bürger folgen.)
(Étudiants et jeunes filles commencent à danser. Les bourgeois suivent.)

SOPRAN.

Leich - te Wölk - chen sich er - he - ben, von Ze - phyrs

TENOR.

Ain - si que la brise lé - gè - re Sou - lève en é -

BASS.

Leich - te Wölk - chen sich er - he - ben, von Ze - phyrs

Hauch be-wegt, und der Staub fliegt leicht er-regt, von des Ze-phyrs

-pais tourbil-lons La pous-siè-re Des sil-lons, La pous-siè-re

Hauch be-wegt, und der Staub fliegt leicht er-regt, von des Ze-phyrs

Hauch be-wegt. Leich-te Wölk-chen sich er-he-ben, von Ze-phyrs

Des sil-lons, Ain-si que la bri-se lé-gè-re Sou-lève en é-

Hauch be-wegt. Leich-te Wölk-chen sich er-he-ben, von Ze-phyrs

Hauch be-wegt, und der Staub fliegt leicht er-regt, von des Ze-phyrs

-pais tourbil-lons La pous-siè-re Des sil-lons, La pous-siè-re

Hauch be-wegt, und der Staub fliegt leicht er-regt, von des Ze-phyrs

Hauch be-wegt. Wo im Tanz die Paa-re schwe-ben auf der

Des sil-lons. Que la val-se vous en-traî-ne, Fai-tes

Hauch be-wegt. Wo im Tanz die Paa-re schwe-ben auf der

Freu-de fro-hen Schwin-gen, weit-hin hört den Wal-zer klin-gen,

re-ten-tir la plai-ne De l'é-clat de vos chan-sons, De l'é-

Freu-de fro-hen Schwin-gen, weit-hin hört den Wal-zer klin-gen,

cre-scen-do

weit-hin hört ihn klin-gen! Wo im Tanz die Paa-re

-clat de vos chan-sons! Que la val-se vous en-

weit-hin hört ihn klin-gen! Wo im Tanz die Paa-re

schwe - ben auf der Freu - de fro - hen Schwin - gen, weit-hin hört den
-traî - ne, Fai - tes re - ten - tir la plai - ne De l'é - clat de
schwe - ben auf der Freu - de fro - hen Schwin - gen, weit - hin hört den
cre - - scen-

— Wal - zer klin - gen, weit - hin hört ihn klin - - - gen!
— *vos chan - sons, De l'é - clat de vos chan - sons!*
Wal - zer klin - gen, weit - hin hört ihn klin - - - gen!
do

Meph. (zu Faust.) *(à Faust)*

Sieh' die schö - nen Ge - stal - ten! Willst du nicht der
Vois ces fil - les Gen - til - les! Ne veux-tu pas

Schönsten un-ter ih-nen an - bie - ten dei - - - nen Arm? [76]
Aux plus bel - les D'entre el - les Of - frir ton bras?

Lass' die Scher - ze, die Spöt - te - rei'n! Sie, nur sie bringt
Non, fais trêve A ce ton mo - queur. Et lais - se mon

Heil mei - nem Her - - - - - zen! [76]
coeur A son rê - - - - - vel

Siebel.

Hier muss es sein, wo bald ich
C'est par i - ci que doit pas-

se - he Mar - ga - re - - - - ten!
-ser Mar - gue - ri - - - - te!

Siebel.

(Einige junge Mädchen nähern sich Siebel.)
SOPRAN. *(Quelques jeunes filles, s'approchant de Siebel.)*
Nein,
Non,
Du hast uns heut' noch nicht zum Tanz ge - la - - den!
Faut - il qu'u - ne fille à dan - ser Vous in - vi - - te?

cre - - - - scen - - - - do

S.

nein! Nein, nein ich tan-ze heut' nicht! [76]
non! Non, non! je ne veux pas val-ser.

dim.

SOPRAN.

p

Leich-te Wölk-chen sich er-he-ben, von Ze-phyrs Hauch be-wegt,

TENOR.

p

Ain-si que la brise lé-gè-re Sou-lève en é-pais tourbil-lons

BASS.

p

Leich-te Wölk-chen sich er-he-ben, von Ze-phyrs Hauch be-wegt,

p

und der Staub fliegt leicht er-regt, von des Ze-phyrs Hauch be-wegt.

La pous-siè-re Des sil-lons, La pous-siè-re Des sil-lons.

und der Staub fliegt leicht er-regt, von des Ze-phyrs Hauch be-wegt.

pp

Wo im Tanz die Paa-re schwe-ben auf der

pp

Que la val-se vous en-traî-ne, Fai-tes

pp

Wo im Tanz die Paa-re schwe-ben auf der

pp

cresc.

Freu-de fro-hen Schwin-gen, weit-hin hört den Wal-zer

cresc.

re-ten-tir la plai-ne De l'é-clat de vos chan-

cresc.

Freu-de fro-hen Schwin-gen, weit-hin hört den Wal-zer

cre-scen-

f

klin-gen, weit-hin hört ihn klin-gen!

f

-sons, De l'é-clat de vos chan-sons!

f

klin-gen, weit-hin hört ihn klin-gen!

-do

f

(Margarete tritt auf.)
(Marguerite paraît.)

Faust.

O welch Glück! Sie ist es! Nun
La voi - ci! C'est el - - - le! Eh

Meph.

F. Me.

p

wohl, so sprich zu ihr!
bien! a - bor - de - la!

Me.

pp

Siebel (einen Schritt auf Marg. zugehend) *(faisant un pas vers Marg.)*

Meph. (stellt sich vor Siebel u. vertritt ihm den Weg.) *(se mettant devant Siebel et lui barrant le passage.)*

Siebel.

Mar - ga - re - te! Was giebt's? Verwünschter Kerl!
Mar-gue - ri - te! Plaît - il? Mau - dit hom-me!

S. Me.

Meph.

Auch noch da! [78] Ja, wirk - lich, mein Freund! Ihr auch da?
en - cor là! Eh quoi, mon a - mi, vous voi - là!

(lachend)

Me.

Ha! Ha! Wahr - haf - tig, gu - ter Freund, auch
ah! ah! vrai - ment! mon a - mi,

Me.

Ihr seid da!
vous voi - là!

Andantino. (♩ = 69.)

p

Faust (Margarete ansprechend). *(abordant Marguerite)*

F.

Mein schö - nes Fräu - lein, darf ich wa - gen, mei - nen
Ne permettrez-vous pas, ma bel - le demoi - sel - le, Qu'on vous of-fre le

pp

Marg.

F. Mg.

Arm und Ge - leit Ihr an - zu - tra - gen? Nein, mein Herr! Bin we-der
bras, pour fai - re le che - min? Non, monsieur! je ne suis de-moi-

pp

Mg.

rit.

Fräu - lein, we-der schön, we-der Fräulein noch schön, kann un - ge -
-sel- -le ni bel - le, de-moi - sel - le ni bel - le, Et je n'ai pas be-

col canto

(Sie geht an Faust vorüber und entfernt sich.)
(Elle passe devant Faust et s'éloigne.)

Mg. F.

a tempo

Faust.

lei - - tet nach Hause geh'n. [103]
-soin qu'on me don - ne la main!

Auf mein Wort, — sie ist rei-zend — und schön zum Ent-
Par le ciel! — que de grâ-ce, — et quelle mo-des-

à tempo

F.

zücken! O — himm-li-sche Maid! Dich lieb' ich, dich lieb' ich, du himm - - - li - sche
- ti - e! O belle en-fant, je t'ai-me, je t'ai-me, je t'ai - - - - -

cre - - scen - - do

pp

Ped.

Tempo di Valse.

Fl. S.

Siebel.

Maid! — Sie ist ver-schwun - den! [89]
-me! — Elle est par - ti - - e!

Tempo di Valse.

p

Meph. (zu Faust)
(à Faust)

Faust.

Me. F.

Wie ging's? — Weh'
Eh bien? — Eh

p

p cre -

F.

mir! —
bien! —

[94]

Man stiess mich zu - rück!
On me re - pous - - se!

- scen - - - do

f

dim.

Meph. (lachend)
(en riant)

Me.

Wohl - an! — so meng' ich mich
Al - lons! — à tes a -

p

Me.

drein, — ja, ich men - ge mich drein, und bald
- mours. — Je le vois, — cher doc -

Me.

ist — Mar - ga - re - - te dein! — [94]
- teur, — il faut prê - ter se - cours! —

(Mephisto und Faust ab.)
(Méph. et Faust s'éloignent.)

cre - - scen - - - - - do

f

pp

1te Gruppe junger Mädchen.
1re groupe de jeunes filles.

2te Gruppe.
2me groupe.

Sprecht, was giebt's?
Qu'est-ce donc?

Es war Grete-lein, die von dem Jun-ker nicht
Mar-gue-ri-te, Qui de ce beau sei-

woll-te be-glei--tet sein.
-gneur re-fu-se la con-dui-te!

TENOR

BASS

p *cresc.*

Tan-zet, wal-zet, tan-zet,
Val-sons, val-sons, val-sons,

Alle
Toutes

p *cresc.*

Tan-zet, wal-zet, tan-zet nur
Val-sons, val-sons, val-sons tou-

tan-zet nur zu! Tan-zet, wal-zet, tan-zet nur
val-sons en-cor!... Val-sons, val-sons, val-sons tou-

--scen--do

ff

zu! Nur zu, nur zu! Auf, tanzt, auf, wal-
-jours! val-sons tou-jours, val-sons tou-jours, val-

zu! Nur zu, nur zu! Auf, tanzt, auf, wal-

-zet nur zu! Leich-te Wölk-chen
tou--jours! Ain-si que la

-zet nur zu! Leich-te Wölk-chen

sich er-he-ben, von Ze-phyrs Hauch be-wegt, und der
brise lé-gè-re Sou-lève en é-pais tour-bil-lons La pous-

sich er-he-ben, von Ze-phyrs Hauch be-wegt, und der

Staub fliegt leicht er - regt, von des Ze - phyrs Hauch be - wegt.

- siè - re Des sil - lons, La pous - siè - re Des sil - lons.

Staub fliegt leicht er - regt, von des Ze - phyrs Hauch be - wegt.

Wo im Tanz die Paa-re schwe - ben auf der Freu - de fro - hen

Que la val - se vous en - trai - ne, Fai - tes re - ten - tir la

Wo im Tanz die Paa - re schwe - ben auf der Freu - de fro - hen

Schwin - gen, weit-hin hört den Wal-zer klin - gen, weit - hin hört ihn

plai - ne De l'é - clat de vos chan-sons, De l'é - clat de vos chan-

Schwin - gen, weit - hin hört den Wal - zer klin - gen, weit - hin hört ihn

Piu mosso.

klingen!

-sons.

klingen!

Più mosso.

Seht, wie schnell sie sich dre-hen, im wei-ten Raum Ge-

Jus - qu'à perdre ha - lei - ne, Jus-qu'à mou - rir, Un

Seht, wie schnell sie sich dre-hen, im wei-ten Raum Ge-

wän-der leicht we-hen, sie at - men kaum, wie schnell sie sich dre-hen,

Dieu les en - traî - ne, C'est le plai - sir! Jus - qu'a perdre ha - lei - ne,

wän-der leicht we-hen, sie at - men kaum, wie schnell sie sich dre-hen,

cre - scen -

im wei - ten Raum Ge - wän - der leicht we - hen, sie at - men kaum!

Jus - qu'à mou - rir, Un Dieu les en - traî - ne, C'est le plai - sir!

im wei - ten Raum Ge - wän - der leicht we - hen, sie at - men kaum!

do *molto* *f* *ff*

Welch' Glück, wel-che Won - - ne er -

La ter - re tour - noi - - e *Et*

Welch' Glück, wel-che Won - - ne er -

regt die Brust! Nichts un - - - ter der Son - -

fuit loin d'eux! Quel bruit, quel - le joi - -

regt die Brust! Nichts un - - - ter der Son - -

p

- - ne gleicht die-ser Lust! Welch' Glück, wel - che

- - - e *Dans tous les yeux!* *La ter - - re tour-*

- - - ne gleicht die-ser Lust! Welch' Glück, wel - che

p

cresc.

Won-ne er - - regt die Brust! Nein, nichts, nein, nichts

-noi-e Et fuit, fuit, loin d'eux! *Quel bruit, quel bruit,*

cresc. *cresc.*

Won-ne er - - regt die Brust! Nein, nichts un - ter der

Quel bruit, quel - le

cre - - - - -

Più mosso. *ff*

un - ter der Son - ne gleicht die - ser Lust, welch' Glück,

quel-le joi - e

Più mosso. *ff*

Son - - ne *Dans tous les yeux!* *Jus - qu'à*

joi - - - e

Più mosso.

Son - - ne gleicht die - ser Lust, welch' Glück,

joi - - - e

Più mosso.

- scen - - - - do

f *ff*

wel - che Won - - ne er - regt die Brust, nichts un - -

perdre ha - lei - - ne, Jus - - - qu'à mou - rir, Un Dieu

wel - che Won - - ne er - regt die Brust, nichts un - -

ter der Son - - ne gleicht die - ser Lust, welch

les en - traî - - ne, C'est le plai - sir, Jus -

ter der Son - - ne gleicht die - ser Lust, welch

Glück, wel - che Won-ne er - - regt die Brust,

- qu'à perdre ha - lei - ne, Jus - - qu'à mou - - rir,

Glück, wel - che Won-ne er - - regt die Brust,

nichts un - - ter der Son - - - - - ne

Un Dieu les en - traî - - - - - ne,

nichts un - - ter der Son - - - - - ne

(Vorhang.) (*Rideau.*)

gleicht die - ser Lust!

C'est le plai - sir!

gleicht die - ser Lust!

gleicht die - ser Lust!

Ende des 2ten Aktes.
Fin du 2e Acte.

Akt III.

Garten bei Margarete. Im Hintergrund eine Mauer mit Pforte. Links ein Bosquet. Rechts ein Pavillon, dessen Fenster dem Publikum gegenüber liegen. Bäume und Strauchwerk.

Nº 10. Intermezzo und Lied.

Acte III.

Le jardin de Marguerite. Au fond, un mur perce d'une petite porte. A gauche, un bosquet. A droite, un pavillon dont la fenêtre fait face au public. Arbres et massifs.

Nº 10. Entr' acte et couplets.

Moderato quasi Andante. (♩ = 60 - 66.)

Klavier.

f *dim.* *pp*

pp

8

8 *espress.* *p* *cresc.*

f *dim.*

1. Szene.

Siebel allein.

Scène I.

Siebel, seul.

Allegretto agitato. (♩. = 88.)

(Vorhang.) *(Rideau.)*

(Siebel kommt durch die Pforte und bleibt beim Pavillon ne- *(Siebel entre par la petite porte du fond et s'arrête sur*

p *pp* *cre -*

ben einem Rosen- und Fliederbusch stehen.) *le seuil du pavillon, près d'un massif de roses et de lilas.)*

scen - - - do *f* *dim* *pp*

Siebel.

S. Blüm-lein traut, sprecht für mich recht in - - - nig - lich!
Fai - tes - lui mes a - veux, Por - tez mes voeux!

S. Lie-bes-gruss zu ihr tra - - get, „bist so schön, schmeichelnd sa - - get,
Fleurs é - clo - ses près d'el - - le, Di - tes - lui qu'elle est bel - - le,

cresc.

S. „dass sein Herz Tag und Nacht für dich nur wacht". Blümlein traut, sprecht für
Que mon coeur nuit et jour Lan - guit d'a - mour! Fai - tes - lui mes a -

S. mich recht in - nig - lich! Hau-chet leis' ihr ent - ge - gen:
-veux, Por - tez mes vœux! Ré - vé - lez à son â - me

pp

S. „Hol-de, lass' dich be - we - gen!" Blüm-lein traut, sagt für mich: „Er
Le se-cret de ma flam - me! Qu'il s'ex-hale a - vec vous Par-

cre - scen - do dim.

(Pflückt eine Blume.)
(Il cueille une fleur.)

S. liebt nur dich!"
-fums plus doux!

p *cresc.*

Rezit.

(Wirft sie mit Verdruss fort.)
(Il jette la fleur avec dépit.)

S. Ver - welkt! Die - ser Zau-berer, Gott ver-damm' ihn, bracht' Un - glück
Fa - né - e! Ce sor - cier que Dieu con-dam - ne M'a por - té mal -

Andante.

f dim. *p*

Tempo I. (Pflückt eine andere, die auch welkt.)
(Il cueille une autre fleur qui s'effeuille encore.)

Rezit.

S. mir!
-heur!

Andante.

p cre - scen - do *fp*

S. welkt in meiner Hand! Ge-weih-tes Was-ser soll die Hand mir net - zen!
cher u-ne fleur! Si je trem-pais mes doigts dans l'eau bé - ni - te!

p *sf* *pp*

Allegro.

(Taucht seine Hand in den Weihwas-
(Il trempe ses doigts dans le bé-

Andante. (♩ = 56.)

S. Hier be - tet je-den A - bend andachtvoll Marga - re - te. Lass'se-hen, nun lass'
C'est là que cha-que soir vient prier Margue-ri - te! Vo-yons maintenant! ro-yons

Andante. (♩ = 56.)

p dolce

Allegro.

p *p*

ser-Napf, der am Pavillon angebracht ist.)
nitier accroché au mur.)

S. se-hen, ob sie ver-wel-ken? Nein! Sa-tan, ich spotte
vi-te! El-les se fa - nent!... Non! Sa-tan, je ris de

p *pp cresc. molto* *ff*

Tempo I. Allegretto.

S. dein! — Blüm-lein traut, sprecht für mich — so in - - nig - lich! —
toi! — C'est en vous que j'ai foi; — Par - lez — pour moi! —

Tempo I. Allegretto.

dim. *p* *staccato*

S. Was mein Mund ihr ver - schwei - get, eu - re Nä - he ihr zei - get,
Qu'el - le puis - se con - naî - tre L'é - moi qu'elle a fait naî - tre,

cresc.

S. ro - te Ros', Veil-chen blau, — mein Herz — ver - trau'. — Blümlein traut, sprecht für
Et dont mon cœur trou - blé — N'a point — par - lé. — C'est en vous que j'ai

S. mich — recht in - - - nig - lich! — Was ich hoff', duf - tend
foi; — Par - lez — pour moi! — Si l'a - mour l'ef - fa -

pp

S. sa - - get, wenn er - rö - tend sie fra - - get, wer euch bracht', Blümlein,
- rou - - che, Que la fleur sur sa bou - - che Sache au moins dé - po -

cre - - - - scen - - - do

S. wisst, — leis' dann sie küsst, — Blüm - lein, lei - - se
- ser — Un doux — bai - ser! — Un bai - ser, un

espress. *dim.* *p*

rit. *ten.*

S. dann — sie küsst, Blüm - lein, lei - - se dann — sie
doux — bai - ser, un bai - ser, un doux — bai -

p *colla voce*

a tempo (Eilt in den Hintergrund des Gartens.) (*Il disparaît dans les massifs du jardin.*)

S. küsst. —
- ser! —

fa tempo

2. Szene.

Faust. Mephistopheles. Siebel.

Nº 11. Szene und Rezitativ.

Scène II.

Faust. Méphistophéles. Siebel.

Nº 11. Scène et Récitatif.

Allegro. (♩ = 100)

Klavier.

p *cresc.*

(Faust und Mephisto kommen durch die Pforte.)
(Faust et Méph. entrent par la porte du fond.)

F. Me. — Faust. — Meph.

Hier her - ein? — Fol - get
C'est i - ci? — *Sui - vez -*

dim. *p*

Me. F. — Faust.

mir! — Was er - späht hier dein
-moi! — *Que re - gar - des - tu*

F. Me. — Meph. — Faust.

Blick? — Sie - - -bel schleicht dort al - - lein. — Ist's
là? — *Sie - bel,* *vo - tre ri - - val!* — *Sie -*

F. S. — Siebel. (kommt mit ei-
(rentrant en

wahr? [96] — Ei - nen
-bel? — *Mon bou -*

(Beide ziehen sich zurück.)
(Méph. et Faust entrent dans le bosquet.)

Me. — Meph.

Still! — Er ist da!
Chut! — *le voi - là!*

poco più lento — *a tempo, allegretto*

pp — *p dolce*

nem Strauss in der Hand wieder nach vorn.)
scène, un bouquet à la main.)

S. — Me.

schöner'n Strauss man nim - - -mer sah! — (beiseite) — O Freu - - -
-quet *n'est - il* *pas* — *char - mant?* — *(à part)* — *Vic - toi - - -*

Vor - trefflich!
Char - mant!

pp

S.

de! O Freu - - -de! O Freu - - - - - - - - - - -
-re! *Vic - toi - - -re!* *Vic - toi - - - - - - - - - - -*

S.

de! Ich wer - de mor - gen früh ge - trost — zu re - den wa - gen, er -
-re! *Je lui ra - con - te - rai de - main* — *Tou - te — l'his - toi - re, Et*

p

S.

(pp) rit. — *più lento*

rät dannwohl ihr Blick das Ge-heim - nis mei-nes Her-zens? Ein heisser Kuss soll ihr al - les
si l'on veut sa - voir le se - cret de — mon cœur, *Un bai - ser lui di - ra — le*

più lento

(Hängt den Strauss an die Tür des Pavillons, dann ab.)
(Il attache le bouquet à la porte du pavillon.)

rall. **Tempo I.** — Meph. (beiseite) *(à part)*

S. Me.

sa - - gen! [181] — Ver - füh - rer!
res - te! — *Sé - duc - teur!*

rall. **Tempo I.**

pp colla voce — *sf* — *p*

3. Szene.

Mephistopheles. Faust.

Scène III.

Méphistophélès. Faust.

Allegro.

Mephisto.

Er-war-tet mich hier, ich muss geh'n.
At-ten-dez-moi là, cher doc-teur.

Allegro.

f stacc.

Allegretto. (♩ = 88)

Statt der Blu-men werd' ich Euch ei-ne Ga-be brin-gen, so
Pour te-nir com-pa-gnie aux fleurs de votre é-lè-ve, Je

Allegretto. (♩ = 88)

p

präch-tig wie kei-ne sie ge-seh'n! Blit-zend Ge-stein soll ihr Herz be-
pais vous cher-cher un tré-sor Plus mer-veil-leux, plus riche en-

cresc.

Faust.

Las-se mich!
Lais-se-moi!

zwingen und al-les Euch nach Wunsch ge-lin-gen.
-cor Que tous ceux qu'el-le voit en rê--ve!

dim. *p*

Meph.

Ja, so-gleich bin ich zu-rück bei
J'o--bé-is. Daignez m'atten--dre i-

cresc. *dim.* *p*

(ab durch die Pforte)
(Il sort par la porte du fond.)

Euch! [102]
-ci.

(♩ = 54)
Andante.

pp

Faust.

Welch' un-be-kann-ter Zau-ber fasst mich
Quel trouble in-con-nu me pé-

cresc. *dim.* *pp*

p

cresc.

an?
-nè--tre?

Ich fühl's, die Lie-be ist kein lee-rer
Je sens l'a-mour s'empa-rer de mon

acceler. poco a poco e cresc. molto

espress.

Wahn!
- - - -tre!

O Mar-ga-re-te,
Ô Mar-gue-ri-te,

f

dir zu Fü-ssen lieg' ich hier!
à tes pieds me voi-ci!

f *rit.* *p* *dim.*

4. Szene.

Faust allein.

Nº 12. Kavatine.

Larghetto.

Scène IV.

Faust, seul.

Nº 12. Cavatine.

Faust.

Klavier.

Larghetto.

p cresc. *dim.* *p*

Ge-
Sa-

F.

grüsst sei mir, o heil'-ge Stät-te, von ban-ger Lust er-füllt, ich dich be-
-lut! de-meu-re chaste et pu-re, Sa lut! de-meu-re chaste et

F.

tre-te, A-syl der from-men Ein-falt und der keu-schen Un-
pu-re, où se de-vi-ne La pré-sen-ce d'une â-me in-no-cen-te et di-vi-

F.

schuld! O welche Pracht in dieser Einfachheit, welch Geist der Ord-nung
-ne! Que de ri-chesse en cet-te pauvre-té! En ce ré-duit que

F.

und Zu-frieden-heit! O wel-che Pracht in die-ser rüh-renden
de fé-li-ci-té! Que de ri-ches-se, que de ri-chesse en cet-te

F.

Einfach-heit! Welch Geist der Ordnung und Zu-frieden-heit!
pauvre-té! En ce ré-duit que de fé-li-ci-té!

rit. *a tempo*

pp *p* *dim.* *colla voce* *a tempo*

un poco più mosso

F.

O Na-tur, hier
Ô na-tu-re, c'est

p un poco più mosso

F.

fan-dest du das Kind, die
là que tu la fis si bel-le, C'est

F.

Jah-re schwan-den, ein rei-zen-des
là que cette en-fant a gran-di sous ton

F.

Göt-ter-bild ist leicht er-stan-den;
aile, A dor-mi sous tes yeux!

pp *dolce*

F.

in die-sem stil-len Hau - - - se,
Là, que de ton ha - lei - - - ne

hier schufst du so - - viel An - - - mut, hier
en - - ve - lop-pant son â - - - me Tu

war's, ja, hier mit fro-hem, leich-tem
fis a - vec a - mour é - pa - nou - ir la

cresc.

Le-ben ihr jun-ges Herz füll-test du aus, hier war's,
femme En cet an - ge des cieux; c'est la!

dim. *pp*

rit. *a tempo*

ja, hier! Ge-grüsst sei mir, o keusche Stät - te, von banger
oui! c'est là! Sa - lut! de-meure chaste et pu - re, Sa-

a tempo

dim. *dim. molto e rit.* *pp dolce*

Ped. *

simile

F.

Lust er-füllt, ich dich be - tre - - te, stil - les A - syl der frommen
- lut! de - meu - re chaste et pu - - re, où se de - vi - ne La pré-

cresc.

Ein-falt voll süssen Zau - bers All - ge - walt! Ge - grüsst, ge-
- sen - ce d'une âme in-no - cente et di - vi - - ne! Sa - lut, sa-

dim. *pp*

grüsst sei mir, o keusche Stät - - - te!
- lut, de-meure chaste et pu - - - re,

cresc.

molto rit. **Adagio.**

Sei mir gegrüsst, o keusche Stät - te, voll ban - ger Lust ich dich be-
où se de - vi - ne La pré - sen - ce d'une âme in-no - cen - te et di-

colla parte *dim.* *p* *pp*

a tempo

tre - - - te!
- vi - - - ne.

a tempo

pp

5. Szene.
Mephistopheles. Faust.

Nº 13. Szene.

Scène V.
Méphistophélès. Faust.

Nº 13. Scène.

(mit einem Kästchen unterm Arm)
(il a une cassette sous le bras)

Allegro assai. (♩ = 92.)

Mephistopheles.

Von dannen! Sie naht! Wenn das Bou-quet ver-
A - ler-te, la voi - là! Si le bou-quet l'em-

Allegro assai. (♩ = 92.)

Klavier.

fp *p* *cresc.*

Faust.

Me. F.

dränget diesen Schmuck, ist's vor-bei mit al-lem Zau-ber- spuk! Hin - weg! Denn
-por-te sur l'é - crin, Je consens à perdre mon pou-voir. Fuy - ons, je

f *p* *f*

Meph.

[118]

F. Me.

nie will ich sie wie - der - seh'n! Wie, Ihr zau - dert jetzt?
veux ne ja - mais la re - voir! Quel scru - pu-le vous prend?

p

Me.

An der Schwelle der Tür sieht ste - hen sie den Schmuck. Jetzt kommt und lasst uns
Sur le seuil de la por - te Voi - ci l'é-crin pla - cé; Ve - nez, j'ai bon es

[117]

Me.

geh'n! (Setzt das Kästchen an die Tür des Pavillons. Beide ab.)
-poir. (Il place la cassette sur le seuil du pavillon. Sortent.)

6. Szene.
Margarete allein.

Nº 14. Rezitativ.

Scène VI.
Marguerite, seul.

Nº 14. Récitatif.

Moderato. (♩ = 66.)

Klavier.

p *p*

(Margarete erscheint in der Pforte und kommt sinnend in den Vordergrund.)
(Marguerite entre par la porte du fond et descend en silence jusque sur le devant de la scène.)

p *cresc.*

pp *cresc.* *dim.*

Margarete.

Mg.

Ich gäb' was
Je voudrais bien sa -

p dolce *pp*

Mg.

drum, wenn ich nur wüsst', wer heut' der Herr—
-voir quel é - tait ce jeune homme, Si c'est un grand sei - gneur,

(Setzt sich ins Bosquet an ihr Spinnrad, spinnt und singt.)
(Elle s'assied dans le bosquet, devant son rouet et chante.)

Mg.

ge - we - sen ist!—
et comment il se nom - me?

cresc. *pp dim.* *p*

Nº 14a Lied vom König von Thule. | Nº 14a Chanson du Roi de Thulé.

Moderato maestoso. (♩ = 72.)

Klavier.

Margarete.

un poco ritenuto

Es war ein Kö - nig in Thu - le gar treu bis an das
Il é - tait un roi de Thu-lé Qu'jusqu'à la tom - be fi -

stacc.

ritenuto

Grab, dem ster-bend sei - ne Buh - le ei-nen gold'nen Be - cher
- dè - le, Eut, en sou-ve-nir de sa bel - le, U-ne coupe en or ci - se-

ritenuto *dim.*

Adagio.

(sich unterbrechend)
(s'interrompant)

gab.
- le.

Er hat ein ed-les We-sen, so schien es mir sogleich.
Il a-vait bonne grâ-ce, à ce qu'il m'a semblé.

Adagio.

(lang)

Tempo I.

(sie singt wieder)
(reprenant sa chanson)

Es ging ihm nichts da-rü - - - ber, es ging ihm nichts da-rü - -
Nul tré - sor n'a-vait tant de char-mes, Nul tré - sor n'a-vait tant de

Tempo I.

rit. *a tempo*

- ber, er leert' ihn je-den Schmaus; die Au - gen gin - gen ihm
char - mes, Dans les grands jours il s'en ser - vait, Et cha-que fois qu'il

cresc. *rit.* *a tempo* *pp.*

Tempo I.

ü - - ber, so-oft er trank, so-oft er trank da - raus.
y bu - vait, Ses yeux se remplissaient de lar - - mes!

Und

als er kam zu ster - ben, zählt' er sei-ne Städt' und Reich', gönnt'
Quand il sen-tit ve - nir la mort, E-ten-du sur sa froide cou - che,

Andante.

al - les sei - nen Er - ben, den Becher nicht zu - gleich.
Pour la porter jus - qu'à sa bou-che, Sa main fit un suprême ef - fort.

cresc. *dim.* **Andante.**

(sich unterbrechend) *(s'interrompant)*

Ich wusste nichts zu sa-gen, er-rö-ten fühlt' ich mich. Er sah ihn
Je ne sa-vais que di-re, et j'ai rou-gi d'a-bord. Et puis,

(sie singt wieder) *(reprenant sa chanson)*

Tempo I.

stür-zen, trin - - - - ken, er sah ihn stür-zen, trin - -
en l'honneur de sa- da - me, et puis, en l'honneur de sa

rit. più lento

- - ken und sin - ken tief in's Meer! Die Au-gen tä-ten ihm sin - - ken,
da - me, il but u - ne der-niè-re fois. La cou - pe trem - bla dans ses doigts,

rit. pp più lento

(Sie steht auf.) *(Elle se lève.)*

Rezit.

trank nie ei-nen Tropfen mehr. Nur gro-sse Herr'n, sie
Et dou-ce-ment il ren-dit l'â - - me! Les grands seigneurs ont

geh'n so stolz ein - her, so huldvoll auch da - bei.
seuls des airs si ré - so-lus A-vec cet - te dou-ceur!

Moderato.

dolce

Andante.

Doch nun da-von nichts mehr!
Al - lons, n'y pen-sons plus!

Andante.

cresc. dim. p f

Andantino.

O Va-len-tin! Hört Gott mein Fle-hen, kehrst bald du heim! Bin ja hier so al-
Cher Va-len-tin! si Dieu m'é-cou-te, je te re-ver - rai! me voi-là tou-te

Andantino.

dim. p

Rezit. (Sie nimmt es.) *(Elle prend le bouquet.)*

lein! (Geht zum Pavillon und sieht das Bouquet an der Türe.) Einen Strauss! Sie-bel brach-te ihn mir. Ach, ar-mer
seu - le! (Elle se dirige vers le pavillon et aperçoit le bouquet suspendu à la porte.) Un bouquet! C'est de Sie-bel, sans dou-te! Pauvre gar-

f

(Erblickt das Kästchen.) *(Apercevant la cassette.)*

Rezit.

Freund! Was seh' ich da? Wo
-çon! Que vois-je là? D'où ce

Tempo I.

p cresc. fp

kommt das rei-che Kästchen her? Ich wag' heran mich kaum! Doch vielleicht, da-bei der
ri-che coffret peut-il ve - nir? Je n'o-se Y tou-cher, et pourtant... Voi-ci la

Allegro.

pp

Mg.

Schlüs-sel lag; soll ich es öff - nen? Ha, ich be - be! Wa -
clef, je croi! Si je lou - vrais! ma main trem - ble! Pour -

cresc.

(Öffnet das Kästchen und lässt den Strauss fallen.)
(Elle ouvre la cassette et laisse tomber le bouquet.)

Mg.

rum? Tu - e ich des-halb doch kei - ne Sün - de! O Gott!
-quoi? Je ne fais, en l'ouvrant, rien de mal, je sup - po - se! Ô Dieu!

cresc. *f*

Mg.

Welch' rei - cher Schmuck! Ist's ein lieb - li - cher Traum, der mich täuscht, der mich be -
que de bi - joux! est-ce un rê - ve char - mant Qui m'é - blou - it, ou si je

f *f*

Mg.

lü - get und der mit sei - nem wun-der-ba-ren Glanz mich be - trü - get?
veil-le? Mes yeux n'ont ja-mais vu de ri-ches-se pa - reil - le!

Allegro non troppo.

ff *f* *p* *cresc.*

(Setzt das Kästchen auf einen Stuhl und kniet davor.)
(Elle place la cassette sur une chaise et s'agenouille pour se parer.)

Mg.

f *dim.* *p* *pp*

Mg.

Ach, ich wa - ge es kaum, und trü-ge doch so gern hier die-se Ohr-ge -
Si j'o-sais seu-le-ment Me pa - rer un mo-ment De ces pendants d'o -

p

Rezit.

(Nimmt die Ohrgehänge aus dem Kästchen.)
(Elle tire des boucles d'oreille de la cassette.)

Mg.

hän - ge!
-reil - le!

Ach! Ein Spiegel liegt da - bei, gleich darin sich zu se-hen, recht be-
Ah! Voi - ci jus - te - ment, Au fond de la casset-te, Un mi-

cresc. *f*

Mg.

quem! Wie nun ihm län-ger wi - der - ste - hen, ihm län - ger wi-der -
-roir! Com-ment N'ê-tre pas co - quet - te? Com-ment n'ê-tre pas co -

f *pp*

Nº 14b Juwelen-Arie.

Nº 14b Air des bijoux.

Allegretto leggiero. (♩.=50)

Mg.

ste-hen? (Sie schmückt sich mit den Ohrgehängen und blickt in den Spiegel.)
-quet-te? (Elle se pare des boucles d'oreille, se lève et se regarde dans le miroir.)

Allegretto leggiero. (♩.=50)

p *cre* - *scen* -

Mg.

tr

Ha, ha, welch Glück,
Ah! *je ris*

do *f* *dim.* *pp*

Mg.

— welch ein Glück, mich zu seh'n, ja, zu seh'n mich hier so
— *de me voir Si bel-le en ce mi-roir,* *Ah! je ris* *de me voir Si*

leggiero

Mg.

präch-tig und schön! Spie-gel klar, ich dich fra-ge:
bel-le en ce mi-roir! *Est-ce toi,* *Mar-gue-ri-te?*

cresc. *dim.*

Mg.

Bin ich's denn? Bin ich's denn? Bin ich's denn? Schnel-le, schnel-le mir es
Est-ce toi? *Ré-ponds-moi,* *ré-ponds-moi,* *réponds, réponds, réponds*

pp *cresc.* *dim* *pp*

Mg.

sa-ge! Nein, nein, nicht Gret-chen ich find', nein
vi-te! *Non,* *non!* *ce n'est plus toi!* *Non,*

p *dolce* *cresc.*

Mg.

ihr Bild nicht hier sich zei-get, 's ist ein stol-zes Kö-nigs-
non, ce n'est plus ton vi-sa-ge! *C'est la fil-le d'un*

dim. *p*

Mg.

kind, 's ist ein stol-zes Kö-nigs-kind, 's ist ein
roi! *C'est la fil-le d'un roi!* *Ce n'est plus*

Mg.

stol-zes Kö-nigs-kind, 's ist ein Kö-nigs-kind, vor dem je-der sich
toi, *ce n'est plus toi,* *C'est la fil-le d'un roi, Qu'on sa-lue au pas-*

cre- *scen-* *do-* *f* *dim.*

Mg.

beu-get! Ach, wär' er jetzt bei mir! Säh' er so schön mich hier!
-sa-ge! *Ah, s'il é-tait i-ci!* *S'il me voy-ait ain-si!*

pp *rit.*

Mg.

Kaum würd' er mich er - ken - nen, „hol - des Fräu - lein" mich nen - nen.
Comme u - ne de - moi - sel - le, Il me trou - ve - rait bel - le.

a tempo

pp

Mg.

Ah, Kaum würd'er mich er-ken - nen, mich er-
Ah! Comme u - ne demoiselle, Il me trou - ve - rait

cresc. *dim.*

Mg.

rit. *ten.*

- ken - nen, würd'„hol - des Fräu - lein" mich nen - - nen!
bel - le, Comme u - ne de - moi - selle, Il me trou - ve - rait bel - - le.

p *pp* *col canto* *p* *a tempo*

(Sie legt das Halsband an.)
(Elle se pare du collier.)

cresc. *f*

Mg.

Wie so schön die - se Pracht mich schmücket!
A - che - vons la mé - ta - mor - pho - se!

mf *dim.* *p* *p*

Mg.

Be - gie - rig bin ich, nun zu seh'n, wie Kett' und Hals - band mir wird steh'n!
Il me tarde en - cor dès - say - er Le bra - ce - let et le col - lier!

poco più

(Sie legt das Armband an und steht auf.)
(Elle se pare du bracelet et se lève.)

lento *cresc.* *dim.* *pp* *poco a poco*

Ped. Ped. Ped.

stringendo al Tempo I

Mg.

Gott! als ob ei - ne Hand auf mei - nen Arm sich leg - te! Ah!
Dieu! c'est comme u - ne main, qui sur mon bras se po - se! Ah!

cre -

Ped. Ped. Ped. Ped. Ped. Ped.

Mg.

ah, ah! Ha! welch' Glück, welch' ein
ah! ah! ah! je ris de me voir Si

tr *scen - do* *f* *dim.* *pp*

Ped. Ped. Ped.

Mg.

Glück, mich zu seh'n, ja, zu seh'n mich hier so präch - tig und
belle en ce mi - roir! Ah, je ris de me voir Si belle en ce mi -

leggiero

schön! Spie - gel klar,— ich dich fra - ge: Bin ich's denn?
-roir! Est - ce toi,— Mar - gue - ri - te? Est-ce toi?

Bin ich's denn? Bin ich's denn? Schnel-le, schnel-le mir es sa - ge!
Ré-ponds-moi, ré-ponds-moi, ré-ponds, ré-ponds, ré-ponds vi - te!

Ach, wär' er jetzt bei mir, säh' er so schön mich hier! Kaum würd' er mich er-
Ah! s'il é - tait i - ci! S'il me vo - yait ain - si! Comme u - ne de-moi-

ken-nen, „hol-des Fräu - lein" mich nen-nen. Ah!
-sel - le, Il me trou-ve-rait bel - le. Ah!

— Kaum würd' er mich er - ken - nen, — mich er - ken - nen, würd' „hol - des —
— *Comme u-ne de-moi - selle, Il me trou-ve-rait bel - le, Comme u - ne de-moi-*

Fräu - lein" mich nen - - nen! Nein, o nein, das bin— ich nicht,
-selle, Il me trou-ve-rait bel - - le! Mar-gue - ri - te, ce n'est plus toi,

'sist ein stol - zes Kö - nigs - kind, ja, 'sist ein stol - zes Kö -
Ce n'est plus ton vi - sa - - ge, non! C'est la fille d'un roi,—

- - nigs - kind, vor dem je - der sich ben - - - - - - get.
— Qu'on sa - lue au pas - sa - - - - - - ge.

7. Szene.
Marthe. Margarete.

Nº 15. Szene.

Scène VII.
Marthe. Marguerite.

Nº 15. Scène.

(durch die Pforte eintretend)
(entrant par la petite porte)

Allegretto vivo. (♩ = 80)

Marthe.

Klavier.

Rezit.

Herr, mein Gott! Was
Seigneur Dieu, que

cresc.

Mt.

seh' ich! Mein En - gel, kaum er - kenn' ich dich! Wo - her der rei - che
vois - je! com - me vous voi - là bel - le, mon an - ge! Doù vous vient ce riche é -

Marg. (verlegen) *(embarrassée)*

Mart.

Mt. Mg.

Schmuck? Je nun, ich fand ihn an der Tü - re da steh'n. (us) Euch ge - hört er, ja, das könnt Ihr mir
-crin? Hé - las! on l'au - ra par mégarde ap-por-té. Que non pas! — ces bi - joux sont à

cresc.

Tempo moderato.

Mt.

glauben, nie - mand kann ihn Euch rauben. Ach, mein Mann, ach, mein Mann, er war nie so ga -
vous, ma chère demoi - sel - - le. Oui, c'est là — le cadeau d'un Seigneur a-mou-

tr

Mt.

lant, — ach, mein Mann, nein, mein Mann, er war nie so ga - lant!
-reux, — mon cher é - poux ja - dis — é-tait moins gé-né - reux!

8. Szene.
Die Vorigen. Mephistopheles. Faust.

Scène VIII.
Les Mêmes. Méphistophélès. Faust.

Meph. (mit tiefer Verbeugung) *(faisant une grande révérence)*

Mart.

Me. Mt.

Frau Marthe Schwerdtlein, ist's er - laubt? Nun, wer
Da-me Mar - the Schwer - lein s'il vous plaît? Qui m'ap -

Meph.

(leise zu Faust) *(bas à Faust)*

Mt. Me.

ruft mich? Entschuldigt, dass so frei her - ein wir uns ge - wagt. (Dort
-pel - le? Par-don d'o-ser ain - si nous pré-sen-ter chez vous. (Vous vo -

(laut zu Marthe) *(haut, à Marthe)*

Me.

seht, was vom Schmuck ich zu - vor Euch ge - sagt.) Mar - the Schwerdt - lein seid
-yez qu'elle a fait bon ac - cueil aux bi - joux.) Da - me Mar - the Schwer -

Andante.

Mart.

Meph.

Me. Mt.

Ihr? Ja, ich bin's! Ach, es schmerzt, — be - -
-lein! Me voi - ci! La nou - vel - - le que j'ap -

Andante.

cresc.

Me.

trübt mich sehr, ich bring' Euch ei - ne trau - ri - ge Mär': Eu - er Ge -
-por - - te, n'est pas pour vous mettre en guie - té. Vo - tre ma -

Mart. Marg. Meph.

Me. Mt. Mg.

mahl, Madam, ist tot und lässt Euch grü - ssen, O mein Gott! Nun, was ist's? Nichts!
-ri, ma-da-me, est mort, et vous sa-lu - e. Ah! grand Dieu! Qu'est-ce donc? Rien!

f *ff* *pp*

Mart.

Mt.

O, welch harter Schlag! O, welch banger
Ô ca - la-mi - té! ô nouvelle im - pré-

p pp *pp*

Marg. (trägt das Kästchen fort)

Mg.

Mart. Ach, ich be - be und zag' diesen Schmuck werd' ich bü - ssen! (*elle emporte le coffret*)
Mal-gré moi mon cœur trem - ble et tres-sail-le à sa vu - e!

Mt.

Tag!
-vu - e!

Faust.

F.

O, wie ger - ne läg' ich zu ih - ren Fü - - - ssen!
La fièvre de mes sens se dissipe à sa vu - - - e!

Meph.

Me.

Eu-er Mann ist tot, Madam, und lässt Euch grüssen!
Vo - tre ma-ri, ma-da-me, est mort, et vous sa-lu-e!

ff

Allegretto.

Mart. (zu Mephisto) (*à Méph.*)

Mt.

Und bringt Ihr von ihm kein Ge - schenk?
Ne m'ap-por-tez-vous rien de lui?

p *cresc.*

Meph. (zu Marthe) (*à Marthe*)

Me.

Nichts! Ich an Eu-rem Platz sucht' mir ei-nen an - dern Schatz, um ihn zu
Rien! et pour le pu - nir, il faut dès aujour - d'hui, dès aujour-

p

Faust. (zu Gretchen) (*à Marguerite*)

Me. F.

stra - fen, sucht' ich mir ei - nen an - dern Schatz! Wa-rum legst du ab die-se
-d'hui chercher quel - qu'un qui le rem - pla - - ce. Pourquoi donc quitter ces bi -

pp

Marg. (zu Faust) (*à Faust*)

Meph. (zu

F. Mg. Me.

Zier? Dieser Schmuck, er ge-hört nicht mir, drum lasst, o lasst, ich bit-te! Ver-
-joux? Ces bi - joux ne sont pas à moi, lais - sez, laissez, de grâ-ce!

Marthe mit affektierter Liebesglut) (*à Marthe avec une ardeur affectée*)

Me.

böt' es nicht al - le Sit - te, ich würde wahr - lich wa - gen, mich sel-ber an-zu-
Qui ne se-rait heu - reux dé - chan - ger a-vec vous la ba-gue d'hymê-

Mart. Meph. (beiseite) (*à part*)

Me. Mt.

tra - gen. Ei nun! Viel-leicht! O weh! Die nimmt mich gar beim Worte!
-né - e? Ah! bah! Plait-il? Hé - las, cru-el - le des-ti - né-e!

dim. *p* *p*

Nº 16. Quartett. | Nº 16. Quatuor.

(Marthe und Mephisto sprechen leise miteinander.)
(Marthe et Méph. causent à voix basse.)

Moderato assai. (♩ = 54.)

Klavier.

(p) *cresc.*

Marg. (ablehnend) *(se défendant)*

Mg.

O *Lois.*

Faust. (zu Gretchen) *(à Marguerite)*

F.

Bit - te, o nehmt mei-nen Arm!
Prenez mon bras un mo - ment!

dim. *p* *p*

Mg.

lasst, ich Euch be - schwö - re!
- sez, je vous en con - ju - re!

Meph. (zu Marthe) *(à Marthe)*

Me.

Eu-ren Arm!
Vo-tre bras!

p

Marthe. (bei Seite) *(à part)*

Mt.

Er ist ga-lant!
Il est charmant!

(bei Seite) *(à part)*

Meph.

Die Nach ba-rin hat ganz ihr Herz mir zu - ge -
La voi - sine est un peu mû - re, La voi-sine est un peu

Marg

Mg.

Lasst, ich Euch be-schwö-re, lasst, ich
Je vous en con - ju - re! Je vous en con -

Mart.

Mt.

Ja, ich gern Euch hö - re, ja, ich gern Euch hö - re,
Faust. *Quel - le noble al - lu - re! Quelle noble al - lu - re!*

F.

Lie - be ich dir schwö-re, Lie - be ich dir
A - me douce et pu - re! A - me douce et

Meph.

Me.

wandt. Ja, auf mei-ne Eh - re, ja, auf mei-ne Eh - re, auf mei - ne
mû-re! Elle est un peu mû - re, Elle est un peu mû - re, un peu

p *cresc.*

Mg.

[124]

Euch be - schwö - - - re!
-ju - - - - - re!

(Margarete reicht Faust den Arm, sie gehen ins Bosquet. Marthe und Mephisto bleiben allein.)
(Marguerite abandonne son bras à Faust et s'éloigne avec lui; Méphistophélès et Marthe restent seuls en scène.)

Mt.

ja, ich gern Euch hö - re!
Quelle noble al - lu - re!

F.

schwö - - - - - re! [124]
pu - - - - - re!

Meph.

Eh - - - - - re!
mû - - - - - re!

Poco più mosso (♩=60)

dim. *p* *p* *f* *p*

Mart.

Mt.

Und Ihr, mein Herr, reist al-so
Ain-si, vous voy-a-gez tou-

fp *fp* *pp*

Meph.

Mt. Me.

stets? — Wohl lan - ge, sehr lan - ge ist es schon, dass ich so es
-jours? — Tou - jours! — Du - re néces-si - té, Ma-da - me,

Me.

treib', dass ich so es treib; bin al - lein, hab' nicht Kind, nicht
Du - re né-ces-si - té! Sans a - mis! sans pa - rents, sans

Mart.

Me. Mt.

Weih! — Ach! — Ist man noch jung und flink,
fem - me! Ah! — Ce-la sied en-core aux beaux jours,

pp

Mt.

ist man jung und flink, dann geht's, spä-ter doch, spä-ter doch
Ce-la sied en-core aux beaux jours! Mais plus tard, plus tard!

Mt.

es gar — zu trau-rig ist, al-lein zu stehn, — ein E - go-
com-bien il est tris- -te, De vieillir seul, — en é - go-

Mt.

ist, — al-lein — als E - go - ist! —
-ïs - te, seul, — en é - go - ïs - te!

cresc. *dim.* *p* *f*

Meph.

Me.

Ich auch ha-be oft dies bedacht, ich auch ha-be oft dies bedacht, mit Grau-sen
J'ai fré-mi sou-vent, j'en conviens, J'ai fré-mi sou-vent, j'en conviens, De-vant cette hor-

fp *fp* *p*

Mart.

Me. Mt.

se - he ich's vom Wei - - - ten! Da-rum be - ra - tet Euch bei
-ri - ble pen - sé - - - - - e! A-vant que l'heure en soit pas-

dim. *p* *pp*

Mt.

Zei - ten, mein wer-ter Herr, nehmt Euch in acht! Be-ra-tet ja Euch schnell bei
-sé - e, Di-gne sei-gneur, son-gez - y bien! A-vant que l'heure en soit pas-

Meph.

Mt. Me.

Zei - ten, mein wer-ter Herr, — nehmt Euch in acht, nehmt Euch in acht! Wohl geb' ich
-sé - e, son-gez-y bien, — Di-gne sei-gneur, son-gez-y bien! J'y son-ge-

cresc. *dim.* *pp*

Moderato assai. (♩ = 54.)
(Beide spazierend ab.)
(*Ils s'éloignent.*)

Mart.
Mt.
Nehmt Euch in acht, nehmt Euch in acht! [126]
Son - gez - y bien! son - gez - y bien!

Meph.
Mo.
acht! Wohl geb' ich acht, wohl geb' ich acht! [126]
- rai! J'y son-ge-rai, j'y son - ge - rai!

Moderato assai. (♩ = 54.)
p

(Margarete und Faust kommen zurück.)
(*Marguerite et Faust rentrent en scène.*)

Faust.
Marg.
F. Mg.
Und du bist stets al - lei - ne? [126] Mein Bruder ist Sol - dat,—
Eh quoi! toujours seu - le? Mon frère— Est sol - dat;—
p *pp* *p*
stacc.

Mg.
meine Mutter ist tot.— Doch, als noch leb-te mein Schwesterlein, da—
j'ai perdu ma mè - re; Puis ce fut un au-tre mal - heur,— Je per-

Mg.
war ich nicht so ganz al - lein.— Teu-rer En-gel, teu-rer En - gel, ihn nahm mir—
-dis ma pe-ti - te sœur! Pauvre an - ge! Pauvre an - ge! El - le m'é-tait bien

Mg.
Gott!— Auf meinen Ar - - men zog' ich's gross, auf meinen Ar - - men zog' ich's
chè - re! C'é - tait— mon u - nique sou - ci,— C'é - - tait— mon u - nique sou-

Mg.
gross, hatt' da - bei— wohl manche Pla - ge; doch gern hätt' ich sie al-le Ta - ge, hielt' ich
-ci! Que de soins, hé-las... que de pei - nes! C'est quand nos â-mes en sont plei-nes Que la

Mg.
le-bend das Kind im Schoss, ja, gern hätt' ich sie al - le Ta - ge, hielt' ich
mort nous les prend ain - si! C'est quand nos â - mes en sont plei - nes Que la
dim.

Mg.
lebend das Kind im Schoss. Ich trug und hätschelt' es al-lein,
mort nous les prend ain - si! Si - tot qu'-elle s'é-veilluit,
ten.
Un poco più mosso.
pp colla voce *cresc.* *pp*

Tempo I.
Mg.
es weint', war ich nicht da, so herzlich lieb - te mich die Klei - ne, sie
vite, Il fallait que je fus-se là! El-le n'ai-mait que Mar-gue-ri - te! Pour la
Tempo I.
cresc. *dim.* *pp*

Faust.

Mg. F.

wusst', wie gut ich's mit ihr mei - ne, mein Glück, mein Stolz war sie ja. Ja, ge-
voir, la pau-vre pe - ti - te, Je re - pren-drais bien tout ce - la! Si le

F.

wiss, wenn sie dir glich, muss-te sie ein En - gel sein, ja, ein
Ciel, a-vec un sou - ri - re, L'a-vait fai - te semblable à toi, C'é-tait un

cresc.

(Mephisto und Marthe kommen zurück.)
(Méphistophélès et Marthe reparaissent.)

Marg.

Mg.

Ihr lacht mich
Vous mo-quez-

Faust.

Mart.

F. Mt.

En - gel, ein En - gel gut — und rein. Kaum find' ich mich d'rein,
an - ge, un an - ge! oui, je le croi! Vous n'en-ten-dez pas,

dim. *p*

Mart.

Mg. Mt.

aus! Kaum find' ich mich d'rein, nein, Ihr spot-tet mein so zum Zeit-ver -
Faust. *vous? Vous n'en - ten-dez pas, Ou de moi tout bas Vous ri - ez sans*

F.

Nein, — nein, — nein, ich
Meph. *Non, — non, — je t'ad -*

Mo.

Ja, Ihr müsst verzeih'n, ja, Ihr müsst verzeih'n, Ihr müsst verzeihn, Ihr müsst ver -
Ne m'accu - sez pas, Ne m'ac-cu - sez pas, Si je dois Me remettre en

poco a poco *cresc.*

Marg.

Mg.

Nein, es kann nicht sein,
Je ne vous crois pas!

Mart.

Mt.

trei - - - be! — Kaum find' ich mich d'rein.
dou - - - te!.. — Vous n'en-ten-dez pas...

Faust.

F.

lie - - be dich! Glaub' dass ernst ich's mein',
mi - - - - re — Lais - se-moi ton bras!

Meph.

Mo.

zeih'n, — ja, Ihr müsst ver - zeih'n,
rou - - - te... — Ne m'ac-cu - sez pas,

dim. *p*

Mg.

und Ihr spottet mein so zum Zeit ver - trei - be, spottet
Je ne vous crois pas, — Et de moi tout bas — Vous ri-

Mt.

Kaum find' ich mich d'rein, ja, Ihr spottet mein, spottet mein, —
Vous n'en-tendez pas! Ou de moi — tout bas —

F.

lass' gesagt dir's sein, ach, — lass' ge - sagt dirs
Lais-se-moi ton bras! Dieu, — Dieu ne m'a-t-il

Meph.

dass ich geh' al - lein — und nicht län - - ger blei - be. Ist auch
Ne m'ac-cu-sez pas Si je dois, hé - las! — Si je

Mg. mein — zum Zeit-ver-trei-be. Drum nichts mehr hier-von, —
ez, vous ri-ez sans dou-te! J'ai tort de res-ter —

Mt. — so zum Zeit-ver-trei-be, wa-rum eilt Ihr schon —
— *Vous ri-ez sans dou-te! A-vant d'é-cou-ter, —*

F. sein, dass nicht Scherz ich trei-be, ja, Lie-be spricht al-lem Hohn, —
pas Con-duit sur la rou-te? Pourquoi re-dou-ter, Hé-las! —

Meph. schön, ist auch schön der Lohn, und ist auch
dois Me re-mettre en rou-te! Faut-il at-tes-

dolce *p* *cresc.*

pp

Mg. zu--viel hört' ich schon, — ob auch gern ich blei-be,
Pour vous é-cou-ter... — Et pour-tant... j'é-cou-te,

Mt. nun so schnell — da-von? — warum eilt Ihr schon —
Pourquoi vous hâ-ter — De vous mettre en route, —

F. trau'des Her-zens Ton, — o ver-trau-e, o glau-be, o ver-
re-dou-ter d'é-cou-ter?.. — Mon cœur par-le... é-cou-te, Mon cœur

Meph. schön der Lohn, den ich trüg' davon, ist auch schön der Lohn, —
-ter, at-tes-ter Qu'on voudrait rester Quand on vous é-coute, —

dim. molto *pp*

cresc. *f*

Mg. ob auch gern ich blei-be, ob auch, —
Et pour-tant j'é-cou-te, j'ai tort, —

Mt. nun so schnell da-von? — Hör' mich jetzt und blei--be,
De vous mettre en rou-te? A-vant d'é-cou-ter, —

F. *f* trau-e und blei-be, ver-trau-e ihm ganz und
par-le... é-cou-te! Pour-quoi re-dou-ter d'écou-

Meph. den ich trüg' da-von, — es geht — nicht, bei Lei-be,
Quand on vous é-cou-te, Faut-il at-tes-ter

cresc. *f* *dim.*

rit.

Mg. — ob auch gern — ich — blei--
— *oui, j'ai tort — et pourtant j'é-cou--*

Mt. hör mich jetzt und blei-be, hör' mich jetzt und blei-be, und blei--
Pourquoi vous hâ-ter De vous mettre en rou-te, en rou--

F. blei--be, ja, ver-trau-e und blei--
-ter? — Mon cœur par-le... é-cou--

Meph. es geht — nicht, bei Lei-be, nein, — hier ich nicht blei-
Qu'on — voudrait res-ter Quand on vous é-cou-

p *pp* *rit.*

pp

(Es beginnt zu dunkeln.)
(La nuit commence à tomber.)

(zu Faust)
(à Faust)

a tempo

Mg. — be! *te!* — Die Nacht bricht *Re - ti - rez -*

Mt. — be! *te?*

F. — be! *te!*

Meph. — be! *te!* *a tempo*

più mosso

Mg. F. — an, *vous,* — ver-lasset *voi-ci la* — mich! *nuit.* — Faust. Süss' *Chère* — (Gretchen umfassend.) *(passant son bras autour de la taille de Marguerite)* Lieb - - chen! *d - - me!* — Marg. Lasset *Laissez-*

più mosso

(sich losmachend, eilt davon)
(Elle se dégage et s'enfuit.)

Faust. — mich! ___ [136] *-moi!* ___ — O, du Holde *Ah! méchante,* — (Er folgt ihr.) *(Il la suit.)* fliehest mich! *on me fuit!* — Meph. (bei Seite, während Mar- *(à part, tandis que* Gar zu zärtlich wird die *L'en - tre - tien de-vient trop*

Mg. F. Me.

pp sempre

te ihm den Rücken zukehrt.)
Marthe, dépitée, lui tourne le dos.)

(Er verbirgt sich hinter einem Baum.)
(Il se cache derrière un arbre.)

Mart. (bei Seite) *(à part)* — (Sie wendet sich wieder um.) *(Se retournant.)*

Meph. Mt. — Al - te, *ten - - dre,* — darum hin-weg! *Es-qui-vons-nous!* Ich gern ihn hal - te, *Comment m'y pren - dre?* — je nun, *Eh bien,*

(Sie entfernt sich.)
(Elle s'éloigne.)

Mt. — er ist fort! *Il est parti...* — Mein Herr! *Sei - gneur...* — Lie - ber Herr! *Cher sei - gneur!*

Meph. — Ja, *Oui...* — lauf' hin - ter - *cours a - près*

Meph. — her! *moi!* — Bah! *Ouf!!!* — die - se al - te bö - se *cet - te vieille im - pi - toy - a - ble,* Sieben, die - se al - te bö - se *De force ou de*

Marthe. (hinter der Szene) *(dans la coulisse)*

Mt. — (hinter der Szene) *(dans la coulisse)* Faust. Lie-ber *Cher sei -*

Me. F. — Sie-ben tät selbst den *gré, je croi,* — Teu - fel lie - - ben! *Al - lait* — Mar-ga - re - te! *é - pou-ser le dia - - ble!* — *Mar-gue - ri - te!*

Mt. — vi-

Herr! — Lieber Herr! [206] *Cher sei-gneur!*

Meph. *gneur...* — Faust. — Meph.

Me. F. — Gu - te Nacht! *Ser - vi - teur!* Marga-re - te! [136] *Margueri - te!* — Gu - te Nacht! [134] *Ser - vi - teur!*

leggieriss.

pp

9. Szene.

Siebel. Marthe. Mephistopheles.

Scène IX.

Siebel. Marthe. Méphistophélès.

No 17. Szene.

Allegretto agitato. (♩.=88)

No 17. Scène.

(Siebel öffnet vorsichtig die Gartentüre und tritt ein.)
(Siebel ouvre avec précaution la porte du fond et entre en scène.)

Klavier.

p

cre - scen - - - - - - - - do

(mit halber Stimme)
(à demi-voix)

Siebel.

Nein, noch heu - te will ich ihr es sa - -
Du cou - ra - ge!... Je veux tout lui di - -

f *p*

(wieder auftretend)
(rentrant en scène)

Mart. (beiseite) *(à part)* **Meph.** (beiseite) *(à part)* **Mart.**

S. Mt. Me.

gen! Er ist's! Nein! Mein Herr!_ Lie-ber
re!... C'est lui! Non! Sei - gneur!_ Cher sei-

pp *p*

Siebel. **Mart.**

Mt. S.

Herr! Was gibt's?_ Sie - bel ist's!
gneur! Platt - il?_____ C'est Sie - bel!

cresc. *f* *p* *pp*

Meph. (beiseite) *(à part)* **Mart.** **Moderato.** (♩=66)

Me. Mt.

Ja. Wie? Hier im Gar - ten Mar - ga - re - tens? Nicht schicklich ist's, bei Nacht Be-such zu
Oui! Dans le jar - din de Mar-gue - ri - te Que ve - nez-vous cher-cher à pa-reille

p

Mt.

ma - chen. Hin - aus, ga - lan - ter Herr! Ich wollt' Euch
heu - re? Al - lons, bel a - mou-reux, Je vous in -

cresc. *f*

Siebel. **Mart.**

Mt. S.

ra - ten: Tre-tet schnell Eu - ren Rück-weg nur an! Wie? In's Ge-red brin-gen
vi - te à nous tour - ner promp-te-ment les ta - lons. Mais?... Que di-raient les voi-

sf *dim.* *p*

Mt.

sie_ wollt Ihr das? Drum fort, drum fort, drum fort, macht Euch schnell auf den
sins! Al - lons vi-te! Al - lons, al - lons, al - lons, mon-trez - moi le che-

pp *p*

(Siebel und Marthe hinten ab.)
(Siebel et Marthe sortent par le fond.)

(beiseite) *(à part)* **Meph.** (beiseite) *(à part)* **Siebel.** **Meph.**

Mt. Me. S.

Weg! Ist er wohl schon fort? [206] Nein! Nun gut, auf morgen früh. [164] Gut'
min! Il se-ra par - ti... Non! Je re-viendrai demain. Bon-

10. Szene.

Mephistopheles allein

Scène X.

Méphistophélès, seul.

-de

Adagio. (♩= 54.)

Mephistopheles.

Nacht! Es war wohl Zeit! Dort unter der Bäu - me Schat-ten schon
-soir! Il é - tait temps! Sous le feuilla - ge som-bre Voi-

Adagio. (♩= 54.)

Klavier.

pp

Andante.

Me

kehrt un-ser Pärchen zu - rück. Ganz wohl! Hü-ten wir uns, hier zu stö - - ren
- ci nos a-moureux qui re - viennent. C'est bien, gardons nous de trou-bler

pp *p* *dolce*

Adagio. (♩= 50.)

Me.

ein so zar-tes Stell-dich - ein!
un si doux en - tre - tien!

rit.

Adagio. (♩= 50.)

cresc. *p*

Me.

O Nacht, ver - brei - te hier dein
O nuit, é - - tends sur eux ton

pp

Me.

schatt' - - ges Reich, ihr Blumen all', ver-
om - bre, a - mour fer-me leur d' - me

p

Me.

schwen - - det sü - ssen Duft, mit hei - sser Wol - lust tränkt die
aux remords im - por - tuns, et vous, fleurs aux subtils par-

pp *p*

Me.

Luft; den Zwei - fel stillt, wo-hin sie im - mer tre - te, er-füllt mit
-fums, é - pa-nou-is-sez vous, sous cette main mau - di - te, A-che-vez de

(Er entfernt sich und verschwindet im Hintergrunde.)
(Il s'éloigne et disparaît dans l'ombre.)

Me.

Lie - bes-seh - nen Mar - ga - re - - - te! [sic]
troubler le cœur de Margue - ri - - - te!

11. Szene.
Margarete. Faust.

Nº 18. Duett.

Scène XI.
Marguerite. Faust.

Nº 18. Duo.

Andante. (♩= 50.) Marg. (eilt nach dem Pavillon) *(courant vers le Pavillon)* Faust. (hält sie auf der *(l'arrêtant sur*

Mg. F. Es ist schon spät, lebt wohl! O, ei-le nicht von
Il se fait tard, a-dieu! Quoi, je t'implore en

Andante. (♩= 50.)

Klavier. *p* *cresc.*

Stufe zurück) *les premiers degrés de l'escalier)*

F. mir, o bleib'! Leg' dei-ne Hand hier in die
vain, at-tends, Lais-se ma main s'oubli-er dans la

dim. *p*

F. mei-ne, las-se mich, las-se mich in dein Ant-litz
tien-ne. Laisse-moi, laisse-moi contempler ton vi-

pp

F. schau-en, las-se mich in dein hol-des, lie-bes Ant--litz schau'n!
-sa-ge, Laisse-moi con-tem-pler ton vi-sa--ge!

F. O trau' der Lie-be Macht, o trau' der Lie-be Macht, lass' Seel'in Seel'uns
Sous la pâ--le clar-té Dont l'as-tre de la nuit, comme dans un nu-

ten. *a tempo* Marg.

F. Mg. drän-gen, hab Ver-trau-en in stiller Mon-des-nacht! Sü-sse Lust,
-a-ge, Ca-res-se, ca-resse ta beau-té! O si-len-ce,

a tempo

col canto *pp*

Mg. inn'-ge Lust fühl'ich sanft sich re-gen, Won-ne füllt meine Brust, Won-ne
ô bonheur! I-nef-fa-ble mys-tè-re! O bonheur, i-nef-fa--ble mys-

Mg. füllt meine Brust! Seine Wor-te mich tief be-we-gen, ich fühl' es
tè--re! En-i-vran--te langueur, J'écoute et

ten.

Mg. lieb-be-wusst, sei-ne Wor-te mich be-we-gen, ich fühl es lieb-be-
je comprends cet-te voix so-li-tai-re Qui chan-te, qui chante dans mon

col canto

(Bückt sich und pflückt eine Sternblume.)
(Elle se penche et cueille une marguerite.)

poco più mosso

Faust

wusst! — Lass't ein-mal seh'n, er - lau-bet! Was soll
cœur! — *Lais-sez un peu, de grâ-ce!* *Qu'est-ce*

poco più mosso

pp

Marg.

das? Ein ein-fach Spiel! O laßt, o las-set
donc? *Un simp-le jeu.* *Lais-sez, lais-sez un*

(Pflückt die Blätter ab.)
(Elle effeuille la marguerite.)

Faust. Marg.

mich! Darf ich dein Flüstern nicht verste-hen? Er liebt mich, — er liebt mich
peu! *Que dit ta bouche à voix bas-se?* *Il m'aime,* — *Il ne m'ai-me*

Animato poco a poco.

Faust.

nicht, — er liebt mich, — nicht, — er liebt mich, — nicht, — er liebt mich! [140] Ja, ja, glaub' ihm
pas, — *Il m'ai-me,* — *pas,* — *Il m'ai-me,* — *pas,* — *Il m'ai-me!* *Oui, crois en cet-te*

Animato poco a poco.

cresc. *f*

(Er umarmt sie.)
(Il l'embrasse.)

ganz, du hol - des Himmels - An - gesicht! Das Blu-menwort
fleur é - clo - se sous tes pas, — *Qu'elle soit pour ton cœur*

cresc. - - - -

sei Göt-ter-Ausspruch, Kind, für dich! Er liebt dich!
l'o-ra-cle du ciel mê - - - me, *Il t'ai - - me,*

f

Be - greifst du ganz — das mächt'ge, sü-sse Wort? — Es
comprends-tu — ce mot su-bli-me et doux? — *Ai-*

dim.

heisst, — heisst fort und fort sich hin-zu - ge - - ben oh - ne
-mer! — *por- - ter en nous une ar - deur tou-jours nou-*

pp

(Nimmt sie in seine Arme.)
(prenant Marg. dans ses bras)

En - de, ja, vol - ler Won-ne, e - - wig - lich kein
vel - le! *Nous en - i-vrer sans fin d'u - ne*

cre - scen - -

En - - - - - - de, kein En - - de!
joie é - - ter - - nel - - le!

do *dim.* *p*

Adagio.

Mg. Marg. *p* *pp*

E-wig dein! E-wig dein!
E-ter-nel-le! *E-ter-nel-le!*

F. Faust. *p* *pp*

E-wig dein! E-wig dein!
E-ter-nel-le! *E-ter-nel-le!*

Adagio.

p *pp* *pp*

Andante. (♩ = 50.)

F. Mg.

O Mon-den-schein, der uns um-hüllt se-lig bei-sam-men, all' un-ser
Ô nuit d'a-mour, ciel ra-di-eux, Ô dou-ces flam-mes! Le bon-

Andante. (♩ = 50.)

p espress.

F. Mg. Marg.

Ban-gen stillt, ganz uns er-füllt mit Lie-bes-flammen! Ich lie-be
-heur si-len-ci-eux Ver-se les cieux, les cieux Dans nos deux â-mes! Je veux t'ai-

poco cresc. *dim.* *p* *pp*

Mg.

dich so in-nig-lich, bin ganz die dei-ne, Ge-liebter, du, du der mei-ne, will sterben
-mer et te ché-rir! Parle en-co-re! Je t'appar-tiens, je t'a-do-re, Pour toi je

dim.

Mg.

gern für dich! dein, dein auf
veux mou-rir! *Par - le,* *parle en-*

pp *pp* *pp*

Ped. * Ped. * Ped. * Ped. *

Mg. *rit.*

e-wig! Ich lie-be dich, ich lie-be dich so in-nig-
-co-re! *Ah!* *je t'a-do-re, Pour toi je veux mou-rir, pour*

Ped. * Ped. * Ped. * Ped. * *rit.*

Allegro. (♩ = 76.)

Mg. F. Faust.

lich, will ster-ben für dich! O ver-
toi je veux mou-rir! *Mar-gue-*

Allegro. ♩ = 76.

pp *cresc.* *f* *p*

Marg.

Mg.

Flieht, o flieht! Flieht, o flieht! Ach, ich
Ah! par-tez! *Ah! par-tez!* *Je chan-*

F.

wei-le! Nein, ver-wei-le! Tren-nung!
-ri-te! *Mar-gue-ri-te!* *cruel - le!*

fp *cresc.*

Mg. wan - ke! Lasset mich! Flieht, o flieht! Las - set
- cel - le! Laissez-moi! Laissez-moi, lais - sez-

F. Ich kann's nicht fas - sen, nein, un - mög-lich! Mich zu
Me sé - pa - rer de toi, cru - el - le! Me

f *ff*

(Reisst sich aus seiner Umarmung los.)
(Se dégageant des bras de Faust.)

Mg. mich! Las - set mich! Ach, treib' nicht län - ger Scherz, o brich das
moi, lais - sez - moi! Ah, par-tez, par-tez, oui, par-tez

F. tren - - nen von dir! [145]
sé - pa-rer de toi!

(♩ = 66.)

dim. *pp*

poco rit.

Mg. Herz nicht Mar - ga-re-ten, o treib' nicht Scherz, o brich das Herz nicht Mar - ga -
vi-te, par-tez! Je tremble, hé-las! J'ai peur, Ne bri-sez pas le cœur de Margue-

p poco rit.

Tempo I.

Mg. re - ten, o brich das Herz nicht Mar - ga - re - ten, o flieht! Ich zitt-re, o flieht, o
- ri - te. Ne brisez pas le cœur de Margue - ri - te! Partez, je tremble, hé-las! J'ai

Tempo I.

pp *cresc.*

Mg. F. flieht! O brich das Herz nicht Mar-ga - re - - - ten! Sieh' mei - nen
peur! Ne brisez pas le cœur de Margue - ri - - - te! Tu veux, tu

vi- Faust.

un poco rit.

f *dim.* *p* *pp* *espress.*

F. Schmerz, sieh' meinen Schmerz, sieh' meinen Schmerz! Du brichst mir das Herz! Mar - ga-
veux que je te quit - te, Vois ma dou - leur, hé - las! vois ma dou - leur! Mar - gue-

p

a tempo

F. re - te, hör' mein Fle-hen, Mar - ga - re - te, du brichst mir das Herz, sieh' meinen
-ri-te, Mar - gue- ri - te! Tu me brises, tu me bri - ses le cœur! Par pi-

cresc. *dim* *a tempo* *p*

Marg.

Mg. Auf mein Fle - hen hö - re, treib' nicht län-ger Scherz, o brich das
Si je vous suis chè - re, Par votre a - mour, par ces a-

F Schmerz! Mar - ga - re - te!
-tié! Mar - gue-ri - te!

cresc. *dim.* *p* *cresc.*

Herz nicht Mar-ga-re-ten, bei al-lem, was mein Herz ge-
-veux Que je de-vais tai-re, Cé-dez à ma pri-è-re, Cé-dez à mes

rit. *dim.* *col canto* *cresc.* *f* *dim.*

a tempo

stand, nicht trei-be Scherz, o brich das Herz nicht Mar-ga-
vœux! Par-tez, par-tez, oui, par-tez vi-te, par-tez! Je

Faust.

Nein, nim-mer-mehr, ich kann's nicht fas-sen, sieh' meinen
Tu veux, hé-las! que je te quit-te, Vois ma dou-

a tempo *p* *pp*

rit.

re-ten, o treib' nicht Scherz, o brich das Herz nicht Mar-ga-re-ten, o brich das
tremble, hé-las! J'ai peur! Ne bri-sez pas le coeur de Margueri-te! Ne bri-sez

Schmerz, sieh' meinen Schmerz, o du brichst mir das Herz,
-leur, Vois ma dou-leur! Tu me bri-ses le cœur,

p *rit.* *pp*

a tempo

Herz nicht Mar-ga-re-ten, o flieht, ich zitt're, o flieht, o
pas le cœur de Margue-ri-te! Par-tez, je trem-ble, hé-las! j'ai

ja, du brichst mir das Herz! Mar-ga-re-te, Mar-ga-
Tu me bri-ses le cœur! Mar-gue-ri-te! Mar-gue-

a tempo *p* *cre-* *-scen-* *-do*

flieht, o brich das Herz nicht Mar-ga-re-
peur! Ne bri-sez pas le coeur de Mar-gue-ri-

rit.

-te! Sieh', du brichst mir das
-te! Tu me bri-ses le

f *dim.* *pp*

-de *ten.*

a tempo

ten! O eilt, ent-flieht, o flieht, ent-ei-let, o flieht, ent-ei-
-te! Par-tez, par-tez, hé-las! Je trem-ble, par-tez, par-tez, j'ai

Herz sieh' meinen Schmerz, Mar-ga-re-te, sieh' mei-nen
-de *cœur, Vois ma dou-leur, Mar-gue-ri-te! Vois ma dou-*

a tempo

ore- *-scen-* *-do* *f* *col canto*

let! (Fällt ihm zu Füssen.)
peur! (Elle tombe aux pieds de Faust.)

Schmerz!
-leur!

a tempo *ff* *rit.* *dim.*

Moderato.

p *dolce*

(Zeitmass der Kavatine)

Andante. **Faust.** (sie aufhebend) *(la relevant doucement)*

Die Macht der Unschuld
Di-vi-ne pu-re-

rit. *espress.*

F. siegt,— ja, keusche Lie - be stillt heisse Trie - be, be-
-té!— Chaste in-no - cen - ce Dont la puis - san - ce Tri-

Più mosso. Marg.

F. Mg. schämt neigt sich mein Blick vor dir! Ja, ich geh', mor - gen dein! Eh' der
-om - phe de ma vo - lon - té! J'o-bé - is! mais de-main! Oui, de-

Più mosso. *p dolce*

Mg. Tag— noch er - wach - et, und dann— ganz dein!
-main,— dès l'au - ro - re, de - main,— tou-jours!

F **Faust.** Glücklich mich ma-
Un mot en-co

F. che ein Wort noch, eh' ich schei - den muss, o Teu - re!
-re! Ré-pè-te-moi ce doux a-veu! Tu m'ai- - mes?

p dolce *cresc.* *dim.*

(Margarete eilt nach dem Pavillon und wirft Faust einen Kuss zu.)

Mg. F. **Marg.** [148] **Faust.**

(Marguerite s'échappe, court au pavillon, s'arrête sur le seuil et envoie un baiser à Faust.)

Leb' wohl! *(Ab in den Pavillon.)* Besel'- gende
A - dieu! (Entre dans le pavillon.) Fé - li-ci-té du

p *cresc.* *f*

Allegro. (Will ab, Mephisto tritt ihm entgegen.)

F. Lust!— Fort,— hin - weg! *(Il s'élance vers la porte. Méph. lui barre le passage.)*
ciel!— Ah!— fu - yons!

Allegro. *ff* *ff*

12. Szene.

Mephistopheles. Faust.

Scène XII.

Méphistophélès. Faust.

Meph. **Faust.** **Meph.**

Mg. F. Sie hat ihn be-rückt! Hast du uns be-lauscht? Ei, zum Glück!
Té - te fol - le! Tu nous é-cou-tais? Par bon-heur!

Moderato. *f* *pp*

Me. Doch Ihr verdient, was si - cher ist, dass man Euch— in die—
Vous au-riez grand be-soin, Doc - teur, Qu'on vous ren-vo - yât à l'é -

Faust. **Meph.**

Me. F. Leh - re schickt. Fort, hin-weg! [151] Ver-wei-let doch ein Au-gen-blick - chen
- co - - le! Lais-se-moi! Daig-nez seu-le-ment É-cou-ter un mo -

ff *pp*

Me. noch, was zu den Ster - nen spricht Eu-er Lieb-chen, das hört doch!
-ment Ce qu'el-le va con-ter— aux é - toi - les, cher mai - tre!

Larghetto. (♩. etwas langsamer als = 50)

Me. Sieh', da! Schon öff-net sie ihr
Te - nez! Elle ou - vre sa fe-

pp *poco cresc.*

13. Szene.
Die Vorigen. Margarete.

Scène XIII.
Les Mêmes. Marguerite.

Me. Mg. [151] Marg.
Fen - ster! (Marg. öffnet das Pavillonfenster und stützt den Kopf auf die Hand.) Er liebt mich! Er
-né - tre... (Marg. ouvre la fenêtre du pavillon et s'y appuie un moment en silence, la tête entre ses mains.) Il m'ai - me! il

dim. *pp dolcissimo*

Mg. liebt mich! Er, den mein Herz er-
m'ai - me! Quel trouble en mon

Mg. kor! Es kos't der Ze - phyr,
cœur! L'oi - seau chan - te,

cre-

Mg. es schlägt die Nach - ti-gall, der Mond-nacht Stim-men flü - stern
le vent mur - mu - re! Toutes les voix de la na-

Mg. *scen - - - - - - - do* *ff*
all', sie sa-gen im tau - send-stimm - 'gen Chor: Er
-tu - - - -re Me re - di-sent en chœur: Il

cresc.

Mg. *pp*
liebt dich! Er
t'ai - - me! Il

dim. *pp*
Ped. ✻

Mg. liebt dich! Ach, wie es mich er-
t'ai - - me! Ah! Qu'il est doux de

Ped. ✻

Mg. fas - set! O se - lig sein mich las - set! Ihr Ster - ne
vi - - vre! Le ciel me sou - rit, l'air m'en-

poco cresc. *dim.*

Mg. dort mit strah - len - dem Blick,
i - - vre, l'air m'en - i - - vre!

p *pp*

Mg.

die ihr mich schaut, ver - steht ihr mein Glück? Ihr
Est - ce de plai - sir et d'a - mour, Que la

Mg.

Ster - ne, ver - steht ihr mein Glück? Ach
feuil - le trem - ble et pal - pi - te? De-
cresc.

Mg.

bald, ja bald!
main, de main!
cre - scen -

Mg.

poco accel.
Ach, Gelieb - ter, komm', kehr' bald zu - rück! Komm'!
ah! pres - se ton re - tour, Cher bien - ai - mé! viens!
- do poco accel.
cresc. molto

(Schrickt einen Augenblick zurück, dann sinkt ihr Kopf an Fausts Schulter:)
(Elle reste un moment interdite, et laisse tomber sa tête sur l'épaule de Faust.)

Mg.

Komm'! Ach! [167]
viens! ah!

Faust. (eilt ans Fenster und ergreift ihre Hand) *(s'élançant vers la fenêtre et saisissant la main de Marg.)*

Meph. (verlässt mit höhnischem Gelächter den Garten) *(ouvre la porte du jardin et sort en ricanant)*

F. Me. [192]

Mar - ga - re - te! Ha! ha, ha, ha, ha! [167]
Mar - gue - ri - te! Hein! hein, hein, hein, hein! (Vorhang.) *(Rideau.)*

Molto Largo.

ff

Tempo primo.

fff

mf

dim.

p

Ped.

pp

Ped. *

Ende des 3ten Aktes.
Fin du 3e Acte.

Akt IV.*)

Margaretens Zimmer.

1. Szene.

Margarete allein.

Nº 19. Margarete am Spinnrad.

Acte IV.

La chambre de Marguerite.

Scène I.

Marguerite, seule.

Nº 19. Marguerite au Rouet.



*) NB. Der IV. Akt fängt meistens erst mit Nr. 21 (Szene in der Kirche) an.



Rezit.

Marg.

Mg.

Sie blie-ben noch, mich zu be - schämen! Sonst tat ich mich so
El-les se ca - chaient! Ah! cru - el-les! Je ne trouvais

f *dim.* *p* *pp*

Mg.

gross und blickt' so scheel, ja einst, wenn trat ein armes Mädchen fehl, ach, und nun muss ich ge-
pas d'outrage assez fort Ja-dis, pour les péchés des au-tres!... Un jour vient, où l'on

cresc. *dim.*

Mg.

dul - dig Schand' und Spott hin - nehmen! Weh', mich selbst es zu der Sünde trieb!
est sans pi-tié pour les nôtres! Je ne suis que honte à mon tour!

p *dolce* *p*

Mg.

Und doch, ich kann's beschwören, dass al-les, was mich tat be - tö - ren, ja,
Et pourtant, Dieu le sait, je n'étais pas in - fâ me; Tout

Mg.

al-les, was mich tat be - tö - ren, ach, war so gut, ach, war so
ce qui t'en-trai - na, mon â - me, N'é - tait que ten - dres - se et qua-

cresc. *p*

Siehe unten *)

Andante. (♩ = 72.)

Mg.

lieb!
- mour.

f

dim.

dolce

*) Im Falle des Striches von ⊕ bis ✣ Seite **161** sind die folgenden Takte einzufügen:

Allegro agitato. Siebel. **Moderato.** Marg.

lieb! Marga - re-te! Siebel!
- mour. Margue - ri-te! Siébel!

p *cre - scen - do* *f*

(Sie setzt sich ans Spinnrad und spinnt.)
(Elle s'assied devant son rouet et file.)

Marg.

Mg.

Er kommt — nicht zu -
Il ne revient

pp

Mg.

rück, — er kommt — nicht zu - rück! — Die Zeit — währt so
pas, — Il ne re-vient pas! — J'ai peur, — je fris -

Mg.

lan - ge, da - hin — ist mein Glück! — Ich zitt' - re und
-son - ne, Je languis, hé - las! — En vain l'heu - re

a piacere *a tempo*

Mg.

ban - ge, er kommt nicht zu - rück! — Wo
son - ne, Il ne revient pas! — Où

col canto *a tempo*

Mg.

mag — er nur wei - len? Ach, möcht' er doch ei - len! Am
donc — peut-il ê - tre? Seule à ma fe-nê - tre, Je

Mg.

Fen - ster ich lieg', hin - aus — späht — mein
plon - ge là - bas Mon . re - gard, — hé - las! — hé -

a piacere vi-

Mg.

Blick, — er kommt nicht zu - rück, — er kommt nicht zu-
-las! — Où donc peut - il ê - tre? Il ne revient

dim.

a tempo

Mg.

rück! —
pas! —

pp a tempo

Mg.

Laut — möcht' ich kla - gen.
Je n'o - se me plain - dre;

Mg.

und darf's — doch nicht
Il faut — me con -

p

Mg.

sa - - gen, wie
train - - dre! Je

Mg.

schwer es mich drückt!
pleu - - re tout bas,
dim. *p* *cresc.*

Mg.

Süss wär' es, zu tei - - len mit
Je pleu - - re tout bas!
dim. *p*

Mg.

ihm Schmerz und Glück, mit ihm Schmerz und
S'il pou - vait con - naî - - tre Ma dou - leur, hé -
cresc.

Mg.

a piacere

Glück! Wo mag er nur wei - - len? Er kommt nicht zu-
-las! Où donc peut-il ê - - tre? Il ne revient
dim. *pp* *col canto*

Mg.

a tempo

rück!
pas!
a tempo

Nah' kann ich ihn
Oh! le

Mg.

wäh - - nen, ich hör' sei - nen Tritt, mag
voir, en - ten - dre Le bruit de ses pas! Mon

Mg.

län - - ger nicht seh - - nen, ach, käm' er zu -
cœur est si las. Si las de lât -
cre - - - scen - - - -

Mg.

rück! An sein Herz will ich ei - - len, die Lie - - be soll
-ten - - dre! Il ne re - vient pas. Il ne re - vient
do

Mg.

Allegro.

hei-len al - le Not, al - le Not, doch, ach! Wo mag er nur
pas! Mon sei - gneur, mon sei - gneur, mon mai - tre! S'il al-lait pa-
Allegro.
f *ff*

Mg.

wei - len? Er kommt nicht zu - rück, Wo mag er nur wei - - len?
-rai - tre S'il al - lait pa-rai-tre, Quel - le joi - - e!

f *ff*

Tempo I.

Mg.

Doch, ach, doch,
Hé - las! hé -

pp 3

Mg.

ach! Wo mag er nur wei - len? Er kehrt nicht zu -
-las! Où donc peut-il è - tre? Il ne re - - vient

3 3

(Sie lässt das Haupt sinken und bricht in Tränen aus. Der Faden entgleitet ihrer Hand.)

Mg.

rück!
pas!
(Elle laisse tomber sa tête sur sa poitrine et fond en larmes. Le fuseau s'échappe de ses mains.)

pp

2. Szene.

Siebel. Margarete.

Nº 20. Szene und Rezitativ.

Scène II.

Siebel. Marguerite.

Nº 20. Scène et Récitatif.

Allegro agitato.

Klavier.

p *cre - scen - do*

S. Mg. Sieb. **Moderato.** Marg.

Mar - ga - re - te! Sie - bel! Ihr trau - ert noch! O Gott, und
Mar-gue - ri - te! Siebel! En - cor des pleurs! Hé - las! vous

f *p*

Mg. S. Sieb. 3 3 3

Ihr erbarmt Euch mei-ner doch. Bin zwar noch jung, doch fühl' ich Manneskraft im
seul ne me mau-dis-sez pas. Je ne suis qu'un en-fant, mais j'ai le cœur d'un

p *f*

S. 3 3 3

Her - zen, nicht leicht kann die Schmach ich ver - schmer - zen, ge - lob' Ra - che
hom - me, et je vous ven ge - - rai de son lâche a - ban -

S. Mg. Marg. Sieb. 3

ihm! Ich werd' ihn tö-ten! Sprecht, wen? [164] Muss ich ihn Euch nennen?
-don, je le tue - rai! Qui donc? Faut - il que je le nomme?

ff

Romanze.

Einlage von Gounod.

Andante.

s.

der Euch so schnöd' ver-riet.
l'in-grat qui vous tra-hit!

f *p* *cresc.* *dim.*

Siebel.

s.

Als noch in Freu-de dir die Ta-ge ent-schwun-den, lacht' auch in
Si le bon-heur à sou-ri-re t'in-vi-te Jo-yeux a-

p

s.

Wonn' und Lust das Le-ben mir; jetzt, da im Schmerz dir ent-flichn die dü-stern
lors, je sens un doux é-moi, Si la dou-leur t'ac-ca-ble, Mar-gue-

s.

Stun-den, wei-ne, du Ar-me, wei-ne, du Ar-me, ich wei-ne
ri-te, Ô Mar-gue-ri-te, ô Mar-gue-ri-te, Je pleure a-

s.

treu, ich wei-ne treu mit dir.
lors, je pleu-re com-me toi.

cresc. *cresc.*

*) Falls die Romanze weggelassen werden soll, Sprung von ⊕ zu ⊕ auf S. 164.

s.

So wie ein Halm zwei Blu-men oft ver-ei-net, so bin-det
Com-me deux fleurs sur u-ne mê-me ti-ge No-tre des-

dim. *p*

s.

uns-re Her-zen ein Ver-ein; seh' ich, Ge-lieb-te, wie dein Au-ge
tin sui-vait le mê-me cours De tes cha-grins en frè-re je m'af-

cre- *scen-do*

s.

wei-net, o Mar-ga-re-te, o Mar-ga-re-te, dann wird dein
fli-ge, Ô Mar-gue-ri-te, ô Mar-gue-ri-te, Comme u ne

sf *dim.* *sf*

s.

Schmerz auch stets der mei-ne sein, ja, dein Schmerz wird stets der mei-ne
sœur je t'ai-me-rai tou-jours, Je t'ai-me-rai tou-

dim.

s.

sein, ja, dein Schmerz wird auch der mei-ne sein.
jours, je t'ai-me-rai tou-jours.

Margarete. Un poco più animato.

Mg. O, hal - tet ein! Ja!
Non, tai - sez - vous! Oui!

S. Siebel.
Ich seh', Ihr denkt noch im - mer sein!
Par - don, vous l'ai - mez en - co - re?

*) *f* *p*

Andante. Rezit.

Mg. Ja, stets, ja, stets! Doch soll - tet, Sie - bel,
ton - jours! ton - jours! mais ce n'est pas à

espress. *fp*

Mg. Ihr ja nicht ver-nehmen mei-ne Klag'; ich weiss es, Eu-er Ohr da-von nichts hö-ren
vous de plaindre mon en-nui. J'ai tort, Sie-bel, de vous par-ler de

Moderato.

(Siebel fasst ihre Hand.) (Ihm dankend.)
(Siebel lui prend la main.) *(Remerciant Siebel.)*

Mg. mag. Ihr rührt mich tief, mein Freund, ja, mei-nen Trä - nen
lui. So - yez bé - ni, Sie - bel, votre a - mi - tie m'est

Moderato. *p*

*) Beim Sprung kommt der Akkord auf das 2. Viertel, und das höhere *f* der linken Hand wird nur ¾ ausgehalten.

Mg. glau-bet, ein letz-ter, einz'-ger Trost ist mir noch nicht ge -
dou - ce, ceux dont la main cru - el - le me re - pous - se, n'ont

p

Mg. raubt, ich ei - le zu der Kir - che heil'-gen Mauern hin, den
pas fer-mé pour moi les por - tes du Saint - lieu! J'y

p

(ab)
(sort)

Mg. Him - mel an-zu-flehn für mein Kind und ihn! [167]
vais, pour mon en - fant et pour lui pri-er Dieu!

cresc. *dim.* *pp*

Ped. Ped. Ped.

(Vorhang.)
(Rideau.)

cre - scen - do dim

Ped. Ped. Ped.

p *pp*

3. Szene.

Verwandlung: In der Kirche.

Margarete. Mephistopheles. Chor.

Nº 21. Szene in der Kirche.

Scène III.

Changement de scene: l'église.

Marguerite, Méphistophélès. Chœur.

Nº 21. Scène de l'Église.

Andante.

Klavier.

f dim. *pp*

pp

pp

mf Orgel.

(Vorhang.)
(Rideau.)

Marg. (kommt und sinkt bei einem Pfeiler auf die Knie)
(vient et s'agenouille près d'un pilier)

Mg. O Herr, so las-se hier nie-derknie'n Mar-ga-re-ten, wen-
Sei-gneur, daignez per-mettre à votre humble ser-van-te, De-

Mephistos Stimme.
La voix de Méph.

Mg. Me. - de dein Antlitz nicht von ihr! Nein, keine Gnade dir!
— s'agenouiller devant vous! Non, tu ne prieras pas!

Orgel.

Me. Nein, nein, du sollst nicht be-ten, nein, du sollst nicht be-ten! Geister der Nacht,
Non, tu ne prie-ras pas! Frappez-la d'épou-van-te, Esprits du mal,

Orchester.

Me. umringt sie hier!
ac-cou-rez tous!

BASS.

Geister-Chor.
Chœur de démons.

Mar-ga-
Mar-gue-

dim. *pp*

Marg. Chor. Chœur.

Mg. re - te! Wessen Stim - me? Mar - ga -
-ri - te! Qui m'ap - pel - le? Mar - gue -

Marg.

Mg. re - te! Ich er - be - be! Ich sterb', ich
-ri - te! Je chan - cel - le! Je meurs! Dieu

p *cre - -*

Mg. ster - be, die Angst ich nicht trag', so naht denn
bon! Dieu clé - ment! Est - ce dé -

- scen - do

(Der Pfeiler öffnet sich, Mephisto erscheint.)

Meph.

Mg. Me. schon der jüngste Tag! [170] Weisst du
(Le pilier s'ouvre et laisse voir Méph.)
-jà l'heu - re du châ-ti - ment? Sou-viens-

dim. *p* Orgel.

Me. noch, wie du einst am Al - ta - re hier standest, Gretchen, fühlst du es ganz, als du
-toi du pas-sé quand sous l'ai-le des an-ges, A-bri-tant ton bon-heur, Tu ve-

Me. froh um die hei - t're Stir-ne dir wan-dest der Un-schuld Blü-ten-kranz?
-nais dans son temple, en chantant ses lou - anges, A - do-rer le Sei-gneur!

Me. Kin - derspiel halb und Gott halb im Her - zen, du lall - test dein fromm' Ge-bet-lein
Lors - que tu bé-ga - yais u - ne chas - te pri - è - re D'u - ne ti - mi - de

Me. hin! Ha, dem Him - mel mit Blut und Schande vergaltest! Sprich, wo steht jetzt dein
voix, Et por-tais dans ton cœur les bai-sers de ta mère Et Dieu tout à la

Me. Sinn? Rache - gei - ster im er - schreckenden Chor nun er-wachen, Reue dir, Not und
fois! É - cou - te ces clameurs, c'est l'en-fer qui t'ap-pel-le C'est l'en-fer qui te

Orchester u. Orgel. *p*

Me. Pein! Die Po-sau - ne er-tönt, schau'den höl - li-schen Ra - chen, ja, die
suit! C'est l'é-ter-nel re-mords, c'est l'angoisse é - ter - nel - le

cre - scen - do - f dim!

Marg.

Mg. Gott! Wie
Dieu! quel-

Me. Höl - le har - ret dein!
Dans l'é-ter-nel - le nuit!

p *pp*

Mg. soll ich mich der Ge-dan-ken er - weh - ren! Der Höl - le Ton
-le est cet-te voix qui me par-le dans l'om - bre? Dieu tout-puis-sant!

vi-

Più mosso.

Mg. muss ich stets hö - ren; ich ster-be da - von!
Quel voi - le som-bre Sur moi des - cend!

pp

SOPRAN. **Geistlicher Chor. Chant religieux.**

f

Wenn er - scheint der Tag des Herrn, dann glänzt des

TENOR. *f*

Quand du Seigneur le jour lui - ra, Sa croix

BASS. *f*

Wenn er - scheint der Tag des Herrn, dann glänzt des

f Orgel. *p* Orchester. *f* Orgel.

Kreu-zes Glau-bens - stern in al - le
au ciel res-plen - di - ra Et l'u - ni-vers

Kreu-zes Glau-bens - stern in al - le

p Orchester. *f* Orgel.

Marg.

Mg. O weh! O
Hé-las! hé-

Wel-ten fern und fern.
s'é-crou - le - ra.

Wel-ten fern und fern.

p Orchester. *pp*

Mg. weh! Nichts kann gleich meinen Qua - len sein! [178]
-las! ce chant pi - eux est plus terrible en - co - re!

Meph.

Me. Nein! Für
Non! pour

f

Me. dich giebt's kein Er-bar-men mehr, die Welt für dich ist hoffnungs-
toi Dieu n'a plus de par-don, Pour toi le ciel n'a plus d'au-

Me. leer, hoff - - - nungs - leer!
-ro - re, non! non!

-de

SOPRAN. **Più mosso.** Geistlicher Chor. Chant religieux.

TEN. Lebt' ich auch dem Herrn zu Nutz,
Que di-rai-je a-lors au Sei-gneur?

BASS. Lebt' ich auch dem Herrn zu Nutz,

Più mosso.

f Orgel. *p* Orchester.

bie-tet nichts Ver-gel-tung Trutz!
Où trou-ve-rai-je un pro-tec-teur,
bie-tet nichts Ver-gel-tung Trutz!

f Orgel. *p* Orchester.

Wo nur find' ich Schirm und Schutz?
Quand l'in-no-cent n'est pas sans peur?
Wo nur find' ich Schirm und Schutz?

f Orgel. *p* Orchester.

Marg. *cresc.*

Mg. Ach! Der Gesang reisst mir das Herz ent-zwei! Es drängt aus der Kirche mich hin-
Ah! ce chant m'étouf-fe et m'oppres-se! Je suis dans un cer-cle de

pp *cresc.*

Mg. aus!
fer!

Meph.

Me. Vor-bei der Näch-te Lust, der
A-dieu le nuits d'a-mour

f

Me. Lie-be Schwel-ge-rei! Fluch dir! Fluch
et les jours pleins d'i-vres-se! A toi mal-

ff

Marg. *rit.*

Mg. Mein Gott! O
Sei - gneur! Sei -

Mc. dir und Höl - len - graus!
-heur! A toi l'en - fer!
[176] (Er verschwindet.) (*Il disparaît.*)

SOPR. TENOR. Chor. O hab'
Sei -

p rit.

Più lento.

Mg. ha - be mit uns Er - bar - men, wir sind vol - ler Not, wen-de
-gneur, accueillez la pri - è - re Des cœurs mal - heu - reux! Qu'un ra -

Mit - leid mit uns, wir sind vol - ler Not, wen-de
-gneur, sei - gneur, ac - cueil - lez la pri - è - re Des

Più lento.

(Orgel und Orchester)

Mg. nicht dich von uns Ar - men, sei gnä - dig, o Gott! O
-yon de vo - tre lu - miè - re Des - cen - de sur eux! Sei -

nicht dich von uns Ar - men, sei gnä - dig, o Gott!
cœurs mal - heu - reux, des cœurs mal - heu - reux!

Mg. ha - be mit uns Er - bar - men, wir sind vol - ler Not! Wende
-gneur, ac-cueil-lez la pri - è - re, la pri - è - re Des cœurs mal-heu - reux! Qu'un ra -

O hab' Er - bar - men, wir sind vol - ler Not, o
Qu'un ra - - yon de vo - tre lu - miè - re Des -

O hab' Er - bar - men, wir sind vol - ler Not, o
Qu'un ra - - yon de vo - tre lu - miè - re Des -

Mg. dich nicht von uns Ar - men, wen-de dich nicht von uns Ar - men, sei
-yon de vo - tre lu - miè - re, qu'un ra - yon de vo - tre lu - miè - re Des -

wen - de dich nicht, o wen - de dich nicht
-cen - de sur eux des - cen - de sur eux,

cre - - scen - do

Mg. gnä - - - dig, o Gott!
-cen - - - de sur eux!

von uns!

sur eux!

f *ff*

Mephistos Stimme.
La voix de Méph.

Me. Mar - - - ga - re - - - - - te,
Mar - - - gue - ri - - - - - te,

Me. sei ver - dammt! [192]
Sois mau - di - - - - - te!
cresc.

Marg. (stösst einen Schrei aus und sinkt ohnmächtig zu Boden)
(pousse un cri et tombe évanouie sur les dalles)

Mg. Weh! [208]
Ah!

Me. sei ver - dammt! [192]
A toi l'en - fer!

(Orgel)

ff *fff* *f* *dim.*

(Vorhang.)
(Rideau.)

p *pp*

4. Szene.

Verwandlung: Strasse; rechts Margaretens Haus, links eine Kirche.

Marthe. Siebel. Dann Valentin u. Soldaten.

Nº 22. Soldatenchor.

Scène IV.

Changement de scène: La rue. A droite, la maison de Marguerite; à gauche, une église.

Marthe. Siebel. Puis Valentin et Soldats.

Nº 22. Chœur des Soldats.

Allegretto di Marcia.

Marthe. Hört Ihr sie? Ja, sie sind's! Kommt jetzt
E - cou-tez! les voi - ci! ve - nez

Klavier. *pp*

Mt. mit! O Sie - bel, ret - tet sie, wen - det ihr Ge - schick! [206]
vi - te! sau - vez là, Sie - bel, j'espè - re en vous!
(ab)
(sort)

pp

p *mf*

p *cre* - - *scen* - - - - *do* - - *mol* - - - *to* - - *f* *f* *ff* *ff*

Chor.

1ter Tenor. *f* Legt die Waffen nie-der, legt die Waffen

2ter Tenor. *f* *Dé-po-sons les ar-mes, dé-posons les*

1ter u. 2ter Bass. *f* Legt die Waffen nie-der, legt die Waffen

espressivo *p*

nie-der, der Hei-mat Flur lacht uns aufs neu' nach Kriegs-be-schwer. Ja,

ar-mes! Dans nos fo-yers en-fin nous voi-ci re-ve-nus! Nos

nie-der, der Hei-mat Flur lacht uns aufs neu' nach Kriegs-be-schwer. Ja,

Freun-de seh'n uns wie-der und Mut-ter, Weib und Braut, freut euch und weint nicht

mè- -res en lar-mes, Nos mè-res et nos sœurs ne nous at-tendront

Freun-de seh'n uns wie-der und Mut-ter, Weib und Braut, freut euch und weint nicht

f *p* mehr! Legt die Waf-fen nie-der, die Freun-de seh'n uns wie-der und

plus! *Dé- -posons les ar-mes! Nos mè-res en lar-mes, Nos*

mehr! Legt die Waf-fen nie-der, die Freun-de seh'n uns wie-der und

Mut-ter, Weib und Braut, freut euch und weint nicht mehr, ja, freut euch, freut euch und

mè - res et nos sœurs ne nous at - ten-dront plus, Nos mères et nos sœurs ne nous at -

Mut-ter, Weib und Braut, freut euch und weint nicht mehr, ja, freut euch, freut euch und

weint nicht mehr! Legt die Waf-fen nie - der!

-tendront plus! Dé - po-sons les ar - mes!

weint nicht mehr! Legt die Waf-fen nie - der!

Valentin. (Siebel bemerkend) *(apercevant Siebel)*

Rezit.

Ha, potz Blitz! Siebel

Eh! par-bleu! c'est Sie-

Legt die Waffen nie - - der!

Dé - po-sons les ar - - mes!

Legt die Waf-fen nie - - der!

Sieb. (verlegen) *(embarrassé)*

Ja, ich bin's, ich— ist's! *En ef - fet, je— - bel!*

Allegro moderato.

O komm' an mei-ne Brust! (Er umarmt ihn.) *Viens vi - te, viens dans mes bras! (Il l'embrasse.)*

Val. Rezit.

Und Mar-ga-re - te? *Et Mar-gue-ri - te?*

Sieb. Moderato.

In der Kir - che, so glaub' ich. [191] *Elle est à l'é - gli - se, je croi...*

Val.

Ja, — dort fleht sie für *Oui, — priant Dieu pour*

Moderato.

animato

mich, dort — fleht sie für mich! Teu-re Schwester! Wie ü-berrascht wird sie *moi, Oui, — priant Dieu pour moi! Chè-re sœur! comme el-le va pré-*

animato

sein, wenn ich plötz-lich vor sie tre- - te! Sie zu seh'n, — o wel-che *-ter une or-eille at-ten-ti- - ve Au ré - cit — de nos com-*

v.

Lust! [191]
-bats!

Allegro.

f *rit.*

Chor.

1.Tenor. *f a tempo* *pp*

Ja, nach dem Kampf ist es ein Se - - - gen, ru - hig von Ge-fahr am

2.Tenor. *f* *pp*

Oui, c'est plai-sir dans les fa - mil - - - les De con-ter aux enfants qui

Bass. *f* *pp*

Ja, nach dem Kampf ist es ein Se - - - gen, ru - hig von Ge-fahr am

a tempo *f* *pp*

f *p* *f*

friedlich stil-len Herd, manches Herz wird laut sich re - - - gen, wenn

frémis-sent tout bas, Aux vieillards, aux jeunes fil - - - les La

friedlich stil-len Herd, manches Herz wird laut sich re - - - gen, wenn

f *p* *stacc.*

man von unsern Ta - - ten hört, von un - - sern Ta-ten hört.

guerre et ses com-bats, la guer - re, la guerre et ses com-bats.

man von unsern Ta - - ten hört, von un - - sern Ta-ten hört.

f *ff*

Tempo marziale.

ff

Tenor. *f*

Chor.

Bass. *f*

Hoch Ruhm und Eh-re! Gebt al-les drum! Nie - mand mir

Gloire im - mor - tel-le De nos aï-eux Sois - nous fi -

f

weh - re Ehr' und Ruhm! Gern ich ent - behre Besitz und Ruh', für's

-dè-le, Mourons comme eux, Et sous ton aï-le, soldats vainqueurs, Di -

Va - ter-land kämpft, für's Va - ter-land kämpft, der Sieg winkt euch zu!

- ri - ge nos pas, di - ri - ge nos pas, en - flam - me nos cœurs!

p *cresc.*

Frisch in's Aug', in's Aug' dem Fein-de schaut! Setzt das Leben ein, kühn

p *cresc.*

Pour toi mère pa-tri - - - e Affrontant le sort Tes fils l'âme aguerri -

p *cresc.*

f

euch dem Schicksal ver - traut, wollt ihr Sie-ger sein! Stolz

f

- e, Ont bra - vé la mort. Ta voix sain - te nous crie:

f

eu - er Land auf euch baut, den De-gen zur Hand, vollbringt küh-ne Tat, voll-

en a - vant, sol - dats, Le fer à la main, le fer à la main, cou-

f

pp

- bringt kühne Tat! Hoch Ruhm und Eh-re, gebt al - les drum,

pp

- rez aux combats! Gloire im - mor - tel-le De nos aï - eux

dim. *pp*

cresc.

Nie - mand mir weh - re Ehr' und Ruhm! Gern ich ent -

cresc.

Sois - nous fi - dè-le, Mourons comme eux, Et sous ton

cresc.

molto *ff* *p*

- behre Besitz und Ruh', für's Va-terland kämpft, der Sieg winkt euch zu! Nach der

molto *ff*

ai-le, soldats vain - queurs, Di - ri-ge nos pas, en-flam - me nos cœurs! *p*

molto *ff*

p

Hei - - - mat geht es jetzt zu-rück, der Krieg ist aus, der Fried' soll

p

Vers nos fo - yers hâ-tons le pas, On nous attend, la paix est

p

le - ben! Gram wird ge - stillt, wir bringen

fai - te! Plus de sou - pirs, ne tardons

Glück, das Va-ter-land ruft uns zu - rück, un - - - ser Va - ter-

pas, Vers nos foyers hâtons le pas, No - - - - tre pa-

Glück, wir bringen Glück, das Va-terland ruft uns zu - rück, das Va - ter-

pas, ne tardons pas, Vers nos foyers hâtons le pas, Notre pa-

p

land ruft uns zu-rück, der Lie-be Rausch wir uns er - ge - ben, und manches

- ys nous tend les bras, L'amour nous rit, l'amour nous fê - te, Et plus d'un

1ter Tenor. Mägd - - - lein, jung und gut, sich bald ge - winnt des Kriegers

2ter Tenor. *cœur frémit tout bas, fré-mit tout bas Au sou-ve-*

1ter Bass. Mägd - - - lein, jung und gut, sich bald ge - winnt des Kriegers

2ter Bass. Mägd - lein, jung und gut, sich bald ge-winnt des Krie - gers

coeur fré - mit tout bas, fré - mit tout bas, fré-mit tout

cresc.

1. u. 2. Ten. Mut, sich bald gewinnt des Kriegers Mut, ja, manches Mägd - lein, so lieb und

- nir, au sou - venir de nos com - bats. L'amour nous fê - te, Et plus d'un

Mut, sich bald gewinnt des Kriegers Mut, ja, man - ches Mägdlein, lieb und gut, sich bald ge-

bas, Au sou - venir de nos com - bats. L'a-mour nous fête Et plus d'un coeur frémit tout

gut, sich bald gewinnt des Krie - gers Mut, sich bald gewinnt des Krie - gers

coeur fré-mit tout bas, fré-mit tout bas Au sou - ve-nir de nos com-

winnt, sich bald gewinnt des Krie - gers Mut, sich bald gewinnt des Krie - gers

bas, fré-mit tout bas, fré-mit tout bas Au sou - ve-nir de nos com-

Mut! Drum vor - wärts, frisch! Drum vor - wärts

1.u.2. Bass.

-bats, Hâ-tons le pas! Ne tar - dons

frisch, frisch auf, Sol-dat, den De-gen zur Hand! Hoch Ruhm und

pas, Hâtons le pas, Ne tar - dons pas! Gloire im-mor-

Ehre, gebt al - les drum, Nie - - mand mir weh - re Ehr' und Ruhm!

-tel-le De nos aï - eux Sois - nous fi - dè-le, Mourons comme eux!

Gern ich ent - behre Besitz und Ruh', für's Vaterland kämpft, der Sieg winkt uns

Et sous ton aile, soldats vain - queurs, Di - ri-genos pas, en-flam - me nos

zu. Für's Va - ter-land kämpft, der Sieg winkt uns

coeurs! Di - ri - ge nos pas, en - flam - me nos

zu. Für's Va - ter-land kämpft, für's Va - ter-land kämpft, der Sieg winkt uns

cœurs! Di - ri - ge nos pas, di - ri - ge nos pas, en - flam - me nos

zu, für's Vaterland kämpft, für's Vaterland kämpft, der

coeurs. Di-ri-ge nos pas, di-rige nos pas, en-

1. Bass.

zu, für's Vaterland kämpft, für's Vaterland kämpft, für's Vaterland kämpft, der

2. Bass.

cœurs, Diri-ge nos pas, di-ri-genos pas, di-rige nos pas, en-

rit. *a tempo*

(Chor ab.)
(Le chœur s'éloigne.)

Sieg winkt uns zu!

-flam-me nos cœurs!

Sieg winkt uns zu!

calando

mf

dim.

p

pp

perdendosi

5. Szene.

Valentin. Siebel.

Nº 23. Rezitativ.

Scène V

Valentin. Siebel.

Nº 23. Récitatif.

Moderato.

Valentin.

Nun kommt, mein Freund, in's Haus kommt nun mit mir, das Glas in der
Al - lons, Sie - bel, Entrons dans la mai - son, Le verre en

Klavier.

f f f

Allegro.

Sieb. Val.

V. S.

Hand sollt Ihr Bescheid mir tun. Nein, weile noch! Warum? Meide nicht meinen Blick!
main tu me fe-ras rai - son. Non n'entre pas! Pourquoi? tu détournes la tê - te,

Allegro.

fp fp

Sieb.

V. S.

Du weichst mir aus! Mein Freund, was soll das sein? Je nun, — nein, ich beiß zurück!
ton regard fuit le mien... Siebel, explique-toi! Eh bien!... non, je ne puis!

fp cresc. f ff f ff

Val. Sieb. Val.

V. S.

Was zögerst du? — Er - bar - men! Sei mil - de, Va-len-tin! Lasse
Que veux-tu di - re? Ar - rê - te! Sois clé - ment, Va-len-tin! Laisse-

f ff

(Tritt in das Haus ein.)
(Il entre dans la maison.)

V. S. Sieb.

mich! Lasse mich! Ver-zei-he ihr!
-moi, laisse-moi! Pardon-ne lui!

Zu dir fleh' ich, mein
Mon Dieu, je vous im-

[198]

(Er wendet sich nach der Kirche. Die Nacht bricht an.)
(Il se dirige vers l'église. La nuit tombe.)

S. Gott! Er - barm' dich ih-rer Not! [209]
-plo - re, Mon Dieu, pro-té-gez la!

6. Szene.

Faust. Mephistopheles (eine Guitarre unterm Mantel).

Scène VI.

Faust. Méphistophélès (une guitare sous son manteau).

Allegretto.

Meph.

Nun, nicht länger zögert hier, schnell treten wir hin - ein! Verruchter, schweig!
Qu'at - tendez-vous en - co-re? entrons dans la mai - son! Tais-toi, maudit!

Faust.

Andante.

F. Me. Durch dich werd' ich, so ahnet mir, der Schmach und Schand' sie weih'n! [199] Doch, wa-rum sie ver-
j'ai peur De rapporter i - ci la honte et le mal - heur. A quoi bon la re-

Moderato. Meph.

Me. las - sen, und jetzt sie wieder - seh'n? Ein ander Fest, däucht mir, er - war - tet
-voir a-près l'a-voir quit - té - e? No - tre pré-sence ailleurs serait bien mieux fê-

Faust. Meph.

Me. F. uns, zum Sabbath lasst uns geh'n! Mar-ga - re - te! Mein Ra-ten
-té - e. Les sabbat nous at - tend! Margue - ri - te! Je vois que

Me. all' wird un-nütz sein, der Lie - be wer-det Ihr Euch wie - der weih'n. Doch, um zu
mes a - vis sont vains Et que l'a - mour l'em - por - - te! Mais pour vous

Me. öff - nen Euch die Pfor-te, bedarf es mei-ner aus-ge-suchten Wor - -
faire ou - vrir la por-te, Vous a-vez grand be - soin du se-cours de ma

Nº 24. Serenade.

Nº 24. Sérénade.

Allegretto.

Mephistopheles

- te.
voix.

Klavier.

(Er singt und begleitet sich mit der Gitarre.)
(Ecartant son manteau et s'accompagnant de sa guitare.)

Me.

Scheinst zu schlafen, du im Stüb - chen, hö - re
Vous qui fai-tes l'en-dor - mi - - e, N'enten-

Poco più lento.

mich doch an, hö - re mich doch an, o mein rei-zend hol-des
-dez-vous pas, N'en-ten - dez-vous pas, O Ca - the-ri - ne, ma

Lieb - chen, hö - re mich doch an, es singt dein Ga - lan!
mi - e, N'en-ten-dez-vous pas Ma voix et mes pas?

Me.

Flüstert dir gar sü - sse Wor - te, flü - stert dir gar sü-sse
Ain-si ton ga-lant t'ap - pel - - le, Ain - si ton ga-lant t'ap -

rit. *a tempo*

Wor - - te, glau - be, Herz, da - - ran! Ha, ha, ha,
-pel - - le, Et ton cœur l'en croit. Ah! ah! ah!

rit. *a tempo*

ha, ha, ha, ha, ha, ha, ha! Öff - ne, hol - des Kind, die
ah! ah! ah! ah! ah! ah! ah! N'ou-vre la por - te, ma

Pfor - te nur dem Frei - ers - - mann, öff -
bel - le, Que la bague au doigt, N'ou -

- ne, hol-des Kind, die Pfor-te nur dei - nem Frei - - - ers -
- vre la por - te, ma bel - le, Que la bague au doigt, Que la bague au

Tempo I.

Faust (spricht:) Zum Teufel, schweige!
(parle:) Par l'enfer, tais-toi!

Me.

mann!
doigt!

f

f

Poco più lento.

Me.

Ach, du spottest meiner Kla - gen, schmerzli - cher Ver-druss!
Ca-the-ri-ne que j'a - do - re, Pourquoi re - fu - ser,

p

Me.

Schmerzli - cher Ver - druss! Willst dem Liebsten du ver - sa - gen, schmerzli - cher Ver -
Pour - quoi re - fu - ser A l'a - mant qui vous im - plo - re, Pour - quoi re - fu -

cresc.

druss, ei - nen sü - ssen Kuss? Lie - bes - wor - te sollst du
- ser Un si doux bai - ser? Ain - si ton ga-lant sup -

dim.

p

Me.

hö - - ren, Lie - bes - wor - te sollst du hö - - ren,
- pli - - e, Ain - si ton ga - lant sup - pli - - e,

rit. *a tempo* *f* *p*

Me.

glau-be, Herz, da - ran! ha ha ha ha ha ha ha ha ha ha!
Et ton cœur l'en croit! Ah! ah! ah! ah! ah! ah! ah! ah! ah! ah!

tr *tr* *tr* *a tempo*

rit. *f* *pp* *p*

Me.

doch ein Küsschen nur ge - wäh - ren dei-nem Frei - ers - - mann, doch
Ne donne un bai - ser, ma mi - e, Que la bague au doigt, Ne

cresc.

Me.

— ein Küsschen nur ge - wäh - ren, nur dei - nem Frei - - - ers -
— *donne un bai - ser, ma mi - e, Que la bague au doigt, Que la bague au*

dim.

f

Me.

mann! Ha, ha, ha, ha, ha, ha, ha, ha, ha, ha, ha, ha, ha, ha, ha!
doigt! Ah! ah! ah! ah! ah! ah! ah! ah! ah! ah! ah! ah! ah! ah! ah!

f

Presto.

ff

7. Szene.

Die Vorigen. Valentin.

Nº 25. Duell-Terzett.

Scène VII.

Les Mêmes. Valentin.

Nº 25. Trio du Duel.

Allegro.

Klavier.

(Valentin tritt aus dem Hause.)
(Valentin sort de la maison.)

ff

Val.

V.

Ihr sollt mir
Que vou-lez -

f

Meph.

V. Me.

Re - de steh'n!
-vous, messieurs?

Ver - zeiht,
Par - don,

mein Ka-me -
mon ca-ma -

p *pp*

Me.

ra - de!
-ra - de,

Ver - zeiht,
par - don,

jedoch für Euch war
Mais ce n'est pas pour

(Er zerschlägt mit seinem Schwert die Gitarre.)
(Il dégaine et brise la guitare du Méph. d'un coup d'épée.)

Val.

Me. V.

nicht bestimmt die Se-re - na - - de. Mei-ne Schwe - - - ster nimmt Euch
vous qu'é - tait la sé-ré - na - - de! Ma sœur l'é-cou-te-

f

Faust. Meph.

V. F. Me.

bes - ser wohl auf, das ist klar! Ihr Bru - der! Ha, potz E-le -
-rait mieux que moi, je le sais! Sa sœur! Quelle mou - che vous

pp

Me. V.

ment! Was hat Euch ge-tan mein In-stru - ment? Ge-nug des
pi-que? Vous n'aimez donc pas la mu - si - que? As-sez d'ou-

f

V.

Schimp - - fes ge - nug! Der mir zer - riss die hei-lig-sten der
-tra - - ge, as - sez! A qui de vous dois - je de-mander

ff

V.

Ban - de, der mir schuf Schmach und her-be Schan - de, wer von euch
comp - te De mon mal - heur et de ma hon - te? Qui de vous

Meph.

V. Me.

ist's, dass ihn fäl - le mein Schwert? Nun, wenn Ihr's wollt, drauf
deux doit tom-ber sous mes coups? Vous le vou - lez? Al-

(Sie ziehen die Degen.)
(Ils tirent les épées.)

Val.

V. *p* *Re-*

Me. los, Herr Dok - tor! Drauf los, zur Wehr! Ha, er
-lons, doc-teur, al-lons, à vous! De son

Faust. (beiseite) *(à part)*

F. Mir schwindet al - ler Mut, ich fürch-te sei - ne Ra - che!
Val. *Ter - ri - ble et frémissant, Il gla - ce mon cou - ra - ge!*

V. *p* Nimm mich in dei - ne Hut, o Himmel, für mich wa - che!
double, ô Dieu puis - sant, ma force et mon cou - ra - ge! Re-

Meph.

Me. bebt vor Grimm und Wut, ich sei - nes Zor - nes la - che, ha, er
air me - na - çant, De son a - veu - gle ra - ge, De son

dim. *p*

F. Ver - giess' ich nicht sein Blut in un - ge-rech - ter
Ter - ri - ble et fré-missant, Il gla - ce mon cou-

V. Ja, die Schuld wäscht nur sein Blut, ja, dop - pelt stark mich
-dou - ble, re - dou - ble ma force et mon cou -

Me. bebt vor Grimm und Wut, ich sei - nes Zor - nes la - che,
air me - na - çant, De son a - veu - gle ra - ge

F. Sa - che? Mir schwin-det al - ler Mut, ich fürchte sei-ne Ra -
-ra - ge! Dois - je ver - ser le sang Du frè - re que j'outra -

V. ma - che! Nimm mich in dei - ne Hut, o Himmel, für mich wa -
-ra - ge! Per-mets que dans son sang Je la - ve mon ou-tra -

Me. ja gewiss, voll Hohn des Kam-pfes Wut ich bald ein En-de ma -
Moi je ris! Mon bras puis-sant Va dé - tour-ner l'o - ra -

cre - sven - do *f* *dim.* *p*

rit. molto *a tempo*

F. che! Ver - giess' ich nicht sein Blut, vergiess ich nicht sein Blut in un-gerechter
-ge? Dois - je ver - ser le sang, ver - ser le sang Du frère que j'ou-

V. che! Ja, die Schuld, ja, die Schuld wäscht nur sein Blut, dop - pelt stark mich
ge! Dieu puis-sant, Dieu puissant, viens re - dou - bler ma force et mon cou-

rit. molto

Me. che, voll Hohn des Kampfes Wut ich bald ein En - de
ge, Mon bras puissant, mon bras puis - sant Va dé - tour-ner l'o -

cresc. *ff* *rit. molto* *a tempo*

F. Sa - che? [219]
-tra - ge?

V. ma - che!
-ra - ge!

Me. ma - che!
-ra - ge!

ff

Val.

V. Ma - don - - nen - bild, mein Schirm und Hort,
E toi qui pré - ser - vas mes jours,

p

V. einst mir geschenkt von Marga - re - - ten, du bist ent-weiht durch ih - re
Toi qui me viens de Margueri - - te, Je ne veux plus de ton se-

cresc.

V. Hand, du bist ent-weiht durch ih - re Schand', ich kann zu
-cours, Je ne veux plus de ton se - cours, Mé - dail - le mau-

cre - - scen - do

f

(Er schleudert die Medaille zu Boden.)
(Il jette la médaille loin de lui.)

V. dir hin-fort nicht länger be - - ten! [204]
-di - te, Je ne veux plus de ton se - cours!

Meph. (beiseite) *(à part)*

Me. Das wirst du schon be-reu'n, das wirst du
Tu t'en re - pen - ti - ras, tu t'en re -

f *fp* *p* *cresc.*

vi- Faust.

F. Mir schwindet al - ler Mut, ich fürchte sei-ne
Ter - ri - ble et fré-missant, Il gla - ce mon cou-

Val.

V. Nimm mich in dei - ne Hut, o Himmel, für mich
Re-double, ô Dieu puis sant, ma force et mon cou-

Meph.

Me. schon be - reu'n. Ha, er bebt vor Grimm und Wut, ich sei - nes Zor - nes
-pen - - ti - ras! De son air me - na-çant, De son a - veu - gle

molto *f dim.* *p*

F. Ra - - che! Ver - giess' ich nicht sein Blut
-ra - - ge! Ter - ri - ble et fré-missant,

V. wa- - che! Ja, die Schuld wäscht nur sein Blut, ja,
-ra- - ge! Re - dou - - ble, re - dou - - ble ma

Me. la- - che; ha, er bebt vor Grimm und Wut, ich
ra- - ge, De son air me - na - çant, De

F. in un - gerech - ter Sa - - che? Mir schwin - det
Il gla - ce mon cou - ra - - ge! Dois - je ver -

V. dop - pelt stark mich ma - - che! Nimm mich in
force et mon cou - ra - - ge! Per - mets que

Me. sei - nes Zornes la - che, ja gewiss, voll Hohn des
son a - veu - gle ra - ge Moi je ris! Mon bras puis-

cresc.

F. al - ler Mut, ich fürch - te sei - ne Ra - - - che! Ver - - -
-ser le sang Du frè - re que j'outra - - - ge? Dois -

V. dei - ne Hut, o Him - mel, für mich wa - - - che! Ja, die
dans son sang Je la - ve mon ou-tra - - - ge! Dieu puis-

Me. Kamp - fes Wut ich bald ein En-de ma - che, voll
-sant Va dé - tour - ner l'o - ra - - - ge, Mon

dim. *p* *cre -*

rit. molto *a tempo*

F. giess' ich nicht sein Blut, ver-giess' ich nicht sein Blut in un-gerech-ter
je ver - ser le sang, ver - ser le sang Du frè - re que j'ou-

V. Schuld, ja, die Schuld wäscht nur sein Blut, dop - pelt stark mich
-sant, Dieu puis-sant, viens re - dou - bler ma force et mon cou-

Me. Hohn des Kam - pfes Wuth ich bald ein En - - - - de
bras puis - sant, mon bras puis - sant Va dé - tour - ner l'o -

- scen - - do *ff* *rit. molto* *a tempo*

F. Sa - - che? [219]
-tra - ge?

V. ma - - che!
-ra - ge!

Wohlan denn!
En gar - de!

Me. ma - - che!
-ra - ge!

ff

Val. Meph. (zu Faust). (*à Faust*)

V. Me. Verteid'-ge dich! [207] Schliesst Euch eng jetzt an mich! Und dann sto-sset nur
et dé-fends-toi! Ser-rez-vous contre moi! Et poussez seu-le -

ff *pp*

(Valentin kreuzt den Degen.)
(Valentin croise le fer.)

Me. zu! Kei - ne Sorg'! Ich pa-ri - - re!
-ment, cher Docteur! moi, je pa - - re.

I^ter Gang. 1re botte.

ff *fp*

II^ter Gang. 2de botte.

III^ter Gang. 3me botte.

ff *fp* *ff* *f*

Adagio. IV^ter Gang. 4me botte.

Tempo moderato. (Valentin fällt.) *(Valentin tombe.)*

Meph.

Me. (er läuft in Faust's Degen.) *(Il s'enfonce.)* Ha! *Ah!* Da liegt nun un-ser Held am Boden hinge-
Voi - ci no - tre hé - ros é-ten-du sur le

ff *p*

(zieht Faust mit sich fort) *(Il entraîne Faust)*

Me. streckt! Nun schnel-le, eh' man uns ent - deckt, in's Wei - te! [219]
sa - ble! Au lar - ge maintenant!... au lar - ge!

cresc. *dim.*

8. Szene.

Marthe. Valentin. Volk mit Fackeln.
Später Margarete und Siebel.

Nº 26. Tod Valentins.

Scène VIII.

Marthe. Valentin. Bourgeois.
Puis Marguerite et Siebel.

Nº 26. Mort de Valentin.

Allegro. (𝅗𝅥 = 80)

Marthe.

Schnell hier - her, — schnell hier-
Par i - ci, — par i -

Chor.
Choeur.

Sopran.

Schnell hier - her, — schnell hier-
Par i - ci, — par i -

Allegro. (𝅗𝅥 = 80)

Klavier.

pp

Mt.

her, Nachbarn kommt! — Man schlägt sich in den Stra - ssen, es
-ci, mes a - mis! — on se bat dans la ru - e! L'un

her, Nachbarn kommt! — Man schlägt sich in den Stra - ssen, es

liegt — schon Einer tot! — Grosser Gott! — Seht nur her!
d'eux — est tombé là, — re-gar - dez, — le voi - ci!

liegt — schon Einer tot! — Grosser Gott! — Seht nur her!
d'eux — est tombé là, — re-gar - dez, — le voi - ci!

cre - - scen - - - do

f

(Marthe col Sopr.)

SOPRAN.

p

Er scheint noch zu at - men, sie haben ihn ver-

TENOR.

p

Il nest pas en - cor mort, on dirait qu'il re-

BASS.

p

Er scheint noch zu at - men, sie haben ihn ver-

p

cresc.

las - sen, auf, hel - fet schnell, denn sonst ver-blu - tet er. Grosser Gott, seht nur

cresc.

-mu - e, Vite ap-pro-chons, Il faut le se-cou - rir. Ap-prochons, ap-pro-

cresc.

las - sen, auf, hel - fet schnell, denn sonst ver-blu - tet er. Grosser Gott, seht nur

cresc.

f

un poco riten.

Val.

V.

Habt Dank! Habt Dank! Ihr Weiber,
Mer - ci, mer - ci! De vos

her, zu at - men scheint er noch.

-chons, Il faut le se - cou - rir!

her, zu at - men scheint er noch.

un poco rit.

p

V.

lasst nur Eu - re Kla - ge, ich nach dem Le - ben nichts mehr fra - ge, ach, zu oft hab
plaintes faites-moi grâ - ce! J'ai vu, morbleu! la mort en fa - ce Trop sou-

sfz *dim.*

(Margarete kommt mit Siebel.) *(Marguerite paraît au fond soutenue de Siebel.)* Marg. (Sie sinkt neben ihrem Bruder hin.) *(Elle tombe à genoux près de Valentin.)*

Mg.

cresc.

Valen-tin! Valentin!
Va-len - tin! *Va-len - tin!*

V.

ich dem Tod in's Aug'ge - seh'n!
- vent pour en a - voir peur!

Mar-ga-
Margue-

p *pp* *cresc.*

Mg.

(Er stösst sie zurück.) *(Il la repousse.)*

Weh' mir!
O Dieu!

V.

re - te! Du hier? Hinweg von mir! Hin - weg! Für
ri - te, ma sœur, Que me veux-tu?... va - t'en! Je

f

V.

sie ich ster - be, 'shat kei - ne Not, des Buh-len De-gen bracht' mir
meurs pour el - le! J'ai sot - te - ment Cherché querelle A son a -

sfz *p*

Andante.

V.

Tod! —
- mant!—

Chor.

SOPRAN.

pp

Ihr Buh - - - - - le!
Son — a - mant!

TENOR.

pp

Ihr Buh - - - - - le!
Son — a - mant!

BASS.

pp

Ihr Buh - - - - - le!

Andante.

p *pp*

Marg.

Mg.

O Schmerz — so her - be!
Dou - leur — cru - el - le!

Sieb.

S.

Gna - de! Gna - de! Denk' ih - rer Not! —
Grà - ce! grâ - ce! grà - - - ce— pour el - le!

Er stirbt — für sie!
Il meurt — pour el - le!

Er stirbt — für sie!
Il meurt — pour el - le!

Er stirbt — für sie!

cresc.

Mg. O, helf' mir Gott! — O, helf' mir Gott! — [235]
O chà - ti - ment! — *Ô chà - ti - ment!*

S. Gna - de! Gna - de! O denk' ih - rer Not! — [𝄐]
Grâ - ce, grâ - ce! Soy - ez clé - - ment!

Er stirbt, — ihr Buh - - le bracht' ihm den Tod! —
Il meurt, — frap - pé — par son a - mant!

Er stirbt, — ihr Buh - - le bracht' ihm den Tod! —

cresc. *p*

(richtet sich auf, von den Umstehenden unterstützt)
(se soulevant, soutenu par eux qui l'entourent)

(feierlich)
(solennellement)

Val.

v. Hör'mich jetzt an, — Marga - re - - te! Ich sa - ge dir's, weil
É - cou-te-moi bien, — Margue - ri - - te: Ce qui doit ar - ri-

p

v. bald — ich vor den ew'gen Richter tre - te: dem ei - - nen ist's hier
-ver — ar - rive — à l'heu-re di - te, La mort nous frap - pe quand il

v. weh, dem an - dern wohl: die Stun - de kommt ja doch, wo ein je - der schei - den
faut, Et cha-cun o-bé - it aux vo - lon-tés den haut. — *cresc.*

v. soll. Weh' dir! — Der Sünd' kannst du nicht mehr ent -
Toi! — *Te voi - la dans la mau - vai - se*

f *dim.* *p*

v. wei - - chen, die Schan - de war stumm, — doch jetzt ist sie
voi - - e, Tes blan - ches mains — ne tra - vail - le - ront

p

v. klar. — Die Men - - schen wer - den schau - dernd von — dir
plus!... — *Tu re - nie - ras, pour vi - - - vre dans la*

cre - - - - - - -

v. wei - - - chen, du bist ja al - - ler Scham und Tu - - gend
joi - - - e, Tous les de - voirs et tou - tes les ver -

-scen - - - - - - do *dim.*

v.

bar! — Ha, du sollst nicht
-tus! — *O - - - ses - tu*

p *f*

v.

wa - - gen, — die blan - ke güld' - - - - ne
bien en - cor, — *O - ses - tu,* — *mi - sé -*

p *f*

v.

Ket - - te und Spit - - zen - krau - - - se noch zu
-ra - - ble, *Gar - der* *ta chaî - ne*

pcresc. *cresc.*

(Margarete nimmt die Kette vom Halse und wirft sie von sich.)
(Marguerite arrache la chaîne qu'elle porte au cou et la jette loin de lui.)

riten. *a tempo*

v.

tra - - - gen! Pfui! — schäme dich, Marga - re - - te! Reu-e dir, Höl-len-
d'or? — *Va!* — *la hon-te t'ac - ca - - ble, Le remords suit tes*

molto *f* *p*

v.

pein, — bis der Tod dich einst su - - chet! Will Gott — dir — einst ver-
pas! — *Mais en-fin l'heu-re son - - ne!* *Meurs!* — *et si Dieu te par-*

f *p* *f*

v.

zei - hen, weil du lebst, sei ver - flucht! — Weil du lebst, sei ver - flucht, — ja, so lan-ge du
-don - ne, Sois maudi - te i - ci - bas! — *Si Dieu te par - don - - ne, Si Dieu te par-*

p *cresc.*

v.

lebst, — so lang' du lebst hie-nie-den, sei ver- - flucht! —
-don - - - - ne, Sois maudi - te i - ci - - bas! —

(Sieb. und Mart. mit Sopr.)
(Sieb. et Mart. col Sopr.)

SOPRAN. *f*

Hö - re auf, Gott nicht

TENOR. *f*

Ô ter - reur, ô — *blas-*

BASS. *f*

Hö - re auf, Gott nicht

f *p* *f* *dim.*

p *f* *p* *f*

krän - ke, dei - ne See - le — be - den - ke, o hal - - te
-phè - me, À ton heu - re — su - prê - me, In - for - - tu-
krän - ke, dei - ne See - le — be - den - ke, o hal - - te

p *f* *dim.* *p* *f*

ein! O hal - te ein, und der Reu' die letz-te Stun-de

-né, in - for - tu - né, Songe, hé - las! à toi -

ein! O hal - te ein und der Reu' die letz-te Stun-de

cresc. molto

schen - ke, ver - zei - he, soll auch dir einst ver - ge - - - ben

mê - me: Par - don - ne, si tu veux être un jour par - don-

schen - ke, ver - zei - he, soll auch dir einst ver - ge - - - ben

do

Val.

Mar - ga - re - te!

Mar - gue - ri - te,

sein!

-nè!

sein!

cresc.

sei ver - flucht, bis dich er - löst

Sois mau - di - te! La mort tat - tend

der To - des - schlaf, ich, ich ster - be durch dich doch als Sol-dat und

sur ton gra - bat! Moi, je meurs de ta main, et je tombe en sol-

molto

dim.

Andante.

(Man trägt ihn ins Haus. Siebel führt Margarete hinweg.)

(On l'emporte dans la maison. Siebel entraîne Marguerite éperdue.)

Adagio. (stirbt) *(Il meurt.)*

bray! dat!

Sopran. Herr, schenke sei - ner See - le Frie - den!

Tenor. Herr, schenke sei - ner See - le Frie - den!

Bass. *Que le seigneur ait son âme et pardonne au pê - cheur!*

Herr, schenke sei - ner See - le Frie - den!

Adagio.

Andante.

8va basso

(Vorhang.) *(Rideau.)*

Ende des 4ten Aktes.

Fin du 4e Acte.

Akt V.

1. Szene.

Im Harzgebirge.

Nº 27. Die Walpurgisnacht.

Acte V.

Scène I.

Les montagnes du Hartz.

Nº 27. La nuit de Walpurgis.

Allegro. (♩. = 104.)

Klavier.

ff

1

(Vorhang.) (*Rideau.*)

vi-

Allegro leggiero. (♩ = 96.)

pp

Chor der Irrlichter.
Chœur des Feux follets.

p Sopran.

He - xen zum Bro - cken in Scha - ren ziehn,
Dans les bru - ye - res, Dans les ros-eaux,

pp e leggiero

gelb sind die Stop - peln, die Saa - ten grün, breit sind die We - ge,
Par - mi les pier-res Et sur les eaux, De place en pla - ce,

Vol - kes vollauf. wimmelnd am Ste - ge wälzt sich der Hauf. Ho-ho, ho-
Per-cant la nuit, S'al-lume et pus-se Un feu qui luit! A-ler-te, a-

p

ho! Von nah' und fern her-bei ihr al - le! Wir seh'n
-ler - te! De loin, de près, Dans l'her-be ver - te, Sous les

euch gern, fla - ckern-de Lich - ter, schlei - chet her - bei! Höl - len - ge-
cy - près, Mou - van - tes flam - mes, Ra - yons gla - cés! Ce sont les

p *p*

lich - ter, heut' seid ihr frei! Höl - len - ge - lich - ter,
â - mes Des tré - pas - sés! Ce sont les â - mes

p *p* *pp* *pp*

heut' seid ihr frei! Höl - len - ge - lich - ter,
Des tré - pas - sés! Ce sont les â - mes

heut' seid ihr frei!
Des tré - pas - sés!

-de
Allegro.

(Mephisto und Faust erscheinen auf einem Berggipfel.)
(Méphistophélès et Faust paraissent sur une cime élevée.)

p

poco *a* *poco*

cresc.

f

Rezit.
Faust. Meph.

Ver-wei-le! Hast du ver-ges-sen schon, was du mir versprachst, mir zu
Ar-rê-te! N'as-tu pas pro-mis De m'ac-com-pag-ner sans rien

fp *fp* *fp*

Faust. Meph. **Maestoso.**

fol-gen? Wo sind wir jetzt? Auf mei-nem Thro-ne! Denn
di-re? Où som-mes-nous? Dans mon em-pi-re! I-

fp *f* **Maestoso.** *p*

hier, mein Freund, be-ginnt mein Reich! So fei-ert denn Wal-pur-gis-
-ci, doc-teur, tout m'est sou-mis! Voi-ci la nuit de Wal-pur-

p

nacht!
gis.

Sopran. *p funebre* **Allegro.** *ff*

Wir fei-ern nun Wal-pur-gis--nacht! Hu-hu!

Chor

Tenor. *p* *ff*

Voi-ci la nuit de Wal-pur--gis! *Hou, hou!*

Bass. *p* *ff*

Wir fei-ern nun Wal-pur-gis--nacht! Hu-hu!

Allegro.

cresc. *ff*

hu - hu! hu - hu! hu - hu!

hou, hou! hou, hou! hou, hou!

hu - hu! hu - hu! hu - hu!

Rezit.

Faust. (Er will entfliehen.) *(Il veut fuir.)* Meph. (ihn zurückhaltend) *(le retenant)* **Adagio.**

F. Me.

Mein Blut er - starrt! [229] Im Nu des O-rients üpp'-gé Pracht auf mei-nen

Mon sang se gla - ce! At - tends! Je n'ai qu'un signe à fai - re, Pour qu'-

Adagio.

p *fp* *f*

Me. (Tamtam) *)

Wink dir nun ent - ge - gen - lacht

- ci tout changeet sé - clai - re!

p *ff*

*)Bei Aufführung auf den deutschen Bühnen wird hier gewöhnlich das Bacchanal (Ballett) von Schindelmeisser eingelegt, das bei Ed. Bote & G. Bock, Berlin, erschienen ist.

2. Szene.

(Auf Mephistos Wink öffnen sich die Berge; man sieht einen prachtvollen Palast, Königinnen und Frauen der Vorzeit beim Mahle.)

Nº 28. Szene und Chor.

Scène II.

(La montagne s'entr'ouvre et laisse voir un vaste palái resplendissant d'or, au milieu duquel se dresse une table richement servie et entourée des reines et des courtisanes de l'antiquité.)

Nº 28. Scène et Chœur.

Andante maestoso.

Klavier. *pp* *cresc.* *f*

Meph. (zu Faust.)

Me. Bis naht das er - ste Mor - gen-

Jusqu'aux premiers feux du ma-

dim. *p*

Me. rot, fern dem Aug' des Un - ge - weih - ten, schau'dem Fe - ste zu, wo

- tin, A l'a - bri des re-gards pro - fa - nes, Je t'offre u - ne pla - ce

cresc.

Me. Zau - ber sich an Zau - ber reih' - - ten.

au fest - in Des rei - nes et des cour - ti - sa - - nes.

colla voce *cresc.* **Maestoso assai.** *ff* Ped.

SOPRAN I u. II. Chor. Chœur. *f*

Auf, den Be - - - - cher fül - - - let, auf,
Que les cou - - pes s'em - plis - - sent Au

füllt ihn bis zum Rand, ja, in Wol - - - - lust
nom des an - ciens dieux, Que les airs re - - ten

Meph.

Me. hül - let uns der Lie - be Band! Der
- tis - sent De nos ac-cords jo - yeux!

Me. Schön - heit Kö-ni - gin - - nen, der Vor - - - - zeit
Rei - - nes de beau - té De l'an-ti-qui-

Me. Für - stin-nen, Kle - o - - pa-tra voll Glanz und La - - is reich ge-
- té, Cléo - pâtre aux doux yeux, La-is au front char-

Me. schmückt, in Zau - ber hüllt uns ganz, durch Lieb und
- mant, Lais-sez-nous, lais - sez - nous au ban - quet prendre

cresc. *dim.*

(zu Faust) *(à Faust)*

Me. Lust be - glückt! Fort, fort mit des Herzens
place un mo - ment. Al - lons! al -

(Reicht Faust eine Schale.) *(Offrant une coupe à Faust.)*

Me. Seh - nen, fort des Her-zens Seh-nen, Fiebers Wahn, vor - bei!
- lons! pour gué-rir la fiè-vre De ton cœur bles - sé,

Me. Nimm froh die Scha - le, und magst du wähnen, Ver - ges - sen drin ent-hal-ten
Prends cet - te cou - pe et que ta liè - vre Y puise l'ou-bli du pas-

Chor. - Chœur.
SOPRAN I u. II.

Me.

sei! — [229]
- sé! —
Auf, den Be - - - cher fül - - let, auf,
Que les cou - - pes s'em - plis - - sent Au -

füllt ihn bis zum Rand! — Ja, in Wol - - - lust
nom des an - ciens dieux, — Que les airs re - ten -

Siehe unten *)

F. Faust.

hül - - let uns — der Lie - - be Band. Eit-ler
- tis - - sent De nos ac-cords jo - yeux! Vains re -

p

(die Schale nehmend)
(Il saisit la coupe.)

F.

Kum-mer, eit - le Schmerzen, fort nun, fort aus — mei - nem Her - zen, füllt den —
- mords, ri-si - ble fo - li - e! Il est temps que mon cœur ou - bli - e! Donne et — bu -

f

rit.

F.

Be - cher voll bis — zum Rand, — eit - ler Kum - mer — sei — ver -
- vons, — buvons jusqu'à la li - e, Donne et — bu - vons, bu-vons jus-qu'à la li -

rit.

*) Wird das Bacchanal von Schindelmeisser nicht eingelegt, so kann hier die grosse von Gounod nachkomponierte Ballettmusik eingefügt werden, die bei Ed. Bote & G. Bock, Berlin, erschienen ist. In diesem Falle geht es nach dem Ballett weiter beim Zeichen 𝄐 auf Seite 228.

Nº 29. Trinklied. | Nº 29. Chant bachique.

Allegretto maestoso.

F.

bannt! (Trinkt.)
- e! (Il boit.)

ff

Faust.

F.

In des Nek-tars wei-ssen
Doux nec - tar, dans ton i -

p

cresc. -

F.

Schaum sen - ke ich die See - le mein, in des Ä - thers wei-ten Raum je - den
- vres - se Tiens mon cœur en - se - ve - li! Qu'un bai - ser de feu ca - res - se Jus-qu'au

SOPRAN I u. II.

f

Chor. - Chœur.

O — sü - sser Nek-tar!
O — doux nec - tar!

dim.

f

p

cresc.

F.

Schmerz und je - de Pein, — weht La-bung mir ent - ge - gen, die hei - sse Stir-ne
jour mon front pà - li! — En - dors dans ton i - vres - se Mon cœur en - se - ve -

Ja, sü - sser Nek-tar!
O doux nec - tar!

f

dim.

p

kühlt, ja, schon fühl' ich's neu sich
-li! Dans la coupe en-chan-te-

Auf, bringt ihn dar!
O doux nec tar!

cresc. molto

rit. *a tempo*

Meph.

re-gen, Sin-nen-lust die Brust er-füllt. Aus des Be-chers wei-ssem
-res-se Pour ja-mais je bois l'ou-bli! Dans la coupe en-chan-te-

Weit-hin in des Ä-thers
Dans la coupe en-chan-te-

colla voce *a tempo*

Faust.

Schaum schlür-fe nun Ver-ges-sen ein! Lass' mich
-res-se Pour ja-mais bu-vons l'ou-bli! Vo-lup-

Raum flie-he Sor-ge, flie-he Pein.
-res-se Pour ja-mais bu-vons l'ou-bli!

küs-sen, lass' mich schau-en, ster-ben lass' in Wein mich
-té, de-vant tes char-mes Se ré-veil-le le dé-

O sü-sse
O vo-lup-

cresc. *dim.*

hier, flüch-tig dem Ge-nuss nun trau-en, ihn er-
-sir! Lais-se-nous loin des a-lar-mes Au pas-

Lust!
-té!

cresc.

ha-schen mit Be-gier, der Sin-ne hei-sse
-sa-ge te sai-sir, Dé-es-se, par tes

O sü-sse Lust!
O vo-lup-té!

dim.

Trie-be, ent-flam-met uns auf's neu'!
char-mes Ré-veil-le le dé-sir!

cresc. *molto*

rit.

Ja, im hei-ssen Rausch der Lie-be je-der Schmerz ver-sen-ket
Et no-yons l'a-mour en lar-mes Dans la joie et le plai-

sü-sse Lust!
vo-lup-té!

colla voce

a tempo Meph.

F. Me. sei! - sir! Ja, im sü-ssen Rausch der Lie-be je-der Schmerz ver-sen-ket
Et no-yons l'a-mour en lar-mes Dans la joie et le plai-

ff

Ja, im sü-ssen Rausch der Lie-be je-der Schmerz ver-sen-ket
Et no-yons l'a-mour en lar-mes Dans la joie et le plai-

ff

Andantino.

(Die Schale entfällt Faust; er scheint einer fernen Stimme zu lauschen; der Name „Margarete" enteilt seinen Lippen, seine Knie beben, er streckt seine Arme der unsichtbaren Erscheinung entgegen. Alles wird finster, die Frauen verschwinden.)

Meph.

Me. sei! - sir!
(Il écarte tout à coup la coupe de ses lèvres et semble écouter une voix lointaine qui lui parle. Le nom de Marguerite s'échappe de sa bouche, ses genoux fléchissent, ses mains se tendent vers le fantôme invisible qui l'appelle. L'ombre se fait peu à peu autour de lui. Les courtisanes disparaissent.)

Be-

sei! - sir!

(Zeitmass des Duetts.)

Andantino.

dim. dolce pp

Me. -sie-ge nun, o_üpp'-ge Lust, jed-we-den Drang der
Que ton i-vres-se, ô_vo-lup-té, É-touf-fe le re-

Me. Reu'_ in sei-_ner Brust,_ be-sie-ge_ nun, o_
-mords dans son cœur en-chan-té,_ O vo-lup-té, vo-lup-

Me. üpp'-ge_ Lust, jed-we-den Drang der Reu'_ in sei-ner
-té que ton i-vresse É-touf-fe le re-mords dans son cœur en-chan-

cresc. f

3. Szene.

Teilweise Verwandlung: Brockental.

Scène III.

Changement partiel: La vallée du Brocken.

Allegro.

Me. Brust!
-té!

(Faust erwacht aus seiner Betäubung; der Palast versinkt; Margarete erscheint auf einem Berggipfel.)
(Faust se relève et jette la coupe loin de lui. Le palais s'écroule avec fracas. Marguerite apparaît sur un rocher.)

fff

Meph.

Me. Was siehst du
Qu'as-tu

pp

Faust.

Me. F. dort? [233] An je-nem Ort_ ja, sie blickt so stumm,
donc? Ne la vois-tu pas_ Là, de-vant nous,_

F. so stumm und bleich,_ sieht dem gu-ten Gretchen gleich, und um den schö-nen
mu-ette et ble-me? Quel é-trange or-ne-ment au-tour de ce beau

sempre pp

F.

Hals ein ro- tes Band sah ich gleich- falls. Ja, ei-nem Schnit-te gleicht's
cou Un ru-ban rou - ge quel - le ca - che, Un ru-ban rouge é-troit

cresc.

(Die Erscheinung Margaretens zieht langsam vorüber und verschwindet.)
(L'image de Marguerite disparaît.)

F.

von ei-nem Hen-ker - bei - le! Mar-ga - re-te! Ent-set-zen um-klammert das
comme un tran-chant de ha - che! Mar-gue - ri-te!... je sens se dres-ser me che-

ff *ff*

F.

Herz! Ich muss zu ihr! Dies fordr' ich von
- veux! Je veux la voir! Viens! je le

Allegro vivo.

F.

dir! [233]
veux!

(Faust zieht Mephisto mit sich fort und bahnt sich mit gezogenem Degen einen Weg durch die Geister.)
(Il entraîne Méph. et s'ouvre, l'épée à la main, un passage à travers la foule des démons.)

ff *fff*

(Vorhang.)
(Rideau.)

Ende der Walpurgisnacht.

4. Szene.

Verwandlung: Im Gefängnis.

Margarete schlafend. Faust. Mephistopheles.

Nº 30. Gefängnis-Szene.

Scène IV.

Changement de scène: La prison.

Marguerite, endormie. Faust. Méphistophélès.

Nº 30. Scène de la Prison.

Moderato maestoso. (♩=72)

Klavier.

Gedämpfte Trommel. *ff* Trommel. *ff* Trommel.

ff

ff *p* *f*

cresc. *ff* *dim.* *p*

cresc.

dim. *p* *cresc.* *dim.*

(Der Vorhang geht auf.)
(*Rideau.*)

p *a piacere*

a tempo *ff* *dim* *p*

Allegro.

f *dim.*

p

cresc.

f

Faust. **Andante.**

F. Geh' jetzt!
Va-t'en!

Me. **Meph.** Der Tag bricht an, man baut das Blutge-rüst;
Le jour va lui-re, on dres-se l'é-chafaud.

Andante.

p *dim.* *p*

Meph.

Me. drum ei-let schnell sonst wer-det Ihr's be - reu - - en.
Dé-ci-de sans re-tard Margue-rite à te sui - - vre.

mf

Me. Der Wäch-ter schläft, die Schlüs-sel nehmt, Ihr müsst mit eig-ner Hand sie selbst be -
Le geô-lier dort,_ voi-ci les clefs, il faut Que ta main d'homme la dé-

pp

Faust. **Adagio.**

F. Las-se mich!
Lai-sse moi!

Me. frei - en. Macht schnell!
-li - vre! Hâ-te-toi!_

Moi, Ich wa-che vor der
Adagio. *je veille au de-*

pp

(ab)
(Il sort.)

Me.

Tür. [244]
-hors!

5. Szene.
Faust. Margarete.

Scène V.
Faust. Marguerite.

Andante. **Faust.** *Resit.*

F.

Welch tie - fer Jam-mer drückt mich nie - der!
Mon cœur est pé-né-tré d'ë - pou-van-te!

p *f* *dim.*

F.

Angst und Gram packt mich, man warf sie in den feuch-ten Ker - ker
O tor - tu - re! O sour - ce de re - grets et d'ë - ter-nels re -

p

Moderato.

F.

hier! Sie ist es! Ach, in Ket - -
-niords! C'est el - le, la voi - ci,

p

F.

- - tenmussichsiehier schau - en, in Ket - tenmussichsiehier schau - en wie
— la dou-ce cré - a - tu - re, Je - tée au fond d'u-ne pri - son Comme

cresc.

F.

ei - ne nie - d're Sün - de - rin!
u - ne vi - le cri - mi - nel - le!

Arg-lo-ser Wahn soll so schwer sich rä-chen!
Le dé-ses-poir é - ga-ra sa rai-son!

dim. *p*

F.

p

Ihr ar - mes Kind, o Gott, ihr ar-mes Kind ist
Son pauvre enfant, ô Dieu, son pauvre enfant tu-

cresc. *f*

F.

tot, o Gott, durch ihr Ver - bre - chen! Mar - ga - re - te! Mar - ga - re - te!
-é. — tu - é par el - le! Mar-gue - ri - te, Mar-gue - ri - te!

sf dim. *p* *f*

Moderato.

Marg.

(Sie erhebt sich.)
(Elle se lève.)

Mg.

(erwachend) Ach! Ach, er ist's, er hat mich ge - nannt, ich hab' des Freun - des Stim - me er-
(s'éveillant) Ah! c'est la voix du bien - ai - mé, — A son ap - pel mon cœur s'est ra - ni -

f *pp*

Marg.

Mg.

kannt! Durch der bö-sen Gei-ster grim-men Hohn drang in mein
-mé. **Faust.** *Au mi-lieu de vos é-clats de ri - re, Dé-mons qui n'en-tou-*

F.

Mar - ga - re - te!
Mar-gue-ri - te!

Marg.

Mg.

Herz_ der lie-ben Stim-me Ton. Ja, sei-ne Hand 3 die mei-ne
-rez,_ j'ai re-con-nu sa voix! Sa main, sa douce main m'at-

F.

Faust.

Mar-ga-re-te!
Mar-gue-ri-te!

cresc.

Mg.

drückt,_ ich bin frei, er ist da!_ Ich bin frei,_ ich bin frei, bin hoch-be-
-ti-re, Je suis li-bre, il est là,_ je suis li-bre, il est là, je l'entends, je le

f

Allegro non troppo.

Mg.

glückt! Ach,_ ich dich um-fan-ge, nicht mehr trüb' und ban-ge ist
vois! Oui,_ c'est toi... je t'ai-me, oui, c'est toi... je t'ai-me, Les

Allegro non troppo.

f dim. *p* *dolce, espress.*

cresc. *dim.*

Mg.

nun_ des Ker-kers Qual, des Ker-kers Qual!_
fers, la mort mê-me Ne me font plus peur..._

cresc. *dim.* *p*

Mg.

Ich dich end-lich fand,_ all' Leid ent-schwand,_
Tu m'as re-trou-vé-e, tu m'as retrou-vé-

poco cresc.

cresc. *dim.*

Mg.

du_ bist mein Glück,_ du_ bist mein All,_ ja, du bist mein_
Me voi-là sau-vé-e, me voi-là sau-vé-e, C'est toi, je suis

cresc. *dim.* *pp*

Marg.

Mg.

_Glück, mein All!
_ sur ton cœur!

Faust.

F.

Ach,_ ich dich um-fan-ge, nicht mehr trüb' und ban-ge ist
Oui,_ c'est moi, je t'ai-me, oui, c'est moi, je t'ai-me, Mal-

p espress. *cresc.*

cresc. *dim.*

F.

nun_ des Ker-kers Qual, des Ker-kers Qual!_
-gré l'éf-fort mê-me Du dé-mon mo-queur,_

dim. *p*

F.

Ich dich end-lich fand, all' Leid ent - schwand,
Je t'ai re-trou-vé - e, je t'ai re-trou-vé - e,

cresc. *dim.*

F.

Du bist mein Glück, du bist mein All, ja,
Te voi-là sau-vé - - e, te voi-là sau-vé - - e, C'est

cresc. *dim.*

Tempo di Valse. **Marg.**

F. Mg.

du bist mein Glück, mein All! 0
moi, viens, viens sur mon cœur! At-

pp *f* *dim.* *pp*

Mg.

wart'! Hier ist die Stra - - -
-tends! Voi-ci la ru - - -

pp

Mg.

sse, wo ich zu - erst, zu - erst dich sah,
-e, Où tu m'as vu - - e Pour la pre-miè-re fois,

Mg.

du bo - test mir den Arm, er-
Où vo - tre main o - sa pres - que

Andantino.

Mg.

rö - tend stand ich da! „Mein schö - nes Fräu - lein, darf ich
ef - fleu - rer mes doigts. „Ne permettrez-vous pas, ma bel - le de-moi-

Andantino.

p

Mg.

wa - gen, mei - nen Arm und Ge - leit Ihr an-zu-tra - gen?“ „Nein, mein Herr!
-sel - le, Qu'on vous of-fre le bras, pour fai - re le che-min?“ „Non, mon-sieur,

dim. *pp*

Mg.

Bin we-der Fräu - lein, weder schön, we-der Fräulein noch schön, kann un - ge -
je ne suis de-moi - sel - le ni bel - le, de-moi-sel-le ni bel-le, Et je n'ai pas be-

rit.

colla voce

Faust.

Mg. F.

lei - tet nach Hau-se geh'n.“ Ja, ich weiss es be-stimmt, doch komm' mit, wir müssen
-soin qu'on me don-ne la main!“ Oui, mon cœur se sou-vient, mais suis-moi, l'heure

a tempo

p *a tempo*

cresc.

Adagio. (♩ = 60.)

Marg.

Hier im Garten so wunder - schön,—

Faust.

Non!... Res - te,

ei - - len!

pas - - se!

Adagio. (♩ = 60.)

f *dim.* *pp*

voll von duftenden Blü-ten, wo du heim - - lich kamst, mich treu—

reste en - co - re, et que ton bras, que ton bras,— Comme au - tre -

zu— be - hü - - ten... Nein!

-fois au mien sen-la - - ce! Non!

Faust.

Komm', komm', Mar-ga - re - te! Komm', lass' uns

Viens, viens, Mar-gue - ri - te! viens, viens, fu -

cresc. *cresc.*

Adagio. *accelerando*

Nein!— Blei - be, o blei - - be!

Non... non, reste en - co - - re!

geh'n! (Will sie fortführen.) O Gott!— Sie hört nicht mein

-yons!... (Il veut l'entraîner.) O ciel!— El - le ne m'en-tend

Adagio. *accelerando*

dim. *pp* *f cresc. molto*

Ped.

Allegro moderato. (♩. = 100.)

Fleh'n! [243]

pas!

Meph.

Auf, ei - - let, auf,

A - ler - - te, a -

Allegro moderato. (♩. = 100.)

ff *pp*

ei - - let! Schon naht sich der Mor - gen, folgt Ihr mir nicht so -

-ler - - te! ou vous ê - tes per - dus!— Si vous tar-dez en -

Marg.

Der Bö - se! Der

Le dé - mon! le dé -

-gleich,— so lass' ich Euch im Stich!—

-cor,— je ne m'en mê - le plus!—

f

Bö - se! Siehst du dort— ihn sich er - he - ben? Er stiert uns

-mon!— le vois - tu— là... dans l'om - bre... Fi-xant sur

fp *fp*

Maestoso.

an! O schick' ihn fort! Was will der hier, der hier ām heil'gen
nous son œil de feu! Que nous veut-il? chasse-le du saint

Maestoso.

cresc.

Tempo I.

Meph.

Ort?
lieu!

Auf, ret - te ihr Le - ben, der Tag naht her-
Quit-tons ce lieu som - bre, Le jour est le-

Tempo I.

f dim. *pp*

an, mei-ne Pfer-de ste-hen, die Mor-gen-luft weht schau-dernd, weht schau - dernd sie
-vé, De leur pied so - no - re J'en-tends nos che - vaux frap-per le pa-

(Er sucht Faust mit sich fortzuziehen.)
(Cherchant à entraîner Faust.)

an!
-vé!

Komm'!
Viens!

Ret-te ihr Le - ben! Der
sau - vons - la! peut-

f *p cresc.* *f*

[245] Marg.

Tag naht her-an, meine Pferde dort ste - - hen. O Gott, be-schüt-ze
-être il en est temps en - co - re. Mon Dieu, pro-té-gez-

p cresc. *f* *p cresc.*

mich! o Gott, hö - re mein Fle - - - - - - -
moi! mon Dieu, je vous im - plo - - - - - - -

Faust.

Komm!
Viens!

Lass' uns flie - hen, es
Fu - yons! peut

f *p cresc.* *f*

rit.

(Sie sinkt auf die Knie.)
(Tombant à genoux.)

Moderato maestoso.

hen! En - gel - chor! Himm - li - sche
-re! An - ges purs, an - ges ra-di -

leuch-tet der Mor-gen schon klar! O ei - le!
-être il en est temps en - co - re!

Moderato maestoso.

rit. *p*

Marg.

Schar!
-eux,

Mei - ne See - le gnä - dig be-
Por-tez mon âme au sein des

wahr'!
cieux!

O Gott, schen - - - ke mir Er-
Dieu jus - te, à toi je m'a-ban-

Mg.

bar - - - - men! O Gott, schen - ke mir Er -
-don - - - - ne, Dieu bon, je suis à toi, par -

Mg.

bar - - - - men! En - gel - chor! Himm - li - sche
-don - - - - ne! An - ges purs, an - ges ra - di -

p *cresc. - - - -*

Mg.

Schar! Mei - ne See - - le gnä - dig be -
-eux, Por - tez mon âme au sein des

f

Mg.

wahr'! En - gel - chor! Himm - li - sche
cieux! An - ges purs, an - ges ra - di -

Faust.

F.

Gret-chen, o komm'! Fol-ge mir!
Viens, suis - moi, je le veux!

p *cresc. - - - -*

Mg.

Schar! Mei - ne See - - le gnä - dig be -
-eux, Por - tez mon âme au sein des

f

(Man hört Geräusch von aussen.)
(Bruit au dehors.)

Mg.

wahr'! O Gott, o schen - ke mir Er - bar - - men! O
cieux! Dieu jus - te, à toi je m'a-ban - don - - ne, Dieu

Faust.

F.

Folg' mir, o komm'!
Viens, suis - moi!

Meph.

Me.

Fort nur schnell!
Hâ-tons-nous!

Man na - het!
L'heure son - ne!

p

cre - -

Mg.

Gott, schen - ke mir Er - bar - - men! Ich bau' auf dich, mein Gott, mein
jus - te, à - toi je m'a-ban - don - - ne! Je suis à toi, Dieu bon, par -

F.

Folg' mir, o komm! O folg' mir, folg' mir, ich
Viens, suis - moi! suis - - moi! viens, je le

Me.

Ret-te ihr Le - ben, der Tag naht her-an, o
Dé-jà le jour en - va - hit, en - va-hit les

- scen - - - do mol - - - to

riten. *a tempo*

Mg. Gott! En - gel - chor, himm - li - sche Schar, mei - ne
-don - - ne! An-ges purs, an - ges ra-di - eux, Portez mon

F. will's! Komm', komm', fol - ge mir, es leuch-tet
veux! Viens, viens, quittons ces lieux, Dé - ja le

Me. eilt! Auf, eilt! schon naht der Morgen sich, schon naht der
cieux! Hâtons-nous, hâtons-nous de quit-ter ces lieux, Dé - jà le

f riten. *a tempo*

Mg. See - le gnä - dig be - wahr'! O Gott, schen - - ke mir Er-
âme au sein des cieux! Dieu jus - te, à toi je m'a-ban-

F. schon der Mor - gen klar! Komm'!
jour en - va-hit les cieux! Viens!

Me. Mor - gen, der Mor - gen klar! Fol-get mir!
jour en - va-hit les cieux! Suis nos pas!

Mg. bar - - men! O Gott, schen - ke mir Er - - bar - men! En-gel-
-don - - ne! Dieu bon, je suis à toi, par - don - ne! An-ges

F. Komm'! O komm'! ich bin's, der dich drum bit - tet!
Viens! c'est moi, c'est moi qui te l'or - don - ne!

Me. fol-get mir! Kommt, wir müssen jetzt ei - len!
suis nos pas, viens, ou je t'a-ban - don - ne!

Mg. -chor, himm - li - sche Schar, gnä - dig
purs, an - ges ra - di - eux, Por-tez mon

F. Komm', komm', fol - ge mir, es leuch-tet
Viens, viens, quittons ces lieux, Dé - jà le

Me. Auf, eilt! schon naht der Mor - gen sich, schon naht der
Hâtons-nous, hâtons - nous de quit - ter ces lieux, Dé - jà le

cresc. *molto*

vi-

Mg. mei - - ne See - le be - wahr'!
âme au sein des cieux!

F. schon der Mor - gen klar!
jour en - va - hit les cieux!

Me. Mor - - gen, der Mor - gen klar!
jour en - va - hit les cieux!

ff *col canto* *ff a tempo*

-de Faust.

Marg.

Mar - ga - re - te!
Mar - gue - ri - te!

Wa - rum ist dein Blick so voll
Pour - quoi ce re - gard me - na -

(Sie stösst ihn von sich.)
(Le repoussant.)

Wut?!
çant?

Fort, es graut mir vor dir! Fort!
Pour-quoi ces mains rouges de sang? va!

Mar - ga - re - te!
Mar - gue - ri - te!

(Sie sinkt zusammen.)
(Elle tombe sans mouvement.)

Fort, es graut mir vor dir!
tu me fais hor - reur!

Ach!
Ah!

Meph.

Ge - rich - tet!
Ju - gé - e!

Nº 32. Apotheose.

Moderato maestoso.

Himmlischer Chor.
Voix d'en haut.

SOPR. TENOR. BASS.

Ge - ret - - - - - - - - tet!
Sau - vé - - - - - e!
Ge - ret - - - - - - - - tet!

Moderato maestoso.

Ped.

Nº 32. Apothéose.

(Man hört das Glockengeläute des Ostermorgens. Die Mauern öffnen sich, und man sieht Margarete von Engeln ge-
(Sons de cloches de Pâques. Les murs de la prison se sont ouverts. L'âme de Marguerite s'élève dans les cieux. Faust

tragen aufwärts schweben. Faust sinkt nieder, Mephisto stürzt unter dem Schwert des Erzengels nieder.)
tombe à genoux et prie. Méphist. est à demi renversé sous l'épée lumineuse de l'archange.)

cre - - - scen - - - - - - - - - do

Allgemeiner Chor.
Chœur général.

Moderato assai.

Christ ist er - stan - -
Christ est res - sus - ci -
Christ ist er - stan - -

Moderato assai.

mol - to

Orgel.

den aus Tod und Ban - den, Heil er und Fried' ver-heisst,
-té! Christ vient de re - naî - tre! Paix et fé - li - ci - té
den aus Tod und Ban - den, Heil er und Fried' ver-heisst,

Orchester.

MT/XIV/250
ale 18/2008

euch be - glückt, o Wel - ten, preist! Ja, aus Tod und

Aux dis - cip - les du mai - - tre! Christ vient de re -

euch be - glückt, o Wel - ten, preist! Ja, aus Tod und

Ban - den Christ ist er - stan - den, Christ ist er - stan -

- naî - tre, Christ vient de re - naî - tre, Christ est res - sus - ci -

Ban - den Christ ist er - stan - den, Christ ist er - stan -

den!

- té!

den!

(Vorhang. - *Rideau.*)

fff

dim. *pp*

Ende der Oper.

Fin

9309 8 *bassa*

3330

6852/4.63

EDITION PETERS

KLAVIERAUSZÜGE

Kein Vermerk oder d. = deutsch, e. = englisch, f. = französisch, i. = italienisch, l. = lateinisch, n. = norwegisch, r. = russisch

Die Namen der Bearbeiter und Herausgeber stehen in runden, die der Textdichter und Übersetzer in eckigen Klammern.

OPERN

E. P.
4401 d'ALBERT Tiefland (d. e.) (Singer)
739 AUBER Die Stumme von Portici [Masaniello]
3016 — Fra Diavolo (Soldan)
99 BEETHOVEN Egmont
44 — Fidelio (Dialog) (Soldan)
3001 BIZET Carmen (Soldan)
741 BOIELDIEU Die weiße Dame (Dialog) (Kogel)
3170 DONIZETTI Der Liebestrank (Mottl)
3480 FLOTOW Martha (Kogel)
57 GLUCK Iphigenie in Aulis (d. f.)
54a — Orpheus (d. f.) (Dörffel)
4402 GOUNOD Margarete (d. f.)
3709 GRIEG Peer Gynt (Kogel)
2686 HALEVY Die Jüdin (Kogel)
3783a HÄNDEL Julius Caesar (e.) (Hagen)
3784a — Rodelinde (e.) (Hagen)
2052 LORTZING Der Waffenschmied (Dialog) (Kruse)
2054 — Der Wildschütz (Dialog) (Kruse)
2053 — Undine (Dialog) (Kruse)

E. P.
2051 LORTZING Zar und Zimmermann (Dialog) (Kruse)
1875 MARSCHNER Hans Heiling (Dialog) (Kogel)
4400 MASCAGNI Cavalleria rusticana (d. i.) (Soldan)
754 MEHUL Joseph (Dialog) (d. f.) (Kogel)
3790 MOUSSORGSKY Boris Godunoff (d. r.) (Rimsky-Korssakoff)
4474 MOZART Cosi fan tutte (d. i.) (Schünemann-Soldan)
2184 — Der Schauspieldirektor
745 — Die Entführung a. d. Serail (Soldan)
4472 — Die Hochzeit des Figaro (d. i.) (Schünemann-Soldan)
71 — Die Zauberflöte (Dialog) (Soldan)
4473 — Don Giovanni (Don Juan) (d. i.) (Schünemann-Soldan)
1940 NICOLAI Die lustigen Weiber von Windsor (Soldan)
3269 OFFENBACH Hoffmanns Erzählungen (Kogel)

E. P.
4265 ROSSINI Der Barbier von Sevilla (m. Secco-Rezitativen v. Neitzel u. Dialog) (d. i.) (Soldan)
4403 SMETANA Die verkaufte Braut
3822 THOMAS Mignon (Soldan)
4253 VERDI Aida (d. i.) (Soldan)
1379 — Der Troubadour (d. i.) (Soldan)
4254 — Die Macht des Schicksals (d. i.) [Göhler] (Soldan)
4534 — Don Carlos (Kapp-Soldan)
4252 — Ein Maskenball (d. i.) (Soldan)
1469 — La Traviata (d. i.) (Kogel)
2185 — Rigoletto (d. i.) (Soldan)
3402 WAGNER Der fliegende Holländer (Brecher)
3408 — Die Meistersinger von Nürnberg (Kogel)
3400 — Tannhäuser (Mottl)
3407 — Tristan und Isolde (Mottl-Kogel)
79 WEBER Der Freischütz (Dialog) (Soldan)
80 — Oberon (Kogel)
3715 WOLF Manuel Venegas. Fragment

ORATORIEN UND ANDERE CHORWERKE

E. P.
2217 ANACKER Bergmannsgruß
39 BACH Johannes-Passion (Rösler)
40 — Magnificat (l.) (Straube-Roth)
4503 — Matthäus-Passion (Soldan)
37 — Messe h moll (HoheMesse) (l.) (Rösler)
38 — Weihnachts-Oratorium (Rösler)
2543 BECKER Zigeuner. Rhapsodie
1105 BEETHOVEN Op. 86 Messe C dur (l.)
45 — Op. 123 Missa solemnis (l.) (Stern)
2227 — Op. 125 Schlußchor a. d. IX. Symph.: An die Freude
3581 BOSSI Op. 120 Canticum Canticorum (Das Hohe Lied) (l.)
3583 — Op. 125 Das verlorene Paradies (d. i.)
3672 BRAHMS Op. 45 Ein deutsches Requiem (auch engl. u. franz. vorhanden)
3916 — Op. 53 Alt-Rhapsodie [Goethe]
3917 — Op. 54 Schicksalslied [Hölderlin]
2082 — Op. 82 Nänie [Schiller] (d. e. f.)
3918 — Op. 89 Gesang der Parzen [Goethe]
3845 BRUCKNER Große Messe Nr. 3 f moll (l.)
3843 — Te Deum (l.)
FOREST Kantate auf Stalin [Kuba]
1074 GRAUN Der Tod Jesu [Ramler]
2488 GRIEG Op. 20 Vor der Klosterpforte (d. e. f. n.)

E. P.
2660 GRIEG Op. 22 Gesänge aus Sigurd Jorsalfar
2085 — Op. 31 Landerkennung (d. e. f. n.) [Björnson]
2263b — Op. 42 Bergliot (e. f.)
2437 — Op. 50 Olav Trygvason (d. n.)
3633 HÄNDEL Acis und Galatea. Pastoral (d. e.) [Gervinus]
3636 — Belsazar (Spengel)
3389 — Dettinger Te Deum (Straube-Seiffert)
3642 — Israel in Ägypten [Gervinus]
64 — — (Brißler)
3641 — Josua (d. e.) [Gervinus]
62 — — (Stern)
61 — Judas Maccabäus (Stern)
4501 — Messias (d. e.) (Soldan)
3762 — Psalm 112: Laudate pueri (l.) (Stein)
3644 — Salomo (d. e.) [Gervinus]
3645 — Samson (d. e.) [Gervinus]
63 — — (Dörffel)
3646 — Saul (d. e.) [Gervinus]
3648 — Theodora (d. e.) [Gervinus]
67 HAYDN Die Jahreszeiten (d. e.) (Stern)
66 — Die Schöpfung (d. e.) (Stern)
4351 — Messe d moll (Nelson-Messe) (l.) (Weismann)
1371 — Sieben Worte des Erlösers

E. P.
1753 MENDELSSOHN Antigone [Sophokles]
1754 — Athalia (d. f.) [Racine]
L 936 — Christus
1749 — Elias (Soldan)
1750 — Lobgesang Op. 52
L 951 — — (Abt)
L 952 — Lauda Sion (l. d.) (Rebbeling)
1759a — Psalm 115, 42, 95, 114, 98
L 954 — Tu es Petrus (l.) (Abt)
L 955 — Verleih uns Frieden
L 5054 MEYER, E. H. Das Mansfelder Oratorium [Stephan Hermlin]
76 MOZART Requiem (l.) (Brißler)
3218 REGER Op. 106 Der 100. Psalm (d. e.)
3379 — Op. 124 An die Hoffnung (Alt-Solo)
3983 — Op. 136 Hymnus der Liebe Bariton (Alt)-Solo
3995 — Op. 144a Der Einsiedler [Eichendorff]
3996 — Op. 144b Requiem [Hebbel]
755 ROMBERG Das Lied von der Glocke [Schiller]
4607 SCHOSTAKOWITSCH Das Lied von den Wäldern
1052 SCHUBERT Messe V Es dur (l.) (Stein)
4251 VERDI Requiem (l.) (Soldan)
3713 WOLF Der Feuerreiter [Mörike]
3311 — Morgenhymnus [Reinick]

III/18/115 Lp

CH. GOUNOD

MARGARETE

⟨FAUST⟩

OPER IN FÜNF AKTEN

KLAVIERAUSZ

EDITION PETER

11330

